UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Absolventenbefragung 2010 der Universität Paderborn

Befragung des Prüfungsjahrgangs 2008

im Wintersemester 2009/10

Fakultätsbericht für die Fakultät für Maschinenbau (ohne Lehramts- und Promotionsabsolventen; n = 68)

Zentrale Ergebnisse

Universität Paderborn

Dezernat 3.1 Allgemeine Studienplanung, Strukturplanung (ASS)

Lutz Heidemann, Wiebke Lamprecht

Stand: 21.12.2011 09:00

Inhalt

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis ii

Inhalte der Tabellen iii

Abkürzungsverzeichnis iv

Überblick - Absolventenbefragungen an der Universität Paderborn v

Ziel des Berichtes vi

Die Datenbasis 1

Zur Zusammensetzung der Gruppen in Tabellen 3

Wie viel ist „viel“? Die rückblickende Bewertung der Studienbedingungen im bundesweiten Vergleich 4

Berufliche Situation ca. 1-2 Jahre nach Studienabschluss kompakt: 8

In welcher Situation befinden sich die Absolventen der Fakultät Maschinenbau? 8

Wo kommen sie her, wo gehen sie hin? Regionale Mobilität zwischen Hochschulzugangsberechtigung und Beruf. 11

ANHANG

- Tabellenband zur Grundauszählung nach Abschlussart und ausgewählten Studiengängen
- Tabellenband zur beruflichen Situation zum Befragungszeitpunkt nach Abschlussart und ausgewählten Studiengängen
- Methodenbericht der Befragung
- Fragebogen der Befragung

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Beispieltabelle mit Beschreibung der Elemente zur Dokumentation von Frage und Auswertung	iii
Tabelle 1	Abkürzungen in Tabellen und Grafiken	iv
Tabelle 2	Verteilung von Studienfächern und Abschlussarten (Anzahl der Befragten)	2
Tabelle 3	Verteilung von Studienfächern nach Abschlussarten (Angaben in Prozent)	3
Tabelle 4	Anteil der positiven Bewertungen der praxis- und berufsbezogenen Elemente im Fach von Absolventen der Universität Paderborn und den Absolventen bundesweit (Angaben in Prozent)	5
Tabelle 5	Anteil der positiven Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen von Absolventen der Universität Paderborn und den Absolventen bundesweit (Angaben in Prozent)	6
Tabelle 6	Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt von Absolventen der Universität Paderborn und den Absolventen bundesweit (Angaben in Prozent und Mittelwerte)	7
Tabelle 9	Berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt (Angaben in Prozent)	8
Tabelle 10	Berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt (Angaben in Prozent, nur Absolventen mit regulärer Beschäftigung)	9
Tabelle 11	Indikatoren des Beruflichen Erfolgs zum Befragungszeitpunkt (Mittelwerte und Prozent, nur Absolventen mit regulärer Beschäftigung)	10
Tabelle 12	Regionale Herkunft und regionaler Verbleib (Prozent)	11

Inhalte der Tabellen

Abbildung 1 Beispieltabelle mit Beschreibung der Elemente zur Dokumentation von Frage und Auswertung

Kurztitel der Frage

Zusätzliche Informationen zu den dargestellten Zahlen

Tabelle 36 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach (Prozent; Summe der Häufigkeiten der Antwortkategorien 1, 2 und 3; ohne Promovierte)

	Bachelor	Master	Andere	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	84	88	80	82
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	88	83	71	76
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	72	90	69	71
Kontakte zu Lehrenden	79	88	82	81
Kontakte zu Mitstudierenden	96	98	97	97
Anzahl	237	52	585	874

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Wortlaut der Frage im Fragebogen und im Fragebogen angebotene Antwortkategorien

Anzahl der gültigen Antworten

ⓘ Abbildung 1 dient nur zur Erläuterung des grundsätzlichen Tabellenaufbaus und kann vom vorliegenden Ergebnisbericht abweichende Kategorisierungen enthalten.

Abkürzungsverzeichnis

Tabelle 1 Abkürzungen in Tabellen und Grafiken

Abkürzung	Bezeichnung
FAK_MB	Gesamtwerte Fakultät für Maschinenbau, ohne Lehramts- und Promotionsabsolventen
D2WING	Teilgruppe Wirtschaftingenieurwesen Diplom II
D2MB	Teilgruppe Maschinenbau Diplom II
UPB	Universität Gesamt

ⓘ In den Detaildarstellungen in diesem Bericht sind keine Lehramts- und keine Promotionsabsolventen enthalten, diese Absolventen sind aber in der Spalte Universität Gesamt enthalten.

Studiengänge mit Fallzahlen ‹10 (weniger als 10 gültige Antworten aus dem entsprechenden Studiengang) werden nicht separat ausgewertet. Dies betrifft die Absolventen der Ingenieurinformatik und die Absolventen aus Bachelor- oder Masterstudiengängen. Die Absolventen dieser Studiengänge sind aber in den Kategorien „FAK_MB“ enthalten.

Überblick - Absolventenbefragungen an der Universität Paderborn

Die Universität Paderborn führt seit dem Jahr 2000/2001 Absolventenstudien durch. Nach zwei fächergruppenspezifischen und zwei hochschulweiten Absolventenstudien folgte im Winter 2009/10 zum dritten Mal eine hochschulweite Absolventenbefragung in Kooperation mit dem Internationalen Zentrum für Hochschulforschung (INCHER) Kassel. Befragt wurde der Prüfungsjahrgang 2008[1].

Die zentralen Fragestellungen waren:

- In welchen Berufs- und Tätigkeitsfeldern werden die Absolventen[2] tätig?
- Wie gestaltet sich der Übergang vom Studium in den Beruf?
- Welche Arbeitsbedingungen haben heutige Absolventen?
- Passt die berufliche Tätigkeit zu den Studieninhalten?
- Wie beurteilen die Absolventen den Kompetenzerwerb durch das Studium und dessen Nutzen im Berufsleben?
- Wie bewerten die Absolventen ihr Studium in der Retrospektive?

Für die Absolventenstudie des Prüfungsjahrgangs 2008 werden folgende Berichtsformate erstellt:[3]

- ein zusammenfassender Bericht mit den zentralen Ergebnissen für alle befragten Absolventen,
- ein Methodenbericht mit Angaben zur Fragebogenentwicklung, Adressrecherche, Versand, Rücklauf und zur Repräsentativität,
- Fakultätsberichte mit den zentralen Ergebnissen einer Fakultät,
- ein Bericht mit den zentralen Ergebnissen für die Absolventen von Lehramtsstudiengängen,
- Tabellenbände mit Häufigkeitsverteilungen zu allen erfragten Aspekten bezogen auf die Gesamtheit der befragten Absolventen bzw. auf spezifische Absolventengruppen.

Zudem gibt es aktuell bereits Sonderauswertungen für Alumni Paderborn, für das Qualitätsmanagement und für Reakkreditierungsverfahren. Weitere Sonderauswertungen sind zukünftig geplant u.a. zu einzelnen Studiengängen, zum Vergleich verschiedener Prüfungsjahrgänge und ausgewählter Hochschulen sowie zu den Arbeitsfeldern der Paderborner Absolventen.

---

[1] Der Prüfungsjahrgang 2008 beinhaltet alle Absolventen (einschließlich abgeschlossener Promotionen), die ihr Studium im Wintersemester 2007/2008 und im Sommersemester 2008 erfolgreich beendet haben.

[2] Der vorliegende Bericht bezieht sich sowohl auf die Absolventinnen als auch Absolventen der Universität Paderborn. Der Lesbarkeit halber wird im Folgenden ausschließlich von Absolventen gesprochen.

[3] Die genannten Berichte werden online veröffentlicht:
http://w3cs.uni-paderborn.de/verwaltung/Dezernat3.1/Absolventenbefragungen/ergebnisse.htm

Ziel des Berichtes

Der vorliegende Fakultätsbericht vertieft ausgewählte Aspekte, um die im Tabellenband enthaltenen Informationen zu erweitern und Unterstützung bei der Interpretation der Darstellungen aus dem Tabellenband anzubieten. Insgesamt enthielt der Fragebogen 95 Fragen mit 447 Antwortmöglichkeiten (Variablen).[4] Weil der Umfang der durch die Absolventenbefragung erhobenen Informationen sehr groß ist, besteht die Möglichkeit vielfältige Fragestellungen detaillierter zu untersuchen.[5] Eine deskriptive Darstellung der Angaben der Befragten zu allen Fragen des Fragebogens enthält der Tabellenband im Anhang.

Der vorliegende Fakultätsbericht hat nicht das Ziel, bereits im Tabellenband ersichtliche deskriptive Ergebnisse verbal zu replizieren, sondern soll einen „Mehrwert“ gegenüber der deskriptiven Darstellung liefern. Dabei erfolgt im Fakultätsbericht eine Fokussierung auf die Themen „Bewertung des Studiums“, „Berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt“ und „Geographische Mobilität“. Die im Tabellenband umgesetzte Gruppierung der Befragten nach Abschlussart wird im Fakultätsbericht beibehalten, um den Transfer von Darstellungen für die individuelle Interpretation des Tabellenbandes zu erleichtern.

Nach einem kurzen Überblick über die Datenbasis und die Zusammensetzung der dargestellten Gruppen werden im Fakultätsbericht folgende Fragen angeschnitten:

1) Wie viel ist „viel“? Vergleich der Studienbewertung der Absolventen der Fakultät für Maschinenbau der Universität Paderborn mit den Bewertungen von Absolventen aus entsprechenden Studiengängen von Hochschulen bundesweit.

2) Berufliche Situation ca. 1-2 Jahre nach Studienabschluss kompakt: In welcher Situation befinden sich die Absolventen der Fakultät für Maschinenbau?

3) Wo kommen sie her, wo gehen sie hin? Regionale Mobilität zwischen Abitur und Beruf.

Aufgrund der relativ geringen Anzahl an Befragungsteilnehmern können leider die angestrebten vertiefenden Analysen zur Zufriedenheit mit dem Studium[6] nicht umgesetzt werden.

[4] Der Fragebogen selbst befindet sich ebenfalls im Anhang, wie auch der Methodenbericht, in dem detaillierter auf die Durchführung der Befragung, die Verallgemeinerbarkeit der Ergebnisse und andere methodische Fragen eingegangen wird.

[5] Um diesem Potential gerecht zu werden, können Lehrende der Universität Paderborn einen Datensatz mit den Angaben der Befragten für eigene Auswertungen von Dez. 3.1 anfordern.

[6] Vgl. die Ergebnisberichte für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und für die Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik.

Die Datenbasis

Von den universitätsweit insgesamt 2.409 Absolventen des Abschlussjahrgangs 2008 lagen von 2.112 Absolventen (wahrscheinlich)[7] gültige Adressen vor. Insgesamt haben sich an der Befragung 1.011 Absolventen beteiligt, die (Netto-)Rücklaufquote liegt bei 48 Prozent. Die hohe Beteiligung an der Befragung und, verglichen mit der Hochschulstatistik, eine ähnliche Zusammensetzung der Absolventen nach Geschlecht, Alter, Durchschnittsnote, Fakultätszugehörigkeit und Abschlussart sprechen bezogen auf die Universität insgesamt dafür, dass die Angaben der Befragten aussagekräftige Ergebnisse liefern. Es konnten keine bedeutsamen Abweichen zwischen der Verteilung von bekannten Merkmalen in der Grundgesamtheit und den Verteilungen dieser Merkmale bei den Befragten beobachtet werden.[8]

Von 190 Absolventen des Jahrgangs 2008 der Fakultät für Maschinenbau von denen Adressen vorlagen, waren 155 (wahrscheinlich)[9] erreichbar. 8 Prozent der Absolventen konnten trotz der Bemühungen zu Adressaktualisierung nachweislich nicht erreicht werden. 81 Absolventen haben sich an der Befragung beteiligt. Die (Netto-) Rücklaufquote, die sich auf die Anzahl der 155 (wahrscheinlich) erreichten Absolventen bezieht, liegt bei der Fakultät für Maschinenbau bei 52 Prozent. Die (Brutto-) Rücklaufquote, bezogen auf alle Absolventen von denen eine Adresse vorlag, liegt bei 43 Prozent.

Die Verteilung der Abschlussarten und Abschlussfächer bei den hier dargestellten Absolventen entspricht dabei in etwa den Verteilungen in der Grundgesamtheit (alle Absolventen der Fakultät im Abschlussjahrgang). Die Absolventen des Faches Maschinenbau sind etwas unterrepräsentiert (56 Prozent bei den Befragten, 66 Prozent in der Grundgesamtheit) und die Absolventen des Faches Wirtschaftsingenieurwesen - SP Maschinenbau sind etwas überrepräsentiert (40 Prozent bei den Befragten, 31 Prozent in der Grundgesamtheit). Trotzdem sind die Verhältnisse bei den Befragten denen in der Grundgesamtheit insgesamt sehr ähnlich. Darüber hinaus sind die Bachelorabsolventen bei den Befragten etwas unterrepräsentiert (6 Prozent bei den Befragten, 13 Prozent in der Grundgesamtheit), während die Absolventen mit Diplom II überrepräsentiert sind (69 Prozent bei den Befragten, 59 Prozent in der Grundgesamtheit). Dies ist jedoch nur dann relevant, wenn Aussagen für die gesamte Fakultät formuliert werden, obwohl sich die Ergebnisse nach Abschlüssen bzw. Fächern sehr stark unterscheiden. Darüber hinaus ist es ungünstig, dass speziell bei den Bachelorabsolventen die Fallzahl so gering ist, dass eine separate Auswertung nach Prozenten und Mittelwerten nicht mehr sinnvoll ist.

7 Für die Befragung lagen nur von 2.353 Absolventen Adressen vor. Davon waren die Anschriften von 557 Absolventen nicht mehr aktuell, von 316 Absolventen konnte sie aber recherchiert bzw. aktualisiert werden. Am Ende der Feldphase waren (neben den 56 Absolventen ohne Adresse) 241 Absolventen nicht erreichbar.

8 Vgl. dazu den Methodenbericht zur Befragung unter:
http://w3cs.uni-paderborn.de/verwaltung/Dezernat3.1/Absolventenbefragungen/Dokumente/ABS_08_Methodenbericht.pdf

9 Von diesen Absolventen liegt keine Information vor, dass der Brief mit der Einladung zu Teilnahme an der Befragung nicht zugestellt werden konnte.

Die Angaben von insgesamt 13 Absolventen der Fakultät für Maschinenbau werden in diesem Bericht nicht dargestellt, weil sie ein Lehramts-[10] oder ein Promotionsstudium[11] absolvierten. Letztlich wurden für diesen Bericht die Angaben von 68 Absolventen der Fakultät für Maschinenbau einbezogen (vgl. Tabelle 2).

Tabelle 2 Verteilung von Studienfächern und Abschlussarten (Anzahl der Befragten)

	Diplom I an Gesamthochschulen (integrierter Studiengang, 7 Semester)	Bachelor	Diplom Universität, Diplom II an Gesamthochschulen	Master	Fakultät Gesamt
Maschinenbau	4	5	23	3	35
Ingenieurinformatik - SP Maschinenbau	0	0	3	0	3
Wirtschaftsingenieurwesen - SP Maschinenbau	0	0	30	0	30
Gesamtanzahl	4	5	56	3	68

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2007/08 oder im Sommersemester 2008 an der Universität Paderborn erworben?
Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben?

[10] 1 Befragungsteilnehmer der Fakultät absolvierte ein Lehramtsstudium.

[11] 12 Personen absolvierten der Fakultät absolvierten ein Promotionsstudium.

Zur Zusammensetzung der Gruppen in Tabellen

In diesem kommentierten Bericht werden die Angaben der Absolventen nach mehreren Gruppen differenziert dargestellt. Im Abschlussjahrgang 2008 haben erst sehr wenige Absolventen einen Bachelor- oder Masterabschluss erreicht. Dementsprechend sind auch unter den Befragten nur sehr wenige Personen mit einem der „neuen" Abschlüsse. Eine Betrachtung jeder einzelnen Fach-Abschlusskombination ist aufgrund der geringen Fallzahlen bei den neuen Abschlüssen nur für Studiengänge mit Diplomabschluss möglich:

1) Die Verteilung der Antworten der Absolventen der Fakultät für Maschinenbau insgesamt
2) Die Verteilung der Antworten aller Absolventen mit Diplom II des Faches Wirtschaftsingenieurwesen (SP Maschinenbau)
3) Die Verteilung der Antworten aller Absolventen mit Diplom II des Faches Maschinenbau

Die Angaben der Absolventen mit Bachelor- oder Masterabschluss können aufgrund der geringen Fallzahl nicht separat dargestellt werden. Dies betrifft auch die Absolventen der Ingenieurinformatik (vgl. Tabelle 3).[12] Wenn also im Folgenden von „den Absolventen der Fakultät für Maschinenbau" gesprochen wird, bezieht sich dies fast ausschließlich auf Absolventen mit dem alten Diplomabschluss.

Tabelle 3 Verteilung von Studienfächern nach Abschlussarten (Angaben in Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	UPB
Erstes Studienfach				
Maschinenbau	51	0	100	4
Ingenieurinformatik - SP Maschinenbau	4	0	0	0
Wirtschaftsingenieurwesen - SP Maschinenbau	44	100	0	3
Gesamt	100	100	100	24
Anzahl	68	30	23	1011

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2007/08 oder im Sommersemester 2008 an der Universität Paderborn erworben?; Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben?

Diese Darstellungen werden im Tabellenband durch die Verteilung der Antworten aller Absolventen der Universität Paderborn (UPB) ergänzt.

Die ungleiche Verteilung der Studienfächer und Abschlussarten in der Gesamtspalte für die Fakultät sollte bei allen Interpretationen mit berücksichtigt werden. Ein möglichst guter Einblick in die Zusammensetzung der jeweiligen Teilgruppen und gute Kenntnisse der Inhalte in den jeweiligen Studienprogrammen sind wichtige Voraussetzungen für die adäquate Interpretation der Befragungsergebnisse.

[12] Vgl. auch Tabelle 8 im Tabellenband für die Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik

Wie viel ist „viel“? Die rückblickende Bewertung der Studienbedingungen im bundesweiten Vergleich

Im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolventenstudien haben neben der Universität Paderborn 40 weitere Hochschulen (darunter 30 Universitäten) den Abschlussjahrgang 2008 in einem vergleichbaren Vorgehen und mit einem in weiten Teilen identischen Fragebogen befragt. Wenn die Bewertungen der Diplomabsolventen des Maschinenbaus und des Wirtschaftsingenieurwesens von allen am Kooperationsprojekt beteiligten Universitäten als Vergleichsmaßstab herangezogen werden, „verschwinden“ mögliche individuelle Profile von Hochschulen im gemeinsamen Gesamtwert. Trotzdem liefert der bundesweite Gesamtwert Hinweise darauf, wo der eigene Studiengang oder die eigene Fakultät steht. Die zur Verfügung stehen Vergleichszahlen für die Universitäten werden in den Tabellenbänden mit den bundesweiten Ergebnissen in differenzierterer Form dargestellt.[13]

Der Vergleich mit den entsprechenden Studiengängen an anderen Hochschulen ist jedoch nur eine Möglichkeit, bei der Bewertung von Evaluationsergebnissen zu einer Einschätzung über „viel“ oder „wenig“ zu kommen. Weitere wichtige Grundlagen zur Bewertung der Ergebnisse der Absolventenbefragung (und anderer Evaluationen) sind die intern gesetzten Ziele und Erwartungen. Wenn ein Studiengang oder eine Fakultät ein bestimmtes Profil anstrebt, müssten sich bei bestimmten Aspekten auch die Erwartungen und damit auch der Bewertungsmaßstab bei Evaluationen verschieben. Wenn ein Aspekt in der Organisation des Studiums bzw. in der Lehre besonderes Augenmerk erfährt, sollten die Bewertungen dieses Aspektes an der eigenen Hochschule auch im Vergleich zu den Bewertungen an anderen Hochschulen überdurchschnittlich sein. Häufig bedeutet eine Konzentration auf einen (oder mehrere) bestimmte Aspekte möglicherweise jedoch auch, dass andere Aspekte nur noch mit verminderter Intensität verfolgt werden können. Für die Bewertungen dieser weniger intensiv behandelten Aspekte müsste somit ebenfalls ein spezifischer Bewertungsmaßstab gelten. Eine solche Einschätzung ist jedoch von außen generell schwierig, wenn das beabsichtigte Profil nicht bekannt ist. Insofern ist die Verantwortung von „Fachinsidern“ bei der Bewertung der Ergebnisse von Befragungen mit evaluativem Hintergrund besonders hoch.

Der Anteil der positiven Bewertung von „Projekte im Studium / Studienprojekte / Projektstudium“ ist bei den Diplomabsolventen der Fakultät Maschinenbau der Universität Paderborn deutlich größer als im Bundesvergleich (vgl. Tabelle 4). Die gleiche Tendenz zeigt sich bei der Bewertung der „Verknüpfung von Theorie und Praxis“.

Im Gegensatz dazu bewerten die Paderborner Maschinenbauabsolventen das „Angebot berufsorientierender Veranstaltungen“ tendenziell etwas seltener positiv als die entsprechenden Absolventen bundesweit.

[13] Die Tabellenbände mit den bundesweiten Ergebnissen für Bachelor, Master und Diplomabsolventen können bei Dez. 3.1 angefordert werden. Zur besseren Übersicht wurden die Ergebnisse der einzelnen Fachgruppen für die Darstellung im vorliegenden kommentierten Bericht aggregiert.

Tabelle 4 *Anteil der positiven Bewertungen der praxis- und berufsbezogenen Elemente im Fach von Absolventen der Universität Paderborn und den Absolventen bundesweit (Angaben in Prozent)*

	FAK_MB UPB	D2WING UPB	D2 WING bund	D2MB UPB	D2 MB bund
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	71	71	60	71	65
Verknüpfung von Theorie und Praxis	57	**54**	**41**	**55**	**41**
Vorbereitung auf den Beruf	31	32	33	24	31
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	5	0	11	5	10
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	5	0	8	5	8
Unterstützung bei der Stellensuche	10	4	10	14	12
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	7	**7**	**19**	**5**	**20**
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	20	11	13	28	20
Lehrende aus der Praxis	45	50	40	26	39
Praxisbezogene Lehrinhalte	53	46	39	55	40
Projekte im Studium / Studienprojekte / Projektstudium	75	**68**	**41**	**80**	**47**
Pflichtpraktika / Praxissemester	61	61	65	58	62
Lehrangebote zu technischen, umweltbezogenen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und / oder psychischen Folgen wissenschaftlicher Anwendungen (z. B. Technikfolgenabschätzung)	36	33	29	**41**	**26**
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	23	14	28	30	26
Anzahl	60	28	550	22	1129

Frage D4: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht', Anteil der Antworten 1 oder 2 in Prozent (vgl. Tabelle 35 im Tabellenband für die Fakultät an der Universität Paderborn und jeweils Tabelle 36 in den Tabellenbänden mit den bundesweiten Ergebnissen).

Der „Forschungsbezug von Lehre und Lernen“ wird von den Absolventen der Paderborner Fakultät für Maschinenbau deutlich häufiger positiv bewertet, als von den entsprechenden Absolventen bundesweit (vgl. Tabelle 5). Auch den „Kontakt zu Lehrenden“ und das „Training von mündlichen Präsentationen“ bewerten die Paderborner Absolventen im Rückblick deutlich häufiger positiv als die Absolventen bundesweit, die gleiche Tendenz ist bei der Bewertung der „Aktualität der vermittelten Methoden“ festzustellen.

Ebenso werden die „zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen“ und die „Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen“ wird von den Absolventen der Paderborner Fakultät für Maschinenbau tendenziell häufiger positiv bewertet, als von den entsprechenden Absolventen bundesweit. Allerdings werden „Aufbau und Struktur des Studiums“ von den Paderborner Diplomabsolventen des Fachs Maschinenbau nicht häufiger positiv als im Bundesvergleich bewertet. Von den Paderborner Absolventen des Faches Wirtschaftsingenieurwesen wird dieser Aspekt etwas zurückhaltender bewertet als im Bundesvergleich.

Bei den Paderborner Absolventen des Faches Maschinenbau werden darüber hinaus auch die Aspekte „Didaktische Qualität der Lehre“ und „Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)“ häufiger positiv bewertet als im Bundesvergleich.

Insgesamt können die sichtbaren Unterschiede in den Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen zwischen den Paderborner Absolventen und den Absolventen bundesweit als eine Art „Positivprofil“ bezeichnet werden: Während bei einigen Aspekten die Bewertungen häufiger positiv sind, als im Bundesvergleich, ist bei den anderen Aspekten zumindest in etwa die gleiche Häufigkeit von positiven Bewertungen festzustellen.

Interessant sind die Bewertungen des Aspekts „Vorbereitung auf fremdsprachige Fachkommunikation“. Während kein einziger Diplomabsolvent eine positive Bewertung abgab, ist der Anteil der positiven Bewertungen der Fakultät insgesamt jedoch bei 5 Prozent (n = 3). Zwei der drei Bachelorabsolventen, die diese Frage beantwortet haben, haben den Aspekt mit „sehr gut“ bewertet. Außerdem bewertete einer der beiden Masterabsolventen, die diese Frage beantwortet haben, diesen Aspekt positiv.

Tabelle 5 *Anteil der positiven Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen von Absolventen der Universität Paderborn und den Absolventen bundesweit (Angaben in Prozent)*

	FAK_MB UPB	D2WING UPB	D2 WING bund	D2MB UPB	D2 MB bund
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	59	**54**	**46**	**74**	**60**
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	75	64	63	**91**	**76**
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	52	**54**	**44**	**52**	**40**
System und Organisation von Prüfungen	46	39	46	52	50
Aufbau und Struktur des Studiums	59	**54**	**68**	**65**	**64**
Vorbereitung auf den Umgang mit fremdsprachiger Literatur	9	4	7	5	7
Vorbereitung auf fremdsprachige Fachkommunikation	**5**	**0**	5	**0**	6
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	52	50	52	55	56
Training von mündlicher Präsentation	49	**46**	**28**	**59**	**23**
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	47	43	42	50	42
Aktualität der vermittelten Methoden	76	**71**	**60**	**85**	**63**
Didaktische Qualität der Lehre	52	36	38	**68**	**39**
Fachliche Qualität der Lehre	87	79	85	**100**	**89**
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	82	81	79	86	84
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	69	**64**	**51**	**81**	**62**
Kontakte zu Lehrenden	70	**64**	**39**	**86**	**49**
Kontakte zu Mitstudierenden	88	93	87	91	83
Anzahl	61	28	555	23	1140

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht', Anteil der Antworten 1 oder 2 in Prozent (vgl. Tabelle 26 im Tabellenband für die Fakultät an der Universität Paderborn und jeweils Tabelle 27 in den Tabellenbänden mit den bundesweiten Ergebnissen).

Am Ende des Fragebogenkapitels zur rückblickenden Bewertung des Studiums gaben die Absolventen auch über ihre Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt Auskunft. Drei Viertel der Absolventen der Fakultät für Maschinenbau sind mit dem Studium insgesamt zufrieden oder sehr zufrieden, le-

diglich 8 Prozent sind unzufrieden oder sehr unzufrieden.[14] Dabei bewertet bei den Paderborner Maschinenbauabsolventen ein knappes Drittel diesen Aspekt im mittleren Bereich und zwei Drittel waren mit ihrem Studium zufrieden. Bei den Paderborner Wirtschaftsingenieuren war ein noch größerer Anteil mit dem Studium zufrieden, allerdings waren auch 14 Prozent mit dem Studium unzufrieden. Die Verteilung der Bewertungen entspricht bei beiden Gruppen in etwa derjenigen im Bundesvergleich.

Tabelle 6 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt von Absolventen der Universität Paderborn und den Absolventen bundesweit (Angaben in Prozent und Mittelwerte)

	FAK_MB UPB	D2WING UPB	D2 WING bund	D2MB UPB	D2 MB bund	UPB
Zusammengefasste Werte (Anteile in Prozent)						
(sehr) zufrieden (1 oder 2)	75	83	84	70	79	60
3	16	3	12	30	16	28
(sehr) unzufrieden (4 oder 5)	8	14	4	0	5	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	61	29	544	23	1111	926
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,1	1,9	2,2	2,0	2,4

Frage D12: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

[14] Vgl. Tabelle 48 im Tabellenband für die Fakultät und Tabelle 54 in den Tabellenbänden mit den bundesweiten Ergebnissen.

Berufliche Situation ca. 1-2 Jahre nach Studienabschluss kompakt:

In welcher Situation befinden sich die Absolventen der Fakultät für Maschinenbau?

Der Abschlussjahrgang 2008 (Abschlusszeitraum Oktober 2007 bis September 2008) wurde im Oktober 2009 bis Januar 2010 befragt. Dies bedeutet für die Absolventen vom Oktober 2007, dass der Studienabschluss zum Zeitpunkt der Befragung etwa 2 Jahre zurück lag. Für die Absolventen vom September 2008 lag der Studienabschluss hingegen lediglich 12-15 Monate zurück.

Etwa zwei Drittel der Absolventen der Fakultät für Maschinenbau gehen zum Befragungszeitpunkt einer regulären Erwerbstätigkeit nach (vgl. Tabelle 7). Ein weiteres knappes Drittel befindet sich zum Befragungszeitpunkt in einem (Promotions-)Studium. Der Anteil der Promovierenden ist zum Befragungszeitpunkt bei den Absolventen des Fachs Maschinenbau deutlich höher als bei den Absolventen des Fachs Wirtschaftsingenieurwesen.

Tabelle 7 Berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt (Angaben in Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	UPB
Erwerbstyp				
Reguläre Erwerbstätigkeit (inkl. Selbständige)	64	**75**	**55**	48
Berufliche Ausbildung (Referendariat, Volontariat, Berufsausbildung, etc.)	3	4	0	23
Studium und Erwerbstätigkeit	27	**21**	**41**	13
Studium (ausschließlich)	5	0	**5**	11
Nicht beschäftigt und Arbeitssuche	0	0	0	3
Sonstiges	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	59	28	22	892

Der Erwerbstyp wird aus einer Kombination von mehreren Fragen gebildet:
Frage H1: Was trifft auf Ihre gegenwärtige Situation zu?
Frage H5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?
Frage E3: Studieren oder promovieren Sie derzeit?
Frage H8: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?

Im Folgenden erfolgt eine Fokussierung auf die Teilgruppe, die zum Befragungszeitpunkt einer regulären Erwerbstätigkeit nachging. Aufgrund der Tatsache, dass nur ein Teil der Absolventen zum Befragungszeitpunkt regulär erwerbstätig war (32 Prozent studierten), ist die Fallzahl für diese Absolventengruppe in den folgenden Darstellungen zur beruflichen Situation zum Befragungszeitpunkt deutlich geringer als in den bisherigen Tabellen. Zur Reduktion der Fallzahlen aufgrund der Fokussierung auf eine Teilgruppe kommen weitere „normale“ Antwortausfälle (z.B. durch Nichtbeantworten von einzelnen Fragen), die bei generell geringen Fallzahlen besonders kritisch sind.

Die Befragten wurden im Fragebogen u.a. gebeten, in einer offenen Frage[15] den Beruf ihrer aktuellen Tätigkeit anzugeben. Für die Auswertung wurden die Freitextangaben der Befragten anhand der „Klassifikation der Berufe 92“ des Statistischen Bundesamtes kategorisiert. Die Mehrheit der regulär beschäftigten Absolventen arbeitet in ausbildungsadäquaten Berufen.

Tabelle 8 Berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt (Angaben in Prozent, nur Absolventen mit regulärer Beschäftigung)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	UPB
Berufsklasse (destatis KLDB 92 Level 4)				
Ingenieur(e/innen) o.n.A.	13	20	8	2
Forschungs-, Entwicklungs-, Versuchsingenieur(e/innen) o.n.F.	20	0	33	6
Planungs-, Projektingenieur(e/innen) o.n.F.	13	13	8	1
Maschinen(bau)ingenieur(e/innen), allgemein	3	0	8	0
Konstruktionsingenieur(e/innen), a.n.g., Schweißfachingenieur(e/innen)	3	7	0	0
Chemielaborant(en/innen), allgemein	3	0	8	0
Verkaufsleiter/innen (Handel)	3	7	0	0
Produktmanager	13	27	0	4
Unternehmensberater/innen, allgemein	3	7	0	4
Sachbearbeiter/innen o.n.A.	3	7	0	1
Hochschul-, Fachhochschullehrer/innen	3	0	8	0
Wissenschaftler/innen, allgemein	3	7	0	0
Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen o.n.A.	13	7	25	8
Gesamt	100	100	100	26
Anzahl	30	15	12	409

a.n.g. = anderweitig nicht genannt (Formulierung KLDB)[16]
o.n.F. = ohne nähere Fachrichtung (Formulierung KLDB)
o.n.A. = ohne nähere Angabe (Formulierung KLDB)
Frage H10: Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig aus?
Quelle der Kategorisierung: destatis; Klassifikation der Berufe (KLDB) 92; Level 4 – 2.278 Kategorien. Es werden nur die von den Absolventen der Fakultät besetzten Kategorien dargestellt. Die Verteilungen nach Level 1, 2 und 3 der Klassifikation der Berufe sind im Tabellenband „Beruflichen Situation zum Befragungszeitpunkt nach Abschlussart und ausgewählten Studiengängen“ für die Fakultät enthalten.

Tabelle 9 fasst mehrere Indikatoren des beruflichen Erfolgs in einer Tabelle zusammen. Neben den häufig als „objektiv“ bezeichneten Kriterien (Suchdauer bis zur ersten Beschäftigung und Einkommen) werden auch „weichere“ Aspekte zur horizontalen und vertikalen Passgenauigkeit von Anforderungen im Beruf und Studium dargestellt. Die Stellensuche bis zur ersten Beschäftigung nach Studienabschluss betrug im Mittel aller regulär beschäftigten Absolventen der Fakultät für Maschinenbau etwa zwei Monate. Die Absolventen, die zum Befragungszeitpunkt einer regulären Erwerbs-

[15] Bei einer offenen Frage erfolgen die Antworten sehr unstrukturiert, weil keinerlei Antwortvorgaben angeboten werden. In der Regel wird die Antwort bei offenen Fragen durch die Befragten direkt in ein Freitextfeld geschrieben. Dadurch haben die Befragten die größtmögliche Freiheit beim Antworten. Die Antworten der einzelnen Befragten müssen allerdings vor einer statistischen Auswertung kategorisiert werden.

[16] Vgl. Klassifizierung der Berufe 1992 (KLDB 92): http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Klassifikationen/GueterWirtschaftklassifikationen/KlassifikationKldb92,templateId=renderPrint.psml (aufgerufen am 11.08.2011)

tätigkeit nachgehen, sind alle vollzeitbeschäftigt (vgl. Tabelle 9). Die im Rahmen der Tätigkeit zu bewältigenden Aufgaben sind überwiegend fachnah. Die im Studium erworbenen Qualifikationen werden von über 80 Prozent der Absolventen auch tatsächlich im Rahmen der Erwerbstätigkeit verwendet. Alle befragten Absolventen, die einer regulären Beschäftigung nachgehen, sind mit ihrer beruflichen Situation zufrieden.

Tabelle 9 Indikatoren des Beruflichen Erfolgs zum Befragungszeitpunkt (Mittelwerte und Prozent, nur Absolventen mit regulärer Beschäftigung)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	UPB
Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten (Mittelwert)	2,1	2,3	1,9	2,8
Bruttomonatseinkommen der derzeitigen/letzten Beschäftigung in Euro (Mittelwert)	3665	3893	3251	3183
Vollzeit beschäftigt (Prozent)	100	100	100	92
Überwiegend fachnahe berufliche Aufgaben (Prozent)	92	86	100	83
Hohes Ausmaß Qualifikationsverwendung (Prozent)	86	85	92	81
Niveauadäquate Beschäftigung (Prozent)	89	81	100	77
Ausbildungsadäquate Situation (Prozent)	97	100	100	89
Hohe Berufszufriedenheit (Prozent)	100	100	100	91
Anzahl	37	21	12	412

Die dargestellten 8 Indikationen stammen aus acht Fragen:
Frage F7: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert?
Frage H8: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Frage H7: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? (Vollzeit bedeutet Vertragswochenarbeitszeit > 34 Stunden)
Frage H16: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Häufigkeit der Antwortoptionen 1 und 2)
Frage H15: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? (Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'; Häufigkeit der Antwortoptionen 1 - 3)
Frage H17: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Häufigkeit der Antwortoptionen 1 und 2)
Frage H18: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? (Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'; Häufigkeit der Antwortoptionen 1 - 3)
Frage K3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'; Häufigkeit der Antwortoptionen 1 - 3)

Wo kommen sie her, wo gehen sie hin? Regionale Mobilität zwischen Hochschulzugangsberechtigung und Beruf.

Bezogen auf die gesamte Fakultät haben knapp zwei Drittel (62 Prozent) der Absolventen ihre Hochschulzugangsberechtigung (HSZB) in Paderborn oder der näheren Region (Umland) erhalten und sind auch nach dem Studium in dieser Region geblieben. Weitere 15 Prozent haben zwar ihre Hochschulzugangsberechtigung in Paderborn oder dem Umland erworben, sind nach dem Abschluss aber in eine weiter entfernte Region gezogen. 4 Prozent der Absolventen haben die Hochschulzugangsberechtigung in einer weiter entfernten Region erhalten, sind aber nach dem Studium in Paderborn oder der Region um Paderborn geblieben. Gegeneinander aufsummiert hat das Umland von Paderborn Verluste zu verzeichnen. 57 Prozent kommen aus dem Umland, aber nur 19 Prozent bleiben auch nach dem Abschluss im Umland. Dem gegenüber verbleiben in Paderborn selbst einige Absolventen mehr, als hier Hochschulzugangsberechtigungen erreicht wurden: 21 Prozent der Befragten haben ihre Hochschulzugangsberechtigung in Paderborn erworben, aber 47 Prozent sind in Paderborn geblieben.

Tabelle 10 Regionale Herkunft und regionaler Verbleib (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	UPB
HSZB in Paderborn, in Paderborn geblieben	17	19	21	12
HSZB in Paderborn, im Umland (OWL, BI, HSK, SO, WAF) geblieben	0	0	0	2
HSZB in Paderborn, nach Abschluss weggezogen (inkl. Ausland)	4	7	0	7
HSZB im Umland (OWL, BI, HSK, SO, WAF), in Paderborn geblieben	26	26	26	14
HSZB im Umland (OWL, BI, HSK, SO, WAF), im Umland geblieben	19	19	26	18
HSZB im Umland (OWL, BI, HSK, SO, WAF), nach Abschluss weggezogen (inkl. Ausland)	11	11	16	13
HSZB in entfernterer Region (inkl. Ausland), in Paderborn geblieben	4	4	5	10
HSZB in entfernterer Region (inkl. Ausland), im Umland (OWL, BI, HSK, SO, WAF) geblieben	0	0	0	2
HSZB in entfernterer Region (inkl. Ausland), nach Abschluss weggezogen (inkl. Ausland)	19	15	5	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	53	27	19	816

Die dargestellten Kategorien wurden aus zwei Fragen konstruiert:
Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
Frage L3: Wo wohnen Sie derzeit?
HSZB = Hochschulzugangsberechtigung

ANHANG

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Absolventenbefragung 2010 der Universität Paderborn

Befragung im Wintersemester 2009/2010

Prüfungsjahrgang 2008 der Fakultät für Maschinenbau (n= 68)

Tabellenband zur Grundauszählung nach Abschlussart

ohne Lehramts- und Promotionsabsolventen

Version: 01.07.2011

Ansprechpartner an der Universität Paderborn:
Lutz Heidemann
Universität Paderborn
Dezernat 3.1
Allgemeine Studienplanung, Strukturplanung (ASS)
Raum B2.226
Tel: +49 (0)5251 / 60 - 38 97
Email: heidemann[at]zv.uni-paderborn.de

Projekthomepage:

www2.uni-paderborn.de/absolventenstudien

Dieser Tabellenband wurde mit Unterstützung durch das Internationale Zentrum für Hochschulforschung der Universität Kassel erstellt.

INCHER-KASSEL
International Centre for Higher Education Research Kassel

Email: Kooij@incher.uni-kassel.de,
Loewenstein@incher.uni-kassel.de

Die Absolventenbefragung 2010 der Universität Paderborn im Überblick

Zentrale Themen	• Verbleib nach Studienabschluss • Beschäftigungssuche • Beschäftigungsbedingungen • Berufserfolg • Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen • Retrospektive Bewertung des Studiums • Individuelle Studienvoraussetzungen
Methode	Einladung zur Teilnahme an Online-Befragung per Brief, anschließend bis zu drei Erinnerungen.
Grundgesamtheit	2.409 Absolventinnen und Absolventen der Universität Paderborn mit Studienabschluss im Wintersemester 2007/08 und Sommersemester 2008
Adressqualität	222 unzustellbare Adressen (=9 % der Grundgesamtheit)
Antworten	• 1.011 Absolventinnen und Absolventen • Antwortquote (netto): 48 % der erreichbaren Absolventen • Antwortquote (brutto): 42 % (nicht erreichbare Absolventen einbezogen)
Zeitraum der Durchführung	14.10.2009 – Februar 2010

Die Absolventenstudie der Universität Paderborn wurde im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung der Universität Kassel (INCHER-Kassel) durchgeführt.

KOAB Absolventenbefragungen 2010 im Überblick

Projektname	Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg
Beteiligte Hochschulen	1. Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; 2. Bauhaus-Universität Weimar; 3. Bergische Universität Wuppertal; 4. Brandenburgische Technische Universität Cottbus; 5. Eberhard Karls Universität Tübingen; 6. Fachhochschule Aachen; 7. Fachhochschule Dortmund; 8. Fachhochschule Erfurt; 9. Fachhochschule Frankfurt am Main; 10. Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen; 11. Freie Universität Berlin; 12. Georg-August-Universität Göttingen; 13. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; 14. Hochschule Anhalt; 15. Hochschule Bremerhaven; 16. Hochschule Fulda; 17. Hochschule für Bildende Künste Braunschweig; 18. Hochschule Vechta; 19. Humboldt-Universität zu Berlin; 20. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main; 21. Leibniz Universität Hannover; 22. Merz Akademie für Gestaltung Stuttgart; 23. Philipps-Universität Marburg; 24. Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen; 25. Ruhr-Universität Bochum; 26. Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; 27. Technische Universität Darmstadt; 28. Technische Universität Dortmund; 29. Technische Universität Ilmenau; 30. Universität der Künste Berlin; 31. Universität Hamburg; 32. Universität Karlsruhe (TH); 33. Universität Kassel; 34. Universität Osnabrück; 35. Universität Paderborn; 36. Universität Rostock; 37. Universität Siegen; 38. Universität Ulm; 39. Universität zu Köln; 40. Westfälische Wilhelms-Universität Münster; 41. Fachhochschule Wiesbaden; 42. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; 43. Universität Stuttgart; 44. Technische Universität Berlin; 45. Beuth Hochschule für Technik Berlin.
Methode	Schriftliche standardisierte Befragung mit Papier- und/oder Onlinefragebogen; ca. 500 Variablen je Hochschule; Länge des Papierfragebogens ca. 20 Seiten; Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache; individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule; zumeist Vollerhebungen an den kooperierenden Hochschulen.
Grundgesamtheit	Absolventen des Prüfungsjahres 2008 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Okt. 2007 bis September 2008; Fachhochschulen: September 2007 bis August 2008); durchschnittlicher Zeitpunkt des Studienabschlusses: Juni 2008; insgesamt wurden etwa 75.000 Absolventen von 45 Hochschulen angeschrieben.
Durchführung der Befragung (Feldphase)	Oktober 2009 bis Februar 2010; ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Inhalte der Tabellen

Abbildung 1 Beispieltabelle mit Beschreibung der Elemente zur Dokumentation von Frage und Auswertung

Kurztitel der Frage

Zusätzliche Informationen zu den dargestellten Zahlen

Tabelle 36 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach (Prozent; Summe der Häufigkeiten der Antwortkategorien 1, 2 und 3; ohne Promovierte)

	Bachelor	Master	Andere	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	84	88	80	82
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	88	83	71	76
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	72	90	69	71
Kontakte zu Lehrenden	79	88	82	81
Kontakte zu Mitstudierenden	96	98	97	97
Anzahl	237	52	585	874

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Wortlaut der Frage im Fragebogen und im Fragebogen angebotene Antwortkategorien

Anzahl der gültigen Antworten

ⓘ Abbildung 1 dient nur zur Erläuterung des grundsätzlichen Tabellenaufbaus und kann vom vorliegenden Tabellenband abweichende Kategorisierungen enthalten.

Legende

Kategorisierung in den Tabellen

Abkürzung	Bezeichnung
FAK_MB	Fakultät für Maschinenbau insgesamt
D2WING	Teilgruppe Wirtschaftsingenieurwesen SP-MB Diplom II
D2MB	Teilgruppe Maschinenbau Diplom II
Ges	Universität Paderborn Gesamt

ⓘ In den Detaildarstellungen in diesem Tabellenband sind keine Lehramts- und keine Promotionsabsolventen enthalten, diese Absolventen sind aber in der Spalte Universität Gesamt enthalten.

Studiengänge mit Fallzahlen <10 (weniger als 10 gültige Antworten aus dem entsprechenden Studiengang) werden nicht separat ausgewertet. Dies betrifft den Studiengang Ingenieurinformatik - SP Maschinenbau und den Bachelor-, Master- und Diplom I – Studiengänge im Fach Maschinenbau. Die Absolventen dieser Studiengänge sind aber in der Kategorie „FAK_MB“ enthalten. Trotzdem können einige Tabellen geringere Fallzahlen ausweisen, wenn aufgrund von Filtern im Fragebogen die Angaben von bestimmten Teilgruppen der Befragten dargestellt werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Heidemann (3897 bzw. heidemann[at]zv.uni-paderborn.de)

Inhalt

A. Vor dem Studium 12

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent) 12
Tabelle 2 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent) 12
Tabelle 3 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent) 12
Tabelle 4 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte) 13
Tabelle 5 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent) 13
Tabelle 6 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozent; arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben) 13

B. Angaben zum Studienabschluss an der Universität Paderborn 14

Tabelle 7 Art des Abschlusses an der Universität Paderborn (Prozent) 14
Tabelle 8 Erstes Studienfach (Prozent) 15
Tabelle 9 Zweites Studienfach (Prozent) 17
Tabelle 10 Drittes Studienfach (Prozent) 18
Tabelle 11 Zeitpunkt des Studienabschlusses (Prozent) 18
Tabelle 12 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte) 19
Tabelle 13 Jahr der Entscheidung zur Promotion (Mittelwerte; nur Promovierte) 19
Tabelle 14 Jahr des Arbeitsbeginns an der Promotion (Mittelwerte; nur Promovierte) 19
Tabelle 15 Dauer der Dissertation (Mittelwerte; nur Promovierte) 19
Tabelle 16 Zeitpunkt der mündlichen Abschlussprüfung im Rahmen der Promotion (Prozent; nur Promovierte) 20
Tabelle 17 Überwiegendes Beschäftigungsverhältnis während der Promotionsphase (Prozent; nur Promovierte) 20
Tabelle 18 Fachlicher Zusammenhang von Beschäftigungsverhältnis und Promotion (Prozent; arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die während ihrer Promotionsphase überwiegend in einem Beschäftigungsverhältnis standen) 20
Tabelle 19 Erhalt eines Promotionsstipendiums (Prozent; nur Promovierte) 21
Tabelle 20 Teilnahme an einem Promotionsprogramms (Prozent; nur Promovierte) 21

C. Angaben zum Studienverlauf 22

Tabelle 21 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte; ohne Promovierte) 22
Tabelle 22 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte; ohne Promovierte) 22
Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent; ohne Promovierte) 22
Tabelle 24 Bewertung der Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben; ohne Promovierte) 23
Tabelle 25 Bewertung der Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben; ohne Promovierte) 24
Tabelle 26 Bewertung der Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben; ohne Promovierte) 25
Tabelle 27 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte; ohne Promovierte) 26
Tabelle 28 Dauer der Studienaktivitäten in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte; ohne Promovierte) 27
Tabelle 29 Erwerb eines anderen Abschlusses vor dem Studium (Prozent) 27
Tabelle 30 Abschlussart des (ersten) vorangegangenen Studienabschlusses (Prozent; nur Absolvent/innen, die vor dem Studienabschluss 2007/2008 einen anderen Studienabschluss erreicht haben) 28
Tabelle 31 Erstes Studienfach des (ersten) vorangegangenen Studienabschlusses nach Studienbereichsgliederung des statistischen Bundesamtes (Prozent; nur Absolvent/innen, die vor dem Studienabschluss 2007/2008 einen anderen Studienabschluss erreicht haben) 29
Tabelle 32 Jahr des ersten vorangegangenen Studienabschlusses (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die vor dem Studienabschluss 2007/2008 einen anderen Studienabschluss erreicht haben) 29

D. Studienbedingungen und Kompetenzerwerb an der Universität Paderborn 30

Tabelle 33 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert; ohne Promovierte) 30
Tabelle 34 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; ohne Promovierte) 31
Tabelle 35 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; ohne Promovierte) 31
Tabelle 36 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert; ohne Promovierte) 32
Tabelle 37 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; ohne Promovierte) 32

Tabelle 38 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; ohne Promovierte) 32
Tabelle 39 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert; ohne Promovierte) 32
Tabelle 40 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; ohne Promovierte) 33
Tabelle 41 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; ohne Promovierte) 33
Tabelle 42 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente (arithmetischer Mittelwert; ohne Promovierte) 33
Tabelle 43 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; ohne Promovierte) 34
Tabelle 44 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; ohne Promovierte) 34
Tabelle 45 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; ohne Promovierte) 35
Tabelle 46 Dauer der Pflichtpraktika (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben; ohne Promovierte) 35
Tabelle 47 Bewertung zentraler Angebote der Universität Paderborn (arithmetischer Mittelwert; ohne Promovierte) 35
Tabelle 48 Bewertung zentraler Angebote der Universität Paderborn (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; ohne Promovierte) 36
Tabelle 49 Bewertung zentraler Angebote der Universität Paderborn (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; ohne Promovierte) 36
Tabelle 50 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent) 37
Tabelle 51 Dauer des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben) 37
Tabelle 52 Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben) 37
Tabelle 53 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert) 38
Tabelle 54 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2) 39
Tabelle 55 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5) 40
Tabelle 56 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozent; arithmetischer Mittelwert) 40

E. Weiteres Studium 41

Tabelle 57 Weiterer Studienabschluss (Prozent) 41
Tabelle 58 Abschlussart des weiteren erreichten Studienabschlusses (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach ihrem Studium einen weiteren Studienabschluss erreicht haben) 41
Tabelle 59 Erstes Studienfach des weiteren erreichten Studienabschlusses nach Studienbereichsgliederung des statistischen Bundesamtes (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach ihrem Studium einen weiteren Studienabschluss erreicht haben) 42
Tabelle 60 Jahr des weiteren erreichten Studienabschlusses (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach ihrem Studium einen weiteren Studienabschluss erreicht haben) 42
Tabelle 61 Derzeit weiteres Studium oder Promotion (Prozent) 42
Tabelle 62 Abschlussart des derzeit angestrebten Studienabschlusses (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit studieren oder promovieren) 43
Tabelle 63 Erstes Studienfach des derzeit angestrebten Studienabschlusses nach Studienbereichsgliederung des statistischen Bundesamtes (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit studieren oder promovieren) 44
Tabelle 64 Jahr des derzeit angestrebten Studienabschlusses (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit studieren oder promovieren) 44

F. Beschäftigungssuche 45

Tabelle 65 Suche nach einer Beschäftigung (Prozent) 45
Tabelle 66 Gründe für das Nicht-Suchen einer Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die keine Beschäftigung gesucht haben) 45
Tabelle 67 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben) 45
Tabelle 68 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben) 46
Tabelle 69 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben) 46
Tabelle 70 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben) 47
Tabelle 71 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben) 47

G. Beschäftigungssituation nach Studienabschluss 48

Tabelle 72 Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben) 48
Tabelle 73 Keine Aufnahme einer Beschäftigung (Prozent) 48
Tabelle 74 Tätigkeiten unmittelbar nach Studienabschluss (Prozent; Mehrfachnennungen) 49

Tabelle 75 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 49
Tabelle 76 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 50
Tabelle 77 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 50
Tabelle 78 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse unmittelbar nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 51
Tabelle 79 Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 51
Tabelle 80 Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Studienabschluss eine nichtselbständige Beschäftigung aufgenommen haben) ... 51
Tabelle 81 Wochenarbeitszeit in der ersten Beschäftigung (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach Studienabschluss eine nichtselbständige Beschäftigung aufgenommen haben) ... 52
Tabelle 82 Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Studienabschluss eine nichtselbständige Beschäftigung aufgenommen haben) ... 52
Tabelle 83 Bruttomonatseinkommen in der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 52
Tabelle 84 Bruttomonatseinkommen in der ersten Beschäftigung (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 53
Tabelle 85 Land der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 53
Tabelle 86 Bundesland der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 53
Tabelle 87 Region der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 54
Tabelle 88 Wirtschaftszweig / Bereich der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 54
Tabelle 89 Sektor der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 54
Tabelle 90 Hauptsächliche Tätigkeit der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 55
Tabelle 91 Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen in der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 55
Tabelle 92 Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung unmittelbar nach Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 56

H. Derzeitige Beschäftigungssituation ... 57

Tabelle 93 Situation zum Befragungszeitpunkt (Prozent; Mehrfachnennungen) ... 57
Tabelle 94 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen) ... 57
Tabelle 95 Gleichzeitig mehrere Beschäfigungsverhältnisse (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) ... 58
Tabelle 96 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) ... 58
Tabelle 97 Berufliche Stellung in der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) ... 59
Tabelle 98 Arbeitsvertragsform in der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit eine nichtselbständige Beschäftigung haben) ... 59
Tabelle 99 Wochenarbeitszeit in der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit eine nichtselbständige Beschäftigung haben) ... 60
Tabelle 100 Vollzeitbeschäftigung in der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit eine nichtselbständige Beschäftigung haben) ... 60
Tabelle 101 Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) ... 60
Tabelle 102 Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) ... 61
Tabelle 103 Land der Beschäftigung der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) ... 61
Tabelle 104 Bundesland der Beschäftigung während der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) ... 61
Tabelle 105 Region der Beschäftigung während der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) ... 62
Tabelle 106 Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung entspricht der Berufsbezeichnung der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) ... 62

Tabelle 107 Wirtschaftszweig der derzeitigen Beschäftigung entspricht dem Wirtschaftszweig der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) 62
Tabelle 108 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) 63
Tabelle 109 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) 63
Tabelle 110 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung entspricht der hauptsächliche Tätigkeit der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) 63
Tabelle 111 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) 64
Tabelle 112 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) 64
Tabelle 113 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) 65
Tabelle 114 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) 66
Tabelle 115 Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) 66
Tabelle 116 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) 67
Tabelle 117 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) 67
Tabelle 118 Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) 67
Tabelle 119 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind) 68
Tabelle 120 Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation (Prozent; arithmetischer Mittelwert) 68

K. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit 69

Tabelle 121 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert) 69
Tabelle 122 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2) 69
Tabelle 123 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5) 70
Tabelle 124 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) 70
Tabelle 125 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) 71
Tabelle 126 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben) 71
Tabelle 127 Berufszufriedenheit (Prozent; arithmetischer Mittelwert) 72

L. Angaben zur Person 73

Tabelle 128 Geschlecht (Prozent) 73
Tabelle 129 Geburtsjahr (Mittelwerte) 73
Tabelle 130 Wohnort (Prozent) 73
Tabelle 131 Bundesland des Wohnortes (Prozent) 74
Tabelle 132 Region des Wohnortes (Prozent) 74
Tabelle 133 Geburtsland des Vaters (Prozent) 74
Tabelle 134 Geburtsland der Mutter (Prozent) 75
Tabelle 135 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen) 75
Tabelle 136 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters (Prozent) 75
Tabelle 137 Höchster beruflicher Abschluss der Mutter (Prozent) 76

M. Kontakt zur Universität Paderborn 77

Tabelle 138 Vorhandene Kontaktformen zur Universität Paderborn (Prozent; Mehrfachnennungen) 77
Tabelle 139 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Paderborn (Prozent; Mehrfachnennungen) 77

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung				
In Deutschland	93	100	100	96
In einem anderen Land	7	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	67	29	23	1003

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

Tabelle 2 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung				
Baden-Württemberg	0	0	0	1
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	0
Hessen	4	3	9	4
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	4	7	0	7
Nordrhein-Westfalen	84	90	91	80
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	7	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	67	29	23	977

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

Tabelle 3 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (gegliedert)				
Hochschulstandort	22	24	26	23
Region der Hochschule	37	38	43	31
Deutschland	33	38	30	42
Ausland	7	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	67	29	23	976

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

Tabelle 4 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses				
Arithm. Mittelwert	2,4	2,4	2,3	2,4
Median	2,4	2,4	2,4	2,4
Anzahl	66	29	23	987

Frage A2: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 5 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Beruflicher Abschluss vor dem Studium				
Ja	25	14	35	30
Nein	75	86	65	70
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	67	29	23	1000

Frage A3: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 6 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozent; arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium				
In sehr hohem Maße	53	50	63	37
2	29	0	25	31
3	6	25	0	12
4	12	25	13	8
Gar nicht	0	0	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	17	4	8	293
Zusammengefasste Werte				
1,2	82	50	88	68
3	6	25	0	12
4,5	12	25	13	20
Arithmetischer Mittelwert	1,8	2,3	1,6	2,3

Frage A4: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

B. Angaben zum Studienabschluss an der Universität Paderborn

Tabelle 7 Art des Abschlusses an der Universität Paderborn (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Art des Abschlusses an der UNIVERSITÄT PADERBORN				
Diplom Universität, Diplom II an Gesamthochschulen	82	100	100	39
Diplom I an Gesamthochschulen (integrierter Studiengang, 7 Semester)	6	0	0	1
Magister	0	0	0	6
Lehramt Primarstufe (Erstes Staatsexamen)	0	0	0	2
Lehramt Sekundarstufe I (Erstes Staatsexamen)	0	0	0	2
Lehramt Sekundarstufe II (Erstes Staatsexamen)	0	0	0	4
Lehramt GHRGe – Studienschwerpunkt Grundschule (Erstes Staatsexamen)	0	0	0	3
Lehramt GHRGe – Studienschwerpunkt Haupt- und Realschule (Erstes Staatsexamen)	0	0	0	2
Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen (Erstes Staatsexamen)	0	0	0	3
Lehramt Berufskollegs (Erstes Staatsexamen)	0	0	0	1
Bachelor	7	0	0	23
Bachelor (Zwei-Fach-Bachelor FAK Kulturwissenschaften)	0	0	0	3
Master	4	0	0	6
Promotion	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	68	30	23	1011

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2007/08 oder im Sommersemester 2008 an der Universität Paderborn erworben?

Tabelle 8 Erstes Studienfach (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Erstes Studienfach				
Englisch	0	0	0	3
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	1
Sport, Sportwissenschaft	0	0	0	1
Chemie	0	0	0	1
Elektrotechnik	0	0	0	3
Erziehungswissenschaft	0	0	0	3
Evangelische Religionslehre	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	0
Germanistik / Deutsch	0	0	0	6
Geschichte	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	15
Katholische Religionslehre / Theologie	0	0	0	1
Kunst(erziehung)	0	0	0	1
Maschinenbau	51	0	100	4
Mathematik	0	0	0	4
Musik	0	0	0	0
Musikwissenschaft	0	0	0	0
Textilgestaltung	0	0	0	0
Technomathematik	0	0	0	0
Philosophie / Praktische Philosophie	0	0	0	0
Physik	0	0	0	3
Psychologie	0	0	0	0
Medienwissenschaft	0	0	0	3
Spanisch	0	0	0	0
Lernbereich Gesellschaftslehre / Gesellschaftswissenschaften	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0
Wirtschaftspädagogik	0	0	0	2
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	13
Allgemeine Literaturwissenschaft	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	7
Hauswirtschaftswissenschaften	0	0	0	0
Pädagogik	0	0	0	0
Lernbereich Naturwissenschaft - Technik / Naturwissenschaften	0	0	0	0
Amerikanistische Literaturwissenschaft	0	0	0	0
Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft	0	0	0	1
Anglistische Literaturwissenschaft	0	0	0	0
Berufsbildung Maschinenbau	0	0	0	0
Economics / Intern. Economics	0	0	0	2
Englische Sprachwissenschaft	0	0	0	0
Geographie / Tourismus	0	0	0	2
Germanistische Sprachwissenschaft	0	0	0	1
Informationstechnik	0	0	0	0
Ingenieurinformatik - SP Elektrotechnik	0	0	0	1
Ingenieurinformatik - SP Informatik	0	0	0	0
Ingenieurinformatik - SP Maschinenbau	4	0	0	0
Intern. Business Studies	0	0	0	6
Komparatistik	0	0	0	0
Linguistik	0	0	0	0
Neuere deutsche Literaturwissenschaft	0	0	0	1
Populäre Musik und Medien	0	0	0	2
Romanistische Literaturwissenschaft	0	0	0	0
Wirtschaftsingenieurwesen - SP Maschinenbau	44	100	0	3

Deutschsprachige Literaturen	0	0	0	1
Germanistische Literaturwissenschaft	0	0	0	0
Europäische Studien	0	0	0	0
Wirtschaftsingenieurwesen - SP Elektrotechnik	0	0	0	1
Romanistik - Französisch	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	68	30	23	1011

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben?

Tabelle 9 Zweites Studienfach (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	.	Ges
Zweites Studienfach				
Englisch	0	0	0	3
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	9
Biologie	0	0	0	0
Sport, Sportwissenschaft	0	0	0	3
Elektrotechnik	0	0	0	2
Erziehungswissenschaft	0	0	0	1
Evangelische Religionslehre	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	1
Germanistik / Deutsch	0	0	0	6
Geschichte	0	0	0	4
Informatik	0	0	0	1
Katholische Religionslehre / Theologie	0	0	0	6
Kunst(erziehung)	0	0	0	2
Maschinenbau	50	0	0	3
Mathematik	0	0	0	7
Musik	0	0	0	0
Physik	0	0	0	2
Psychologie	0	0	0	4
Medienwissenschaft	0	0	0	11
Spanisch	0	0	0	1
Lernbereich Gesellschaftslehre / Gesellschaftswissenschaften	0	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0
Wirtschaftspädagogik	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaften	50	100	0	12
Fertigungstechnik	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	1
Hauswirtschaftswissenschaften	0	0	0	2
Pädagogik	0	0	0	2
Lernbereich Naturwissenschaft - Technik / Naturwissenschaften	0	0	0	2
Amerikanistische Literaturwissenschaft	0	0	0	1
Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft	0	0	0	3
Anglistische Literaturwissenschaft	0	0	0	0
Economics / Intern. Economics	0	0	0	1
Englische Sprachwissenschaft	0	0	0	0
Germanistische Sprachwissenschaft	0	0	0	1
Neuere deutsche Literaturwissenschaft	0	0	0	1
Romanistische Literaturwissenschaft	0	0	0	0
Deutschsprachige Literaturen	0	0	0	1
Romanistik - Französisch	0	0	0	1
Romanistik - Spanisch	0	0	0	1
Gesamt	100	100	0	100
Anzahl	2	1	0	403

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben?

Tabelle 10 Drittes Studienfach (Prozent)

	FAK_MB	.	.	Ges
Drittes Studienfach				
Englisch	0	0	0	1
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	6
Sport, Sportwissenschaft	0	0	0	1
Elektrotechnik	0	0	0	1
Erziehungswissenschaft	0	0	0	17
Evangelische Religionslehre	0	0	0	1
Germanistik / Deutsch	0	0	0	9
Geschichte	0	0	0	3
Informatik	0	0	0	1
Katholische Religionslehre / Theologie	0	0	0	5
Kunst(erziehung)	0	0	0	2
Maschinenbau	100	0	0	1
Mathematik	0	0	0	9
Musik	0	0	0	1
Philosophie / Praktische Philosophie	0	0	0	4
Psychologie	0	0	0	3
Medienwissenschaft	0	0	0	10
Spanisch	0	0	0	3
Lernbereich Gesellschaftslehre / Gesellschaftswissenschaften	0	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	1
Wirtschaftspädagogik	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	1
Hauswirtschaftswissenschaften	0	0	0	1
Pädagogik	0	0	0	10
Geographie / Tourismus	0	0	0	1
Germanistische Sprachwissenschaft	0	0	0	1
Neuere deutsche Literaturwissenschaft	0	0	0	1
Romanistische Literaturwissenschaft	0	0	0	1
Romanistische Sprachwissenschaft	0	0	0	1
Romanistik - Spanisch	0	0	0	6
Gesamt	100	0	0	100
Anzahl	1	0	0	141

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben?

Tabelle 11 Zeitpunkt des Studienabschlusses (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Semester des Studienabschlusses				
Im WS 07/08	53	53	57	59
Im SS 08	47	47	43	41
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	68	30	23	1011

Frage B3: Wann haben Sie diesen Abschluss erworben (Zeitpunkt der letzten Prüfung)?

Tabelle 12 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote				
Arithm. Mittelwert	1,9	1,9	1,8	2,0
Median	1,9	1,9	1,8	2,0
Anzahl	65	30	22	964

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erhalten?

Tabelle 13 Jahr der Entscheidung zur Promotion (Mittelwerte; nur Promovierte)

	.	.	.	Ges
Jahr der Entscheidung zur Promotion				
Arithm. Mittelwert	-	-	-	2002
Median	-	-	-	2003
Standardabw.	-	-	-	2
Minimum	-	-	-	1995
Maximum	-	-	-	2008
Anzahl	0	0	0	60

Frage B5: Wann haben Sie sich entschieden zu promovieren?

Tabelle 14 Jahr des Arbeitsbeginns an der Promotion (Mittelwerte; nur Promovierte)

	.	.	.	Ges
Jahr des Beginns der Dissertation				
Arithm. Mittelwert	-	-	-	2004
Median	-	-	-	2004
Standardabw.	-	-	-	2
Minimum	-	-	-	1998
Maximum	-	-	-	2007
Anzahl	0	0	0	60

Frage B6: Wann haben Sie begonnen, ernsthaft an Ihrer Dissertation zu arbeiten?

Tabelle 15 Dauer der Dissertation (Mittelwerte; nur Promovierte)

	.	.	.	Ges
Dauer der Dissertation				
Arithm. Mittelwert	-	-	-	35
Median	-	-	-	36
Standardabw.	-	-	-	15
Minimum	-	-	-	3
Maximum	-	-	-	80
Anzahl	0	0	0	58

Frage B7: Wie viele Monate haben Sie insgesamt für Ihre Dissertation benötigt?

Tabelle 16 Zeitpunkt der mündlichen Abschlussprüfung im Rahmen der Promotion (Prozent; nur Promovierte)

	.	.	.	Ges
Zeitpunkt der mündlichen Abschlussprüfung - klassifiziert				
10/2007 bis 03/2008	0	0	0	57
04/2008 bis 09/2008	0	0	0	42
10/2009 und später	0	0	0	2
Gesamt	0	0	0	100
Anzahl	0	0	0	60

Frage B8: Wann war Ihre mündliche Abschlussprüfung?

Tabelle 17 Überwiegendes Beschäftigungsverhältnis während der Promotionsphase (Prozent; nur Promovierte)

	.	.	.	Ges
Überwiegendes Beschäftigungsverhältnis während der Promotionsphase				
Beschäftigt an einer Hochschule / einem Forschungsinstitut	0	0	0	75
Beschäftigt außerhalb einer Hochschule / eines Forschungsinstituts	0	0	0	7
Überwiegend keine Beschäftigung	0	0	0	5
Sonstiges	0	0	0	13
Gesamt	0	0	0	100
Anzahl	0	0	0	60

Frage B9: Wenn Sie Ihre Promotionsphase rückblickend betrachten, in welchem Beschäftigungsverhältnis standen Sie überwiegend?

Tabelle 18 Fachlicher Zusammenhang von Beschäftigungsverhältnis und Promotion (Prozent; arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die während ihrer Promotionsphase überwiegend in einem Beschäftigungsverhältnis standen)

	.	.	.	Ges
Fachlicher Zusammenhang von Beschäftigungsverhältnis und Promotion				
In sehr hohem Maße	0	0	0	58
2	0	0	0	22
3	0	0	0	15
4	0	0	0	5
Gesamt	0	0	0	100
Anzahl	0	0	0	55
Zusammengefasste Werte				
1,2	0	0	0	80
3	0	0	0	15
4,5	0	0	0	5
Arithmetischer Mittelwert	-	-	-	1,7

Frage B10: Inwiefern stand dieses Beschäftigungsverhältnis in einem Zusammenhang mit Ihrer Promotion? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 19 Erhalt eines Promotionsstipendiums (Prozent; nur Promovierte)

	.	.	.	Ges
Erhalt eines Promotionsstipendiums				
Ja	0	0	0	23
Nein	0	0	0	77
Gesamt	0	0	0	100
Anzahl	0	0	0	60

Frage B11: Haben Sie ein Promotionsstipendium erhalten?

Tabelle 20 Teilnahme an einem Promotionsprogramms (Prozent; nur Promovierte)

	.	.	.	Ges
Teilnahme an einem Promotionsprogramm				
Ja	0	0	0	32
Nein	0	0	0	68
Gesamt	0	0	0	100
Anzahl	0	0	0	60

Frage B12: Haben Sie während Ihrer Promotion an einem Promotionsprogramm (z. B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang) teilgenommen?

C. Angaben zum Studienverlauf

Tabelle 21 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Anzahl der Fachsemester				
Arithm. Mittelwert	10,4	10,8	10,2	9,7
Median	10,0	10,0	10,0	9,0
Anzahl	61	28	22	898

Frage C1: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert?

Tabelle 22 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Anzahl der Hochschulsemester				
Arithm. Mittelwert	11,4	11,4	11,1	10,8
Median	11,0	10,0	11,0	10,0
Anzahl	63	29	22	898

Frage C2: Wie viele Hochschulsemester haben Sie insgesamt studiert?

Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit				
Ja	42	45	35	44
Nein	58	55	65	56
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	65	29	23	910

Frage C3: Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 24 Bewertung der Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	4,6	4,3	5,0	3,8
Nicht bestandene Prüfungen	3,6	3,4	4,1	3,7
Änderung / Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur (z. B. Bachelor / Master)	3,9	3,3	4,9	3,8
Nichtzulassung zu einer / mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	4,2	3,9	4,7	4,3
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	3,5	3,2	4,2	3,3
Fach-/ bzw. Schwerpunktwechsel	4,7	4,5	4,9	4,4
Hochschulwechsel	5,0	5,0	5,0	4,9
Abschlussarbeit	3,2	2,9	3,6	3,5
Auslandsaufenthalt(e)	3,9	3,4	4,0	4,3
Erwerbstätigkeit(en)	3,3	3,4	3,1	2,9
Zusätzliche Praktika	3,0	3,0	2,9	3,9
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	4,4	4,4	4,4	4,3
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht)	4,2	3,9	4,6	4,1
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe auch Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	4,2	3,9	4,4	4,0
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	4,8	4,7	4,9	4,7
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	4,3	4,3	4,4	4,4
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	4,0	3,6	4,4	4,0
Krankheit	4,7	4,6	4,7	4,5
Sonstige Gründe	4,1	4,4	4,0	4,2
Anzahl	38	16	15	513

Frage C4: Inwiefern waren die folgenden Gründe ausschlaggebend dafür, dass Sie länger studiert haben? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 25 Bewertung der Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	6	7	0	23
Nicht bestandene Prüfungen	28	25	21	23
Änderung / Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur (z. B. Bachelor / Master)	20	31	0	22
Nichtzulassung zu einer / mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	17	25	7	12
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	23	31	7	34
Fach-/ bzw. Schwerpunktwechsel	6	13	0	12
Hochschulwechsel	0	0	0	2
Abschlussarbeit	39	50	21	30
Auslandsaufenthalt(e)	29	44	21	18
Erwerbstätigkeit(en)	43	38	50	47
Zusätzliche Praktika	49	47	50	24
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	9	6	14	14
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht)	17	25	7	16
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe auch Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	11	13	7	17
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	3	6	0	4
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	20	25	14	10
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	8	19	0	13
Krankheit	3	7	0	8
Sonstige Gründe	22	14	25	21
Anzahl	38	16	15	513

Frage C4: Inwiefern waren die folgenden Gründe ausschlaggebend dafür, dass Sie länger studiert haben? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 26 Bewertung der Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	88	80	100	64
Nicht bestandene Prüfungen	53	44	71	60
Änderung / Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur (z. B. Bachelor / Master)	66	44	100	63
Nichtzulassung zu einer / mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	77	69	93	80
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	46	38	71	45
Fach-/ bzw. Schwerpunktwechsel	94	88	100	83
Hochschulwechsel	100	100	100	97
Abschlussarbeit	50	44	57	53
Auslandsaufenthalt(e)	69	50	79	77
Erwerbstätigkeit(en)	54	56	50	40
Zusätzliche Praktika	40	33	43	64
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	82	81	79	79
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht)	74	63	86	72
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe auch Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	77	69	86	71
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	97	94	100	92
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	77	75	79	82
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	64	50	79	69
Krankheit	91	87	92	86
Sonstige Gründe	78	86	75	77
Anzahl	38	16	15	513

Frage C4: Inwiefern waren die folgenden Gründe ausschlaggebend dafür, dass Sie länger studiert haben? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 27 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	23,8	24,7	24,1	19,9
Median	25,0	25,0	25,0	20,0
Anzahl	56	29	18	825
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	7,4	7,4	8,3	9,7
Median	6,0	7,0	7,5	10,0
Anzahl	56	29	18	825
Vorbereitungen von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	4,0	3,6	3,4	7,8
Median	2,5	2,0	2,5	5,0
Anzahl	56	29	18	824
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	7,2	7,9	6,7	9,4
Median	10,0	10,0	7,0	10,0
Anzahl	56	29	18	825
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	2,9	1,7	4,2	4,6
Median	0,0	0,0	0,5	2,0
Anzahl	56	29	18	823
Sonstiges				
Arithm. Mittelwert	0,7	1,0	0,5	0,7
Median	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl	56	29	18	824

Frage C5: Wieviele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?

Tabelle 28 Dauer der Studienaktivitäten in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	0,7	0,7	0,7	1,2
Median	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl	55	29	17	771
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	8,8	10,1	8,4	7,2
Median	5,0	6,0	6,0	5,0
Anzahl	55	29	17	770
Vorbereitungen von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	28,4	28,2	27,1	19,8
Median	30,0	30,0	25,0	20,0
Anzahl	55	29	17	767
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	9,5	9,3	11,7	13,5
Median	10,0	10,0	10,0	10,0
Anzahl	55	29	17	771
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	2,5	1,7	3,3	6,0
Median	0,0	0,0	0,0	2,0
Anzahl	55	29	17	768
Sonstiges				
Arithm. Mittelwert	1,5	0,5	3,9	0,9
Median	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl	55	29	17	770

Frage C5: Wieviele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?

Tabelle 29 Erwerb eines anderen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Erwerb eines anderen Abschlusses vor dem Studium				
Ja	6	3	0	16
Nein	94	97	100	84
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	65	29	23	966

Frage C6: Haben Sie vor diesem Studienabschluss bereits einen anderen Studienabschluss oder mehrere andere Studienabschlüsse erreicht?

Tabelle 30 Abschlussart des (ersten) vorangegangenen Studienabschlusses (Prozent; nur Absolvent/innen, die vor dem Studienabschluss 2007/2008 einen anderen Studienabschluss erreicht haben)

	FAK_MB	D2WING	.	Ges
Abschlussart des (ersten) vorangegangenen Studienabschlusses				
Diplom - FH	0	0	0	11
Bachelor - Uni	25	0	0	34
Master - Uni	25	0	0	3
Diplom - Uni	25	100	0	33
Magister	0	0	0	7
Lehramt	0	0	0	9
Promotion	0	0	0	1
Sonstiges	25	0	0	4
Gesamt	100	100	0	100
Anzahl	4	1	0	152

Frage C7: Welchen anderen ersten Studienabschluss haben Sie erreicht?

Tabelle 31 **Erstes Studienfach des (ersten) vorangegangenen Studienabschlusses nach Studienbereichsgliederung des statistischen Bundesamtes (Prozent; nur Absolvent/innen, die vor dem Studienabschluss 2007/2008 einen anderen Studienabschluss erreicht haben)**

	FAK_MB	D2WING	.	Ges
Erstes Studienfach des vorangegangenen Studienabschlusses nach Studienbereichsgliederung des statistischen Bundesamtes				
Ev.Theologie/Religionslehre	0	0	0	1
Kath.Theologie/Religionslehre	0	0	0	1
Philosophie	0	0	0	1
Bibliothekswiss., Dokumentation, Publizistik	0	0	0	1
allg. und vergleichende Lit.- und Sprachwiss.	0	0	0	2
Germanistik	0	0	0	8
Anglistik/Amerikanistik	0	0	0	3
Romanistik	0	0	0	1
Psychologie	0	0	0	1
Erziehungswiss.	0	0	0	1
Sport(wiss.)	0	0	0	2
Wirt.- u. Gesellschaftslehre allg.	0	0	0	1
Sozialwiss.	0	0	0	2
Sozialwesen	0	0	0	1
WiWi	0	0	0	30
Wi-Ing.	0	0	0	3
Mathematik	0	0	0	5
Informatik	0	0	0	17
Physik, Anstronomie	0	0	0	6
Ernährungs- und Haushaltswiss.	0	0	0	1
Ing.-wesen allg.	0	0	0	1
Masch.-bau/Verf.-technik	75	100	0	5
Elektrotechnik	0	0	0	4
Verfahrenstechik, Nautik	25	0	0	1
(Innen)Architektur	0	0	0	1
Bauing.	0	0	0	1
Kunst(wiss.) allg.	0	0	0	1
Musik(wiss.)	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	0	100
Anzahl	4	1	0	150

Frage C7: Welchen anderen ersten Studienabschluss haben Sie erreicht?

Tabelle 32 **Jahr des ersten vorangegangenen Studienabschlusses (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die vor dem Studienabschluss 2007/2008 einen anderen Studienabschluss erreicht haben)**

	FAK_MB	D2WING	.	Ges
Jahr des ersten vorangegangenen Studienabschlusses				
Median	2007	2008	-	2004
Anzahl	2	1	0	148

Frage C7: Welchen anderen ersten Studienabschluss haben Sie erreicht?

D. Studienbedingungen und Kompetenzerwerb an der Universität Paderborn

Tabelle 33 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	2,5	2,2	2,7
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,1	2,4	1,7	2,6
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,6	2,5	2,6	2,8
System und Organisation von Prüfungen	2,7	2,8	2,7	2,8
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,6	2,3	2,7
Vorbereitung auf den Umgang mit fremdsprachiger Literatur	3,9	4,0	4,0	3,5
Vorbereitung auf fremdsprachige Fachkommunikation	4,2	4,3	4,2	3,6
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,5	2,5	2,4	2,6
Training von mündlicher Präsentation	2,7	2,8	2,5	2,8
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,7	2,8	2,6	2,9
Aktualität der vermittelten Methoden	2,1	2,2	2,0	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,6	2,9	2,3	2,9
Fachliche Qualität der Lehre	2,0	2,1	1,8	2,1
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,1	2,1	2,0	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,2	2,4	1,9	2,7
Kontakte zu Lehrenden	2,1	2,2	1,7	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	1,7	1,5	1,7	1,8
Anzahl	61	28	23	874

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 34 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	59	54	74	46
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	75	64	91	50
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	52	54	52	44
System und Organisation von Prüfungen	46	39	52	42
Aufbau und Struktur des Studiums	59	54	65	45
Vorbereitung auf den Umgang mit fremdsprachiger Literatur	9	4	5	20
Vorbereitung auf fremdsprachige Fachkommunikation	5	0	0	18
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	52	50	55	51
Training von mündlicher Präsentation	49	46	59	43
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	47	43	50	41
Aktualität der vermittelten Methoden	76	71	85	53
Didaktische Qualität der Lehre	52	36	68	37
Fachliche Qualität der Lehre	87	79	100	75
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	82	81	86	51
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	69	64	81	41
Kontakte zu Lehrenden	70	64	86	56
Kontakte zu Mitstudierenden	88	93	91	86
Anzahl	61	28	23	874

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 35 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	11	7	4	18
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	5	7	0	24
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	21	21	13	29
System und Organisation von Prüfungen	23	25	17	24
Aufbau und Struktur des Studiums	8	11	4	21
Vorbereitung auf den Umgang mit fremdsprachiger Literatur	72	71	76	54
Vorbereitung auf fremdsprachige Fachkommunikation	86	89	90	58
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	14	14	0	20
Training von mündlicher Präsentation	31	36	23	31
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	27	32	18	30
Aktualität der vermittelten Methoden	0	0	0	14
Didaktische Qualität der Lehre	14	25	0	22
Fachliche Qualität der Lehre	5	7	0	5
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	11	15	5	16
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	9	11	0	18
Kontakte zu Lehrenden	5	7	0	19
Kontakte zu Mitstudierenden	0	0	0	3
Anzahl	61	28	23	874

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 36 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,2	2,4	1,9	2,5
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,8	3,0	2,7	3,0
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,5	3,8	3,1	3,7
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,8	3,0	2,6	3,3
Anzahl	58	27	21	868

Frage D2: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 37 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	72	59	90	53
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	38	33	38	35
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	9	4	17	11
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	30	39	24
Anzahl	58	27	21	868

Frage D2: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 38 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	7	7	0	16
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	19	26	10	32
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	50	67	28	63
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	20	26	6	44
Anzahl	58	27	21	868

Frage D2: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 39 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,3	2,5	2,2	2,5
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,9	2,1	1,9	2,1
Anzahl	60	28	22	870

Frage D3: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 40 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	67	61	68	59
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	78	71	86	71
Anzahl	60	28	22	870

Frage D3: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 41 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	13	18	5	17
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	7	7	5	12
Anzahl	60	28	22	870

Frage D3: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 42 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente (arithmetischer Mittelwert; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,3	2,4	2,2	2,8
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,5	2,6	2,3	3,1
Vorbereitung auf den Beruf	3,0	3,1	2,8	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,9	4,1	3,9	3,4
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,0	4,1	4,0	3,5
Unterstützung bei der Stellensuche	3,5	3,8	3,3	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,6	3,6	3,5	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,4	3,6	3,0	3,7
Lehrende aus der Praxis	2,7	2,6	2,9	3,3
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,5	2,8	2,4	3,2
Projekte im Studium / Studienprojekte / Projektstudium	2,2	2,3	2,1	2,9
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,5	2,5	2,5	3,3
Lehrangebote zu technischen, umweltbezogenen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und / oder psychischen Folgen wissenschaftlicher Anwendungen (z. B. Technikfolgenabschätzung)	2,9	2,9	3,1	3,6
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,1	3,4	2,8	3,2
Anzahl	60	28	22	868

Frage D4: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 43 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	71	71	71	43
Verknüpfung von Theorie und Praxis	57	54	55	30
Vorbereitung auf den Beruf	31	32	24	18
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	5	0	5	23
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	5	0	5	19
Unterstützung bei der Stellensuche	10	4	14	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	7	7	5	12
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	20	11	28	13
Lehrende aus der Praxis	45	50	26	22
Praxisbezogene Lehrinhalte	53	46	55	24
Projekte im Studium / Studienprojekte / Projektstudium	75	68	80	39
Pflichtpraktika / Praxissemester	61	61	58	29
Lehrangebote zu technischen, umweltbezogenen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und / oder psychischen Folgen wissenschaftlicher Anwendungen (z. B. Technikfolgenabschätzung)	36	33	41	12
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	23	14	30	21
Anzahl	60	28	22	868

Frage D4: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 44 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	12	14	5	24
Verknüpfung von Theorie und Praxis	12	18	0	35
Vorbereitung auf den Beruf	22	36	10	54
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	72	79	70	49
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	76	82	76	55
Unterstützung bei der Stellensuche	50	57	48	74
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	53	61	47	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	44	56	33	60
Lehrende aus der Praxis	25	21	32	44
Praxisbezogene Lehrinhalte	12	18	5	41
Projekte im Studium / Studienprojekte / Projektstudium	11	14	5	31
Pflichtpraktika / Praxissemester	11	11	5	40
Lehrangebote zu technischen, umweltbezogenen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und / oder psychischen Folgen wissenschaftlicher Anwendungen (z. B. Technikfolgenabschätzung)	32	30	35	51
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	33	46	15	40
Anzahl	60	28	22	868

Frage D4: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 45 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium				
Ja, Pflichtpraktika/um	85	100	73	55
Ja, freiwillige/s Praktika/um	50	57	45	45
Nein, kein Praktikum	13	0	23	23
Gesamt	148	157	141	122
Anzahl	60	28	22	877

Frage D5: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 46 Dauer der Pflichtpraktika (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Dauer der Pflichtpraktika in Wochen				
Median	16,0	16,0	16,0	12,0
Anzahl	50	28	15	469
Dauer der freiwilligen Praktika in Wochen				
Median	15,0	11,5	27,0	12,0
Anzahl	30	16	10	376

Frage D6: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 47 Bewertung zentraler Angebote der Universität Paderborn (arithmetischer Mittelwert; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,3	2,3	2,2	2,3
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der zentralen Universitätsbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,2	2,3	2,2	2,4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,0	2,2	2,1	2,2
Angebote des Hochschulrechenzentrums (IMT)	2,0	2,1	2,2	2,2
Allgemeine Studienberatung	2,9	3,0	2,8	3,0
Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen	3,0	3,1	3,0	2,6
Akademisches Auslandsamt	2,8	2,8	2,9	2,6
Service Center	2,2	2,3	2,1	2,1
Firmenkontaktmesse an der Hochschule	2,4	2,4	2,5	2,7
Angebote für Studierende mit Kind	2,7	2,9	2,7	2,7
Angebote des Hochschulsports	2,1	2,1	2,1	2,0
Sonstiges	3,0	3,0	-	3,1
Anzahl	58	28	20	871

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Paderborn? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 48 Bewertung zentraler Angebote der Universität Paderborn (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	69	68	75	65
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der zentralen Universitätsbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	72	64	75	62
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	81	75	85	68
Angebote des Hochschulrechenzentrums (IMT)	78	75	71	69
Allgemeine Studienberatung	28	31	26	29
Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen	36	38	21	52
Akademisches Auslandsamt	33	36	21	42
Service Center	72	61	83	75
Firmenkontaktmesse an der Hochschule	58	59	53	44
Angebote für Studierende mit Kind	29	21	33	32
Angebote des Hochschulsports	80	81	76	79
Sonstiges	0	0	0	30
Anzahl	58	28	20	871

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Paderborn? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 49 Bewertung zentraler Angebote der Universität Paderborn (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; ohne Promovierte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	10	7	5	8
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der zentralen Universitätsbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	9	11	5	15
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	5	7	5	11
Angebote des Hochschulrechenzentrums (IMT)	2	4	0	5
Allgemeine Studienberatung	19	19	11	24
Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen	28	35	21	18
Akademisches Auslandsamt	14	14	14	11
Service Center	6	11	0	4
Firmenkontaktmesse an der Hochschule	10	4	18	16
Angebote für Studierende mit Kind	3	7	0	8
Angebote des Hochschulsports	6	7	0	3
Sonstiges	0	0	0	32
Anzahl	58	28	20	871

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Paderborn? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 50 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums				
Ja	40	48	48	30
Nein	60	52	52	70
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	60	29	21	936

Frage D8: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 51 Dauer des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Wochen im Ausland				
Median	19	24	10	24
Anzahl	24	14	10	275

Frage D9: Wie viele Wochen waren Sie insgesamt während Ihres Studiums im Ausland?

Tabelle 52 Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums				
Auslandssemester	46	57	30	60
Studienprojekt	4	0	10	7
Praktikum	50	36	70	33
Erwerbstätigkeit	8	14	0	6
Sprachkurs	4	7	0	19
Längere Reise	4	7	0	15
Sonstiges	13	21	0	10
Gesamt	129	143	110	149
Anzahl	24	14	10	284

Frage D10: Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt?

Tabelle 53 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,2	2,2	2,2	2,2
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	2,1	2,1	2,1	2,1
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	2,6	2,6	2,6	2,4
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	2,0	2,0	2,2	2,0
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	2,2	2,2	2,2	2,1
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	2,3	2,2	2,4	2,2
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	2,2	2,0	2,4	2,4
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	2,7	2,6	2,8	2,6
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	2,0	1,7	2,5	2,1
Analytische Fähigkeiten	1,8	1,7	2,1	2,0
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	3,0	2,8	3,2	2,6
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	2,2	2,1	2,4	2,1
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	2,1	2,0	2,3	2,1
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	2,1	2,1	2,2	2,1
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	2,3	2,3	2,4	2,2
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	1,9	1,9	1,9	2,0
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	2,0	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	2,6	2,6	2,9	2,4
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	2,5	2,5	2,4	2,3
Fähigkeit, die Folgen von Theorie und Praxis meines Faches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen	2,8	2,9	2,6	2,8
Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln	2,8	2,7	2,8	2,6
Anzahl	58	29	21	912

Frage D11: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 54 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	74	66	86	68
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	77	76	80	77
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	46	50	43	59
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	81	79	75	82
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	66	66	70	71
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	67	72	60	66
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	70	79	60	62
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	39	41	35	49
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	77	86	55	72
Analytische Fähigkeiten	86	90	75	75
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	35	45	20	50
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	72	76	60	72
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	77	79	65	75
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	75	76	70	77
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	68	62	70	67
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	86	83	85	82
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	81	76	90	79
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	45	45	40	56
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	50	52	50	62
Fähigkeit, die Folgen von Theorie und Praxis meines Faches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen	43	34	53	43
Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln	44	48	42	50
Anzahl	58	29	21	912

Frage D11: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 55 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	5	3	5	5
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	4	3	5	4
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	11	14	5	10
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	5	10	0	3
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	5	3	10	6
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	7	7	10	8
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	5	3	0	13
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	18	21	15	13
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	5	7	5	7
Analytische Fähigkeiten	0	0	0	6
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	35	28	40	24
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	2	3	0	4
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	5	7	5	5
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	0	0	0	3
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	11	10	15	8
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	0	0	0	3
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	7	7	5	5
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	16	14	20	14
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	16	17	10	11
Fähigkeit, die Folgen von Theorie und Praxis meines Faches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen	22	24	16	21
Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln	20	20	16	14
Anzahl	58	29	21	912

Frage D11: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 56 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozent; arithmetischer Mittelwert)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt				
Sehr zufrieden	20	24	13	14
2	56	59	57	46
3	16	3	30	28
4	3	7	0	9
Sehr unzufrieden	5	7	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	61	29	23	926
Zusammengefasste Werte				
1,2	75	83	70	60
3	16	3	30	28
4,5	8	14	0	12
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,1	2,2	2,4

Frage D12: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

E. Weiteres Studium

Tabelle 57 Weiterer Studienabschluss (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Weiterer Studienabschluss				
Ja	0	0	0	6
Nein	100	100	100	94
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	63	29	23	937

Frage E1: Haben Sie nach Ihrem Studium, das Sie im Wintersemester 2007/08 oder im Sommersemester 2008 abgeschlossen haben, einen weiteren Studienabschluss erreicht?

Tabelle 58 Abschlussart des weiteren erreichten Studienabschlusses (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach ihrem Studium einen weiteren Studienabschluss erreicht haben)

	.	.	.	Ges
Abschlussart des weiteren erreichten Studienabschlusses				
Bachelor - Uni	0	0	0	2
Master - Uni	0	0	0	46
Diplom - Uni	0	0	0	35
Lehramt	0	0	0	11
Promotion	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	4
Gesamt	0	0	0	100
Anzahl	0	0	0	54

Frage E2: Welchen weiteren Studienabschluss haben Sie erreicht?

Tabelle 59 **Erstes Studienfach des weiteren erreichten Studienabschlusses nach Studienbereichsgliederung des statistischen Bundesamtes (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach ihrem Studium einen weiteren Studienabschluss erreicht haben)**

	.	.	.	Ges
Erstes Studienfach des weiteren erreichten Studienabschlusses nach Studienbereichsgliederung des statistischen Bundesamtes				
Ev.Theologie/Religionslehre	0	0	0	4
Geschichte	0	0	0	2
Bibliothekswiss., Dokumentation, Publizistik	0	0	0	2
allg. und vergleichende Lit.- und Sprachwiss.	0	0	0	2
Germanistik	0	0	0	4
Wirt.- u. Gesellschaftslehre allg.	0	0	0	4
WiWi	0	0	0	41
Mathematik	0	0	0	2
Informatik	0	0	0	27
Physik, Anstronomie	0	0	0	4
Chemie	0	0	0	6
Musik(wiss.)	0	0	0	2
Gesamt	0	0	0	100
Anzahl	0	0	0	51

Frage E2: Welchen weiteren Studienabschluss haben Sie erreicht?

Tabelle 60 **Jahr des weiteren erreichten Studienabschlusses (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach ihrem Studium einen weiteren Studienabschluss erreicht haben)**

	.	.	.	Ges
Jahr des weiteren erreichten Studienabschlusses				
Median	-	-	-	2009
Anzahl	0	0	0	46

Frage E2: Welchen weiteren Studienabschluss haben Sie erreicht?

Tabelle 61 **Derzeit weiteres Studium oder Promotion (Prozent)**

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Derzeit weiteres Studium oder Promotion				
Ja	35	24	52	29
Nein	65	76	48	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	63	29	23	938

Frage E3: Studieren oder promovieren Sie derzeit?

Tabelle 62 Abschlussart des derzeit angestrebten Studienabschlusses (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit studieren oder promovieren)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Abschlussart des derzeit angestrebten Studienabschlusses				
Diplom - FH	0	0	0	0
Bachelor - Uni	5	0	8	3
Master - Uni	10	0	0	51
Diplom - Uni	5	0	8	6
Lehramt	0	0	0	2
Promotion	81	100	83	36
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	21	6	12	268

Frage E4: In welchem Studiengang studieren / promovieren Sie derzeit?

Tabelle 63 Erstes Studienfach des derzeit angestrebten Studienabschlusses nach Studienbereichsgliederung des statistischen Bundesamtes (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit studieren oder promovieren)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Erstes Studienfach des derzeit angestrebten Studienabschlusses nach Studienbereichsgliederung des statistischen Bundesamtes				
SpraKult allg.	0	0	0	2
Ev.Theologie/Religionslehre	0	0	0	0
Philosophie	0	0	0	0
Geschichte	0	0	0	2
Bibliothekswiss., Dokumentation, Publizistik	0	0	0	5
allg. und vergleichende Lit.- und Sprachwiss.	0	0	0	1
Altphilologie, Neugriechisch	0	0	0	0
Germanistik	0	0	0	2
Anglistik/Amerikanistik	0	0	0	2
Romanistik	0	0	0	0
Kult.-wiss. i.e.S.	0	0	0	1
Psychologie	0	0	0	1
Erziehungswiss.	0	0	0	1
Wirt.- u. Gesellschaftslehre allg.	0	0	0	1
Politikwiss.	0	0	0	0
Rechtswiss.	0	0	0	0
WiWi	11	20	8	31
Mathematik	0	0	0	2
Informatik	0	0	0	26
Physik, Anstronomie	0	0	0	7
Chemie	0	0	0	1
Gesundheitswiss. allg.	0	0	0	0
Masch.-bau/Verf.-technik	89	80	92	8
Elektrotechnik	0	0	0	3
Kunst(wiss.) allg.	0	0	0	0
Bildende Kunst	0	0	0	0
Darst. Kunst,Film, Fernsehen, Theaterwiss.	0	0	0	0
Musik(wiss.)	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	19	5	12	257

Frage E4: In welchem Studiengang studieren / promovieren Sie derzeit?

Tabelle 64 Jahr des derzeit angestrebten Studienabschlusses (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit studieren oder promovieren)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Jahr des derzeit angestrebten Studienabschlusses				
Median	2012	2012	2012	2010
Anzahl	17	5	9	256

Frage E4: In welchem Studiengang studieren / promovieren Sie derzeit?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 65 Suche nach einer Beschäftigung (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Suche nach einer Beschäftigung				
Ja	81	86	83	77
Nein	19	14	17	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	62	28	23	935

Frage F1: Haben Sie eine Beschäftigung (einschl. Referendariat o. Ä.) gesucht?

Tabelle 66 Gründe für das Nicht-Suchen einer Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die keine Beschäftigung gesucht haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Gründe für das Nicht-Suchen einer Beschäftigung				
Ich habe weiter studiert / promoviert	58	25	75	78
Ich habe nach dem Studienabschluss eine berufliche Tätigkeit fortgeführt, die ich vorher hatte	0	0	0	8
Ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen	50	75	50	14
Ich habe eine selbständige / freiberufliche Tätigkeit aufgenommen	8	25	0	6
Sonstiges	8	25	0	6
Gesamt	125	150	125	111
Anzahl	12	4	4	210

Frage F2: Warum haben Sie keine Beschäftigung gesucht?

Tabelle 67 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Beginn der Beschäftigungssuche				
Vor Studienabschluss	64	58	74	48
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	20	25	21	34
Nach Studienabschluss	16	17	5	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	50	24	19	715

Frage F3: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?

Tabelle 68 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Wege der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen	78	83	74	73
Eigenständiger Kontakt zu Arbeitgebern (Blindbewerbung / Initiativbewerbung)	55	52	53	47
Firmenkontaktmesse	29	43	16	20
Ein Arbeitgeber ist an mich herangetreten	41	48	42	21
Durch Praktika während des Studiums	51	57	47	22
Durch Praktika nach dem Studium	0	0	0	6
Durch das Arbeitsamt / die Bundesagentur für Arbeit	6	13	0	18
Durch private Vermittlungsagenturen	6	4	5	8
Mit Hilfe der Hochschule	2	0	5	2
Durch Studien- oder Abschlussarbeit	49	52	53	12
Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommilitonen	16	26	5	23
Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten	6	13	0	7
Sonstiges	2	0	0	16
Gesamt	341	391	300	275
Anzahl	49	23	19	701

Frage F4: Wie haben Sie nach dem Studienabschluss versucht eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 69 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen	32	29	32	43
Eigenständiger Kontakt zu Arbeitgebern (Blindbewerbung / Initiativbewerbung)	12	13	11	11
Firmenkontaktmesse	8	17	0	3
Ein Arbeitgeber ist an mich herangetreten	14	21	11	10
Durch Praktika während des Studiums	4	4	5	4
Durch Praktika nach dem Studium	0	0	0	1
Durch das Arbeitsamt / die Bundesagentur für Arbeit	0	0	0	0
Durch private Vermittlungsagenturen	2	0	0	1
Mit Hilfe der Hochschule	2	0	5	1
Durch Studien- oder Abschlussarbeit	22	17	32	5
Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommilitonen	2	0	5	4
Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten	0	0	0	2
Sonstiges	2	0	0	9
Noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	50	24	19	680

Frage F5: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 70 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber				
Arithm. Mittelwert	5,8	6,8	4,4	13,7
Median	5,0	5,5	4,0	4,0
Anzahl	50	24	19	662

Frage F6: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 71 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten				
Arithm. Mittelwert	2,0	2,3	1,9	2,7
Median	2,0	2,0	2,0	2,0
Anzahl	50	24	19	622

Frage F7: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert?

G. Beschäftigungssituation nach Studienabschluss

Tabelle 72 Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Zeitpunkt des Beginns der ersten Beschäftigung - klassifiziert				
Bis 09/2007	8	11	4	10
10/2007 bis 03/2008	29	25	35	34
04/2008 bis 09/2008	54	50	61	34
10/2008 bis 03/2009	8	14	0	13
04/2009 bis 09/2009	0	0	0	6
10/2009 und später	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	59	28	23	752

Frage G1: Wann haben Sie Ihre erste Beschäftigung nach Studienabschluss aufgenommen?

Tabelle 73 Keine Aufnahme einer Beschäftigung (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Ich habe noch keine Beschäftigung aufgenommen				
Ja	5	0	0	13
Nein	95	100	100	87
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	62	28	23	923

Frage G1: Wann haben Sie Ihre erste Beschäftigung nach Studienabschluss aufgenommen?

Tabelle 74 Tätigkeiten unmittelbar nach Studienabschluss (Prozent; Mehrfachnennungen)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Tätigkeiten unmittelbar nach Studienabschluss				
Ich hatte eine reguläre (d.h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung / Erwerbstätigkeit	69	67	74	34
Ich war im Vorbereitungsdienst / Referendariat	0	0	0	16
Ich war im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich hatte eine selbstständige / freiberufliche Beschäftigung	2	4	0	7
Ich hatte einen (Gelegenheits-) Job	2	0	0	13
Ich absolvierte ein Praktikum / Volontariat	0	0	0	9
Ich war Trainee	2	4	0	3
Ich war in einer Fort- und Weiterbildung / Umschulung	0	0	0	1
Ich war im Zweitstudium	2	0	0	2
Ich war im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)	3	0	0	12
Ich promovierte	20	15	30	8
Ich war in Elternzeit / Erziehungsurlaub	0	0	0	1
Ich war Hausfrau / Hausmann (Familienarbeit)	2	4	0	2
Ich war nicht erwerbstätig und suchte eine Beschäftigung	7	11	0	10
Ich leistete Wehr- oder Zivildienst	0	0	0	0
Ich unternahm eine längere Reise	2	0	4	5
Sonstiges	2	0	0	5
Gesamt	110	104	109	129
Anzahl	61	27	23	898

Frage G2: Was traf auf Ihre Situation unmittelbar nach Studienabschluss zu?

Tabelle 75 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Studienfach(kombination) / Studiengang	1,9	1,9	1,7	2,0
Fachliche Spezialisierung	2,1	2,1	2,0	2,4
Abschlussarbeit	2,4	2,5	2,4	3,2
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,0	2,1	1,9	2,4
Examensnoten	2,6	2,6	2,5	2,7
Praktische / berufliche Erfahrungen	2,0	2,0	2,0	2,3
Ruf der Hochschule	3,3	3,2	3,3	3,8
Ruf des Fachbereichs / des Studiengangs	2,9	3,0	2,6	3,7
Auslandserfahrungen	3,3	2,9	3,6	3,5
Fremdsprachenkenntnisse	2,7	2,2	3,2	2,8
Computer-Kenntnisse	2,2	2,0	2,4	2,3
Empfehlungen / Referenzen von Dritten	3,0	2,8	3,3	3,3
Persönlichkeit	1,5	1,5	1,7	1,9
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,7	3,6	4,1	3,7
Sonstiges	1,9	1,7	1,7	2,5
Anzahl	55	28	21	700

Frage G3: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 76 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Studienfach(kombination) / Studiengang	85	85	90	79
Fachliche Spezialisierung	74	74	76	60
Abschlussarbeit	61	63	62	34
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	72	70	76	61
Examensnoten	50	50	55	49
Praktische / berufliche Erfahrungen	73	77	68	64
Ruf der Hochschule	18	24	11	15
Ruf des Fachbereichs / des Studiengangs	38	31	50	19
Auslandserfahrungen	28	39	20	27
Fremdsprachenkenntnisse	46	68	25	47
Computer-Kenntnisse	69	77	60	67
Empfehlungen / Referenzen von Dritten	45	46	42	34
Persönlichkeit	89	93	85	83
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	19	17	17	20
Sonstiges	71	67	100	63
Anzahl	55	28	21	700

Frage G3: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 77 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Studienfach(kombination) / Studiengang	2	0	0	10
Fachliche Spezialisierung	6	4	5	20
Abschlussarbeit	26	30	19	43
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	4	4	5	19
Examensnoten	20	21	15	25
Praktische / berufliche Erfahrungen	18	19	16	21
Ruf der Hochschule	37	40	33	60
Ruf des Fachbereichs / des Studiengangs	28	35	17	57
Auslandserfahrungen	48	43	45	54
Fremdsprachenkenntnisse	30	18	35	31
Computer-Kenntnisse	8	4	10	17
Empfehlungen / Referenzen von Dritten	39	35	47	48
Persönlichkeit	0	0	0	11
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	64	61	78	60
Sonstiges	0	0	0	30
Anzahl	55	28	21	700

Frage G3: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 78 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse unmittelbar nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Parallelbeschäftigung unmittelbar nach Studienabschluss				
Ja	0	0	0	4
Nein	100	100	100	96
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	55	27	22	739

Frage G4: Hatten Sie unmittelbar nach Studienabschluss mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig?

Tabelle 79 Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung				
Leitende/r Angestellte/r	5	11	0	3
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r mit mittlerer Leitungsfunktion (z. B. Projekt-, Gruppenleiter/in)	9	11	9	6
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r ohne Leitungsfunktion	66	50	77	32
Qualifizierte/r Angestellte/r (z. B. Sachbearbeiter/in)	18	25	14	14
Ausführende/r Angestellte/r (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)	0	0	0	3
Selbständige/r in freien Berufen	0	0	0	2
Selbständige/r Unternehmer/in	0	0	0	1
Selbständige/r mit Werk-/ Honorarvertrag	0	0	0	1
Beamte/r im höheren Dienst	0	0	0	1
Beamte/r auf Zeit (z. B. Referendar/in)	0	0	0	22
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	3
Trainee	2	4	0	4
Volontär/in	0	0	0	2
Auszubildende/r	0	0	0	0
Praktikant/in im Anerkennungsjahr	0	0	0	0
Praktikant/in	0	0	0	4
Arbeiter/in	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	56	28	22	726

Frage G5: Welche berufliche Stellung hatten Sie bei Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 80 Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Studienabschluss eine nichtselbständige Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Arbeitsvertragsform der ersten Beschäftigung				
Unbefristet	65	64	67	38
Befristet	35	36	33	62
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	55	28	21	687

Frage G6: Waren Sie in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 81 **Wochenarbeitszeit in der ersten Beschäftigung (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach Studienabschluss eine nichtselbständige Beschäftigung aufgenommen haben)**

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Median	40,0	40,0	38,5	39,0
Anzahl	56	28	22	644
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Median	42,5	44,0	42,0	43,0
Anzahl	56	28	22	623

Frage G7: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 82 **Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Studienabschluss eine nichtselbständige Beschäftigung aufgenommen haben)**

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Vollzeit beschäftigt - erste Beschäftigung				
Ja	98	100	95	72
Nein	2	0	5	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	56	28	22	644

Frage G7: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 83 **Bruttomonatseinkommen in der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Bruttomonatseinkommen der ersten Beschäftigung				
Bis zu 250 €	0	0	0	1
251 - 500 €	0	0	0	3
501 - 750 €	0	0	0	2
751 - 1.000 €	0	0	0	10
1.001 - 1.500 €	2	0	5	23
1.501 - 2.000 €	4	0	5	9
2.001 - 2.500 €	2	0	0	7
2.501 - 3.000 €	25	21	30	12
3.001 - 3.500 €	40	43	40	17
3.501 - 4.000 €	23	29	20	9
4.001 - 4.500 €	6	7	0	3
4.501 - 5.000 €	0	0	0	1
5.001 - 5.500 €	0	0	0	1
5.501 - 6.000 €	0	0	0	0
6.001 - 6.500 €	0	0	0	0
Über 6.500 €	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	53	28	20	714

Frage G8: Wie hoch war Ihr monatliches Brutto-Einkommen bei Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?

Tabelle 84 Bruttomonatseinkommen in der ersten Beschäftigung (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Bruttomonatseinkommen der ersten Beschäftigung				
Arithm. Mittelwert	3184	3358	3026	2234
Anzahl	53	28	20	714
Bruttomonatseinkommen der ersten Beschäftigung - nur Vollzeitbeschäftigte				
Arithm. Mittelwert	3222	3358	3119	2763
Anzahl	52	28	19	449

Frage G8: Wie hoch war Ihr monatliches Brutto-Einkommen bei Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?

Tabelle 85 Land der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Land der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung				
In Deutschland	98	96	100	97
In einem anderen Land	2	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	56	28	22	733

Frage G9: In welcher Region waren Sie nach Studienabschluss beschäftigt?

Tabelle 86 Bundesland der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Bundesland der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung				
Baden-Württemberg	9	7	9	4
Bayern	5	7	5	5
Berlin	0	0	0	2
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	2	4	0	0
Hamburg	2	4	0	3
Hessen	4	4	5	4
Niedersachsen	9	11	5	5
Nordrhein-Westfalen	68	61	77	71
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0
Thüringen	0	0	0	1
Ausland	2	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	56	28	22	714

Frage G9: In welcher Region waren Sie nach Studienabschluss beschäftigt?

Tabelle 87 Region der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Region der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung (gegliedert)				
Hochschulstandort	45	32	59	32
Region der Hochschule	13	18	9	17
Deutschland	41	46	32	48
Ausland	2	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	56	28	22	709

Frage G9: In welcher Region waren Sie nach Studienabschluss beschäftigt?

Tabelle 88 Wirtschaftszweig / Bereich der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Wirtschaftszweig der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	65	74	57	19
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	4	4	5	4
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	5
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	20	19	24	21
Information, Kommunikation, Kunst und Unterhaltung	2	0	0	15
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	0	0	0	2
Erziehung und Unterricht	7	4	14	30
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	1
Vereine und Verbände	0	0	0	1
Sonstiges	2	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	54	27	21	698

Frage G11: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich waren Sie in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss tätig?

Tabelle 89 Sektor der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Sektor der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	76	84	65	57
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst / Öffentliche Verwaltung)	24	16	35	40
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	50	25	20	694

Frage G12: In welchem Sektor waren Sie in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss tätig?

Tabelle 90 Hauptsächliche Tätigkeit der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Tätigkeit in der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)				
Lehre / Unterricht / Forschung	20	12	32	30
Beratung im päd. / psych. / sozialen Bereich	0	0	0	1
Beratung im wirtschaftlichen Bereich	4	8	0	14
Recht / Sicherheit / Ordnung	0	0	0	0
Betreuung im päd. / psych. / sozialen / theolog. Bereich	2	4	0	2
Gesundheitsdienste	0	0	0	0
Kaufmännischer Bereich / Verwaltung	22	38	5	25
Tätigkeiten im technischen Bereich	53	38	63	21
Tätigkeiten im Kommunikations-/ Kunstbereich	0	0	0	5
Ausführende Tätigkeiten (eher nicht akademisch)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	51	26	19	683

Frage G13: Was war Ihre hauptsächliche Tätigkeit (Ihre hauptsächliche Arbeitsaufgabe) in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 91 Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen in der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Qualifikationsverwendung bei der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss				
In sehr hohem Maße	13	7	24	13
2	33	29	38	26
3	33	36	24	34
4	22	29	14	24
Gar nicht	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	55	28	21	720
Zusammengefasste Werte				
1,2	45	36	62	38
3	33	36	24	34
4,5	22	29	14	28
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,9	2,3	2,8

Frage G14: Wenn Sie Ihre beruflichen Aufgaben in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwendeten Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 92 Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung unmittelbar nach Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Angemessenheit der beruflichen Situation unmittelbar nach Studienabschluss zur Ausbildung				
In sehr hohem Maße	20	14	33	14
2	56	61	48	35
3	20	21	19	31
4	4	4	0	14
Gar nicht	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	55	28	21	711
Zusammengefasste Werte				
1,2	76	75	81	50
3	20	21	19	31
4,5	4	4	0	19
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,1	1,9	2,6

Frage G15: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre erste Beschäftigung nach Studienabschluss berücksichtigen: In welchem Maße war Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

H. Derzeitige Beschäftigungssituation

Tabelle 93 Situation zum Befragungszeitpunkt (Prozent; Mehrfachnennungen)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Situation zum Befragungszeitpunkt				
Ich habe eine reguläre (d.h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung / Erwerbstätigkeit	81	86	82	50
Ich bin im Vorbereitungsdienst / Referendariat	0	0	0	19
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbstständige / freiberufliche Beschäftigung	2	4	0	6
Ich habe einen (Gelegenheits-) Job	3	0	0	4
Ich absolviere ein Praktikum / Volontariat	0	0	0	3
Ich bin Trainee	2	4	0	2
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung / Umschulung	2	4	0	1
Ich bin im Zweitstudium	2	0	0	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)	3	0	0	14
Ich promoviere	29	21	45	10
Ich bin in Elternzeit / Erziehungsurlaub	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau, Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	0	3
Ich leiste Wehr- oder Zivildienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0
Sonstiges	2	0	5	3
Gesamt	125	118	132	116
Anzahl	59	28	22	892

Frage H1: Was trifft auf Ihre gegenwärtige Situation zu?

Tabelle 94 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium				
...außerhalb Deutschlands studiert?	2	0	5	5
...außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	2	0	5	4
...sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	11	14	5	13
...eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	2	4	0	5
...einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	23	21	25	8
Nichts davon	65	64	60	74
Gesamt	104	104	100	109
Anzahl	57	28	20	855

Frage H2: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...

Tabelle 95 Gleichzeitig mehrere Beschäfigungsverhältnisse (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Derzeit parallel beschäftigt				
Ja	2	4	0	6
Nein	98	96	100	88
TNZ, derzeit keine Beschäftigung	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	57	28	23	767

Frage H3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 96 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Zeitpunkt des Beginns der gegenwärtigen Beschäftigung - klassifiziert				
Bis 09/2007	0	0	0	8
10/2007 bis 03/2008	24	17	45	27
04/2008 bis 09/2008	52	56	45	29
10/2008 bis 03/2009	18	28	0	17
04/2009 bis 09/2009	6	0	9	14
10/2009 und später	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	33	18	11	523

Frage H4: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 97 Berufliche Stellung in der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Berufliche Stellung in der derzeitigen Beschäftigung				
Leitende/r Angestellte/r	4	7	0	5
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r mit mittlerer Leitungsfunktion (z. B. Projekt-, Gruppenleiter/in)	23	30	10	11
Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r ohne Leitungsfunktion	53	37	71	33
Qualifizierte/r Angestellte/r (z. B. Sachbearbeiter/in)	15	19	14	13
Ausführende/r Angestellte/r (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)	0	0	0	1
Selbständige/r in freien Berufen	0	0	0	2
Selbständige/r Unternehmer/in	2	4	0	2
Selbständige/r mit Werk-/ Honorarvertrag	0	0	0	0
Beamte/r im höheren Dienst	0	0	0	1
Beamte/r im gehobenen Dienst	0	0	0	1
Beamte/r im einfachen/ mittleren Dienst	0	0	0	0
Beamte/r auf Zeit (z. B. Referendar/in)	2	0	5	23
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	1
Trainee	2	4	0	1
Volontär/in	0	0	0	1
Auszubildende/r	0	0	0	0
Praktikant/in	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	53	27	21	683

Frage H5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 98 Arbeitsvertragsform in der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit eine nichtselbständige Beschäftigung haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung				
Unbefristet	67	72	63	47
Befristet	33	28	37	53
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	49	25	19	637

Frage H6: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 99 Wochenarbeitszeit in der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit eine nichtselbständige Beschäftigung haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Vertragswochenarbeitszeit				
Median	39,5	39,5	37,0	39,0
Anzahl	50	26	19	580
Tatsächliche Wochenarbeitszeit				
Median	42,0	42,0	40,0	43,0
Anzahl	50	26	19	574

Frage H7: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 100 Vollzeitbeschäftigung in der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit eine nichtselbständige Beschäftigung haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Vollzeit beschäftigt - derzeitige Beschäftigung				
Ja	100	100	100	72
Nein	0	0	0	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	50	26	19	580

Frage H7: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 101 Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Bruttomonatseinkommen der derzeitigen Beschäftigung				
Bis zu 250 €	0	0	0	1
251 - 500 €	0	0	0	1
501 - 750 €	0	0	0	2
751 - 1.000 €	0	0	0	8
1.001 - 1.500 €	0	0	0	21
1.501 - 2.000 €	2	0	5	7
2.001 - 2.500 €	0	0	0	8
2.501 - 3.000 €	8	4	11	10
3.001 - 3.500 €	48	41	58	19
3.501 - 4.000 €	28	33	26	13
4.001 - 4.500 €	8	11	0	6
4.501 - 5.000 €	2	4	0	2
5.001 - 5.500 €	2	4	0	1
5.501 - 6.000 €	0	0	0	0
6.001 - 6.500 €	2	4	0	1
Über 6.500 €	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	50	27	19	653

Frage H8: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?

Tabelle 102 Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Bruttomonatseinkommen der derzeitigen/letzten Beschäftigung				
Arithm. Mittelwert	3531	3751	3251	2536
Anzahl	50	27	19	653
Bruttomonatseinkommen der derzeitigen/letzten Beschäftigung - nur Vollzeitbeschäftigte				
Arithm. Mittelwert	3495	3693	3251	3143
Anzahl	49	26	19	409

Frage H8: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?

Tabelle 103 Land der Beschäftigung der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Land der Beschäftigung der derzeitigen Beschäftigung				
In Deutschland	98	96	100	97
In einem anderen Land	2	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	51	27	19	668

Frage H9: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt?

Tabelle 104 Bundesland der Beschäftigung während der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Bundesland der Beschäftigung während der derzeitigen Beschäftigung				
Baden-Württemberg	6	4	5	3
Bayern	6	7	5	5
Berlin	0	0	0	2
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	2	4	0	0
Hamburg	2	4	0	3
Hessen	4	4	5	5
Niedersachsen	8	11	0	4
Nordrhein-Westfalen	69	59	84	72
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	2	4	0	1
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	2	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	51	27	19	653

Frage H9: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt?

Tabelle 105 Region der Beschäftigung während der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Region der Beschäftigung während der derzeitigen Beschäftigung (gegliedert)				
Hochschulstandort	43	30	63	30
Region der Hochschule	12	15	11	18
Deutschland	43	52	26	49
Ausland	2	4	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	51	27	19	650

Frage H9: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt?

Tabelle 106 Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung entspricht der Berufsbezeichnung der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Denselben Beruf wie bei der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss				
Ja	56	63	50	48
Nein	44	37	50	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	50	27	18	644

Frage H10: Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig aus?

Tabelle 107 Wirtschaftszweig der derzeitigen Beschäftigung entspricht dem Wirtschaftszweig der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
In demselben Wirtschaftszweig wie bei der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss				
Ja	90	85	94	82
Nein	10	15	6	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	50	27	18	640

Frage H11: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 108 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Wirtschaftszweig der derzeitigen Beschäftigung (Angaben gruppiert)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	68	74	61	20
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	0	3
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	4
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	24	22	28	20
Information, Kommunikation, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	14
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	0	0	0	1
Erziehung und Unterricht	6	4	11	32
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	2
Vereine und Verbände	0	0	0	0
Exterritoirale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	0
Sonstiges	2	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	50	27	18	634

Frage H11: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 109 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Sektor der derzeitigen Beschäftigung				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	72	79	61	56
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst / Öffentliche Verwaltung)	28	21	39	42
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	46	24	18	618

Frage H12: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 110 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung entspricht der hauptsächliche Tätigkeit der ersten Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Dieselbe hauptsächliche Tätigkeit wie bei der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss				
Ja	88	81	94	78
Nein	12	19	6	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	49	26	18	634

Frage H13: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 111 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Tätigkeit in der derzeitigen Beschäftigung (Angaben gruppiert)				
Lehre / Unterricht / Forschung	19	12	28	30
Beratung im päd. / psych. / sozialen Bereich	0	0	0	1
Beratung im wirtschaftlichen Bereich	4	8	0	14
Betreuung im päd. / psych. / sozialen / theolog. Bereich	2	4	0	2
Gesundheitsdienste	0	0	0	0
Kaufmännischer Bereich / Verwaltung	19	32	6	25
Tätigkeiten im technischen Bereich	56	44	67	22
Tätigkeiten im Kommunikations-/ Kunstbereich	0	0	0	4
Ausführende Tätigkeiten (eher nicht akademisch)	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	25	18	627

Frage H13: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 112 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,2	1,9	1,8
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	1,5	1,5	1,6	1,6
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	2,0	1,8	2,3	1,9
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	1,9	1,7	2,1	1,7
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	2,1	2,1	2,2	2,2
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	2,4	2,5	2,2	2,6
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	1,9	1,6	2,2	2,2
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	2,2	1,9	2,5	2,0
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	2,0	1,7	2,3	2,0
Analytische Fähigkeiten	1,7	1,7	1,6	1,8
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	2,3	2,0	2,8	2,8
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	2,0	1,9	2,0	2,1
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	1,5	1,4	1,6	1,6
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	2,0	2,1	2,0	1,9
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	1,6	1,5	1,6	1,5
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	1,8	1,8	1,9	1,7
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	1,8	1,6	2,1	1,7
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	2,8	2,6	3,1	2,6
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	2,0	2,0	2,1	2,2
Fähigkeit, die Folgen von Theorie und Praxis meines Faches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen	3,3	3,3	3,2	3,2
Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln	3,6	3,6	3,5	3,1
Anzahl	46	24	17	601

Frage H14: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 113 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	78	71	88	81
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	96	96	94	89
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	86	96	69	79
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	82	83	76	89
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	62	67	59	64
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	56	50	65	47
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	70	83	59	69
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	69	83	53	70
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	76	79	71	76
Analytische Fähigkeiten	87	83	94	81
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	60	71	47	47
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	80	83	76	72
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	98	100	94	93
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	80	75	88	79
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	98	100	94	92
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	93	92	94	89
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	89	88	88	88
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	33	46	18	47
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	76	75	71	68
Fähigkeit, die Folgen von Theorie und Praxis meines Faches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen	30	29	33	31
Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln	14	17	6	32
Anzahl	46	24	17	601

Frage H14: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 114 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2	0	6	7
Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln	2	0	6	2
Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen	2	4	0	3
Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	0	0	0	1
Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen	2	0	6	10
Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden	16	17	18	24
Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln	0	0	0	13
Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren	9	8	6	9
Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken	2	0	6	7
Analytische Fähigkeiten	0	0	0	4
Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen	13	8	24	32
Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen	2	4	0	7
Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten	2	0	6	2
Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	7	13	0	4
Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren	0	0	0	1
Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten	0	0	0	3
Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten	2	4	0	3
Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln	22	21	24	25
Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren	7	13	0	13
Fähigkeit, die Folgen von Theorie und Praxis meines Faches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen	49	46	47	42
Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln	49	52	38	40
Anzahl	46	24	17	601

Frage H14: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 115 Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Qualifikationsverwendung				
In sehr hohem Maße	10	12	12	15
2	58	54	65	34
3	19	19	18	30
4	13	15	6	19
Gar nicht	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	26	17	635
Zusammengefasste Werte				
1,2	69	65	76	49
3	19	19	18	30
4,5	13	15	6	21
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,4	2,2	2,6

Frage H15: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 116 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche / beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	36	26	50	40
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	56	59	50	44
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	6	11	0	11
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	2	4	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	50	27	18	626

Frage H16: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 117 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Geeignetes Abschlussniveau				
Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau	2	4	0	6
Mein Hochschul-Abschlussniveau	90	81	100	75
Ein geringeres Hochschul-Abschlussniveau	6	11	0	13
Kein Hochschulabschluss erforderlich	2	4	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	50	27	18	632

Frage H17: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 118 Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung				
In sehr hohem Maße	18	15	28	20
2	61	69	50	39
3	18	15	22	27
4	2	0	0	12
Gar nicht	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	49	26	18	632
Zusammengefasste Werte				
1,2	80	85	78	58
3	18	15	22	27
4,5	2	0	0	15
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,0	1,9	2,4

Frage H18: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 119 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	68	59	80	50
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	15	18	7	20
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	9
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	10	18	0	5
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	7	9	0	12
Meine Interessen haben sich verändert	10	9	13	8
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	7	9	7	8
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	10	9	13	13
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie / Kinder	10	14	7	9
Sonstiges	5	9	0	14
Gesamt	141	155	127	147
Anzahl	41	22	15	540

Frage H19: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 120 Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation (Prozent; arithmetischer Mittelwert)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation				
Viel besser als erwartet	6	12	0	6
2	53	40	69	36
3	37	44	31	39
4	4	4	0	12
Viel schlechter als erwartet	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	49	25	16	748
Zusammengefasste Werte				
1,2	59	52	69	42
3	37	44	31	39
4,5	4	4	0	19
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,4	2,3	2,8

Frage H20: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienbeginn hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

K. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 121 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	1,8	1,8	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,3	2,5	2,1	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,4	2,4	2,6	2,6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,9	2,1	1,8	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,9	1,9	2,0	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	2,4	2,4	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,7	1,8	1,6	1,7
Gutes Betriebsklima	1,5	1,3	1,7	1,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,6	1,5	1,7	1,7
Hohes Einkommen	1,9	1,8	2,1	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,1	2,9	3,2	2,8
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	1,7	2,3	1,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,9	1,8	2,1	2,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,9	1,7	2,1	2,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,0	3,0	2,9	2,7
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,8	2,8	2,7	2,4
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,5	2,5	2,6	2,4
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,4	1,6	1,5
Anzahl	55	28	19	840

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 122 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	82	89	84	83
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	60	54	68	36
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	55	57	42	50
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	85	79	89	84
Arbeitsplatzsicherheit	80	79	79	83
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	63	61	68	59
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	84	79	89	87
Gutes Betriebsklima	96	100	89	96
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	98	96	100	85
Hohes Einkommen	80	79	79	62
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	26	26	26	40
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	84	89	68	86
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	84	86	79	63
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	78	82	79	61
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	31	22	37	45
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	43	44	47	58
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	50	48	42	56
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	100	96
Anzahl	55	28	19	840

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 123 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	15	21	11	34
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	11	18	5	17
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	2
Arbeitsplatzsicherheit	4	4	5	4
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	15	11	16	15
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	2
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	0	3
Hohes Einkommen	2	4	0	7
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	28	22	32	25
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2	0	5	1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	0	9
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2	4	0	10
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	31	33	26	21
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	25	26	21	17
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	11	15	5	13
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0
Anzahl	55	28	19	840

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 124 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	1,7	1,9	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,6	2,9	2,3	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,8	2,9	2,8	2,8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,1	2,1	1,9	2,2
Arbeitsplatzsicherheit	2,3	2,4	2,1	2,4
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,4	2,4	2,3	2,7
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,9	1,9	2,0	2,2
Gutes Betriebsklima	1,6	1,6	1,6	1,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,3	2,4	2,0	2,4
Hohes Einkommen	2,8	2,8	2,9	3,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,8	3,8	3,5	3,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	2,0	2,0	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,7	2,7	2,6	3,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,3	2,1	2,5	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,6	3,8	3,2	3,2
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	3,0	3,3	2,6	2,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,8	3,1	2,6	3,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,8	1,9	1,8	2,0
Anzahl	52	28	19	645

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 125 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	81	93	68	79
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	53	44	58	33
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	37	37	37	42
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	78	74	84	67
Arbeitsplatzsicherheit	61	52	74	58
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	63	59	68	46
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	80	78	79	67
Gutes Betriebsklima	88	89	89	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	59	56	68	55
Hohes Einkommen	39	44	37	31
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	10	12	11	21
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	84	81	84	76
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	47	44	58	34
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	67	74	63	45
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	8	4	16	32
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	36	35	37	42
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	48	46	42	35
Interessante Arbeitsinhalte	92	88	95	78
Anzahl	52	28	19	645

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 126 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach dem Studium eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2	4	0	5
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	27	41	11	44
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	24	30	21	24
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2	4	0	9
Arbeitsplatzsicherheit	14	19	11	18
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	8	11	0	22
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2	0	5	12
Gutes Betriebsklima	0	0	0	6
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	12	15	0	17
Hohes Einkommen	25	26	26	39
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	62	73	42	50
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2	4	0	6
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	20	19	16	30
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	10	11	5	29
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	48	65	26	41
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	28	42	11	32
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	26	42	5	37
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	4
Anzahl	52	28	19	645

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 127 Berufszufriedenheit (Prozent; arithmetischer Mittelwert)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Berufszufriedenheit				
Sehr zufrieden	25	29	24	17
2	60	57	71	46
3	16	14	5	26
4	0	0	0	7
Sehr unzufrieden	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	57	28	21	830
Zusammengefasste Werte				
1,2	84	86	95	63
3	16	14	5	26
4,5	0	0	0	11
Arithmetischer Mittelwert	1,9	1,9	1,8	2,4

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

L. Angaben zur Person

Tabelle 128 Geschlecht (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Geschlecht				
Männlich	94	90	100	57
Weiblich	6	10	0	43
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	68	30	23	1011

Frage L1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 129 Geburtsjahr (Mittelwerte)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Geburtsjahr				
Median	1981	1982	1981	1981
Anzahl	58	28	22	875

Frage L2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 130 Wohnort (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Derzeitiger Wohnort				
In Deutschland	97	96	100	96
In einem anderen Land	3	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	58	28	22	881

Frage L3: Wo wohnen Sie derzeit?

Tabelle 131 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Bundesland des Wohnortes				
Baden-Württemberg	4	0	5	3
Bayern	6	7	5	5
Berlin	0	0	0	2
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	2	4	0	0
Hamburg	0	0	0	3
Hessen	4	4	5	4
Niedersachsen	7	7	0	5
Nordrhein-Westfalen	72	71	84	73
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	2	4	0	0
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	4	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	54	28	19	832

Frage L3: Wo wohnen Sie derzeit?

Tabelle 132 Region des Wohnortes (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Region des Wohnortes (gegliedert)				
Hochschulstandort	46	46	53	37
Region der Hochschule	15	11	26	16
Deutschland	35	39	21	44
Ausland	4	4	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	54	28	19	830

Frage L3: Wo wohnen Sie derzeit?

Tabelle 133 Geburtsland des Vaters (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Geburtsland des Vaters				
In Deutschland	77	89	76	84
In einem anderen Land	23	11	24	16
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	56	27	21	869

Frage L4: Wo sind Ihre Eltern geboren? Vater.

Tabelle 134 Geburtsland der Mutter (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Geburtsland der Mutter				
In Deutschland	77	85	77	83
In einem anderen Land	23	15	23	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	57	27	22	863

Frage L4: Wo sind Ihre Eltern geboren? Mutter.

Tabelle 135 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Staatsangehörigkeit				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	93	100	100	95
Eine andere Staatsangehörigkeit	7	0	0	6
Gesamt	100	100	100	102
Anzahl	57	27	22	875

Frage L5: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 136 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Höchster beruflicher Abschluss des Vaters				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	29	21	36	27
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	14	18	9	14
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	10	11	14	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie	14	21	5	14
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	21	14	23	23
Promotion	3	7	0	3
Habilitation	0	0	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	5	7	5	3
Nicht bekannt	3	0	9	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	58	28	22	867

Frage L6: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater.

Tabelle 137 Höchster beruflicher Abschluss der Mutter (Prozent)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Höchster beruflicher Abschluss der Mutter				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	39	37	45	37
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	29	37	23	28
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	2	4	0	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	2
Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie	2	0	0	5
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	18	11	23	15
Promotion	0	0	0	1
Habilitation	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	9	11	5	6
Nicht bekannt	2	0	5	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	56	27	22	865

Frage L6: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter

M. Kontakt zur Universität Paderborn

Tabelle 138 Vorhandene Kontaktformen zur Universität Paderborn (Prozent; Mehrfachnennungen)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Paderborn				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich / Fakultät / Institut	28	29	21	31
Alumni-Newsletter	18	19	14	18
Einladung zu Festlichkeiten / Ehemaligentreffen der Hochschule	38	38	29	27
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs / der Fakultät / des Instituts	38	38	29	30
Beruflicher / wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	50	48	50	24
Teilnahme an dem Absolventennetzwerk der Universität Paderborn	10	10	7	10
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Paderborn	10	5	14	9
Kontakte zu Lehrenden	40	33	50	31
Kontakte zu anderen Absolvent/innen (z. B. Internetportal, regionale Clubs)	45	57	29	47
Ehemalige als Ratgeber für Studierende (Mentoren-Programm)	8	0	14	4
Career-Service (Stellenbörse für Absolventen, Unterstützung von Unternehmen auf der Suche nach Mitarbeitern, Praktikanten, Absolventen	8	0	14	6
Lebenslange E-Mail-Adresse	5	5	0	4
Souvenirs der Universität (T-Shirts, Tassen etc.)	8	0	14	15
Keinen Kontakt zur Universität Paderborn	8	10	7	12
Sonstige	0	0	0	1
Gesamt	310	290	293	270
Anzahl	40	21	14	579

Frage M1: Welche Kontakte zur Universität Paderborn haben Sie?

Tabelle 139 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Paderborn (Prozent; Mehrfachnennungen)

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Gewünschte Kontaktformen zur Universität Paderborn				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich / Fakultät / Institut	33	31	29	22
Alumni-Newsletter	39	38	36	27
Einladung zu Festlichkeiten / Ehemaligentreffen der Hochschule	54	62	43	39
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs / der Fakultät / des Instituts	43	46	43	22
Beruflicher / wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	54	58	64	40
Teilnahme an dem Absolventennetzwerk der Universität Paderborn	46	35	57	29
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Paderborn	30	35	29	34
Kontakte zu Lehrenden	24	19	43	23
Kontakte zu anderen Absolvent/innen (z. B. Internetportal, regionale Clubs)	37	35	43	24
Ehemalige als Ratgeber für Studierende (Mentoren-Programm)	22	19	36	20
Career-Service (Stellenbörse für Absolventen, Unterstützung von Unternehmen auf der Suche nach Mitarbeitern, Praktikanten, Absolventen)	17	15	21	25
Lebenslange E-Mail-Adresse	39	27	57	38
Souvenirs der Universität (T-Shirts, Tassen etc.)	39	31	36	25
Keinen Kontakt zur Universität Paderborn	9	12	0	8
Sonstige	0	0	0	2
Gesamt	487	462	536	375
Anzahl	46	26	14	641

Frage M1: Welche Kontakte zur Universität Paderborn wünschen Sie sich?

Absolventenbefragung 2010 der Universität Paderborn

Befragung im Wintersemester 2009/2010

Prüfungsjahrgang 2008 der Fakultät für Maschinenbau (n= 59)

Tabellenband
Beruflichen Situation
zum Befragungszeitpunkt
nach Abschlussart und ausgewählten Studiengängen

ohne Lehramts- und Promotionsabsolventen

Version: 14.11.2011

Ansprechpartner an der Universität Paderborn:
Lutz Heidemann
Universität Paderborn
Dezernat 3.1
Allgemeine Studienplanung, Strukturplanung (ASS)
Raum B2.226
Tel: +49 (0)5251 / 60 - 38 97
Email: heidemann[at]zv.uni-paderborn.de

Projekthomepage:

www2.uni-paderborn.de/absolventenstudien

Dieser Tabellenband wurde mit Unterstützung durch das Internationale Zentrum für Hochschulforschung der Universität Kassel erstellt.

Email: Kooij@incher.uni-kassel.de,
Loewenstein@incher.uni-kassel.de

Die Absolventenbefragung 2010 der Universität Paderborn im Überblick

Zentrale Themen	• Verbleib nach Studienabschluss • Beschäftigungssuche • Beschäftigungsbedingungen • Berufserfolg • Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen • Retrospektive Bewertung des Studiums • Individuelle Studienvoraussetzungen
Methode	Einladung zur Teilnahme an Online-Befragung per Brief, anschließend bis zu drei Erinnerungen.
Grundgesamtheit	2.409 Absolventinnen und Absolventen der Universität Paderborn mit Studienabschluss im Wintersemester 2007/08 und Sommersemester 2008
Adressqualität	222 unzustellbare Adressen (=9 % der Grundgesamtheit)
Antworten	• 1.011 Absolventinnen und Absolventen • Antwortquote (netto): 48 % der erreichbaren Absolventen • Antwortquote (brutto): 42 % (nicht erreichbare Absolventen einbezogen)
Zeitraum der Durchführung	14.10.2009 – Februar 2010

Die Absolventenstudie der Universität Paderborn wurde im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung der Universität Kassel (INCHER-Kassel) durchgeführt.

KOAB Absolventenbefragungen 2010 im Überblick

Projektname	Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg
Beteiligte Hochschulen	1. Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; 2. Bauhaus-Universität Weimar; 3. Bergische Universität Wuppertal; 4. Brandenburgische Technische Universität Cottbus; 5. Eberhard Karls Universität Tübingen; 6. Fachhochschule Aachen; 7. Fachhochschule Dortmund; 8. Fachhochschule Erfurt; 9. Fachhochschule Frankfurt am Main; 10. Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen; 11. Freie Universität Berlin; 12. Georg-August-Universität Göttingen; 13. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; 14. Hochschule Anhalt; 15. Hochschule Bremerhaven; 16. Hochschule Fulda; 17. Hochschule für Bildende Künste Braunschweig; 18. Hochschule Vechta; 19. Humboldt-Universität zu Berlin; 20. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main; 21. Leibniz Universität Hannover; 22. Merz Akademie für Gestaltung Stuttgart; 23. Philipps-Universität Marburg; 24. Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen; 25. Ruhr-Universität Bochum; 26. Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; 27. Technische Universität Darmstadt; 28. Technische Universität Dortmund; 29. Technische Universität Ilmenau; 30. Universität der Künste Berlin; 31. Universität Hamburg; 32. Universität Karlsruhe (TH); 33. Universität Kassel; 34. Universität Osnabrück; 35. Universität Paderborn; 36. Universität Rostock; 37. Universität Siegen; 38. Universität Ulm; 39. Universität zu Köln; 40. Westfälische Wilhelms-Universität Münster; 41. Fachhochschule Wiesbaden; 42. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; 43. Universität Stuttgart; 44. Technische Universität Berlin; 45. Beuth Hochschule für Technik Berlin.
Methode	Schriftliche standardisierte Befragung mit Papier- und/oder Onlinefragebogen; ca. 500 Variablen je Hochschule; Länge des Papierfragebogens ca. 20 Seiten; Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache; individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule; zumeist Vollerhebungen an den kooperierenden Hochschulen.
Grundgesamtheit	Absolventen des Prüfungsjahres 2008 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Okt. 2007 bis September 2008; Fachhochschulen: September 2007 bis August 2008); durchschnittlicher Zeitpunkt des Studienabschlusses: Juni 2008; insgesamt wurden etwa 75.000 Absolventen von 45 Hochschulen angeschrieben.
Durchführung der Befragung (Feldphase)	Oktober 2009 bis Februar 2010; ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Inhalte der Tabellen

Abbildung 1 Beispieltabelle mit Beschreibung der Elemente zur Dokumentation von Frage und Auswertung

Kurztitel der Frage

Zusätzliche Informationen zu den dargestellten Zahlen

Tabelle 36 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach (Prozent; Summe der Häufigkeiten der Antwortkategorien 1, 2 und 3; ohne Promovierte)

	Bachelor	Master	Andere	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	84	88	80	82
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	88	83	71	76
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	72	90	69	71
Kontakte zu Lehrenden	79	88	82	81
Kontakte zu Mitstudierenden	96	98	97	97
Anzahl	237	52	585	874

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Wortlaut der Frage im Fragebogen und im Fragebogen angebotene Antwortkategorien

Anzahl der gültigen Antworten

ⓘ Abbildung 1 dient nur zur Erläuterung des grundsätzlichen Tabellenaufbaus und kann vom vorliegenden Tabellenband abweichende Kategorisierungen enthalten.

Legende

Kategorisierung Abschlussart

Abkürzung	Bezeichnung
FAK_MB	**Gesamtwerte Fakultät für Maschinenbau, ohne Lehramts- und Promotionsabsolventen**
D2WING	**Teilgruppe Wirtschaftingenieurwesen Diplom II**
D2MB	**Teilgruppe Maschinenbau Diplom II**
Ges	**Universität Gesamt**

ⓘ In den Detaildarstellungen in diesem Tabellenband sind keine Lehramts- und keine Promotionsabsolventen enthalten, diese Absolventen sind aber in der Spalte Universität Gesamt enthalten.

Studiengänge mit Fallzahlen <10 (weniger als 10 gültige Antworten aus dem entsprechenden Studiengang) werden nicht separat ausgewertet. Die Absolventen dieser Studiengänge sind aber in den Kategorien „FAK_MB“ enthalten.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Heidemann (3897 bzw. heidemann[at]zv.uni-paderborn.de)

Inhalt des Tabellenbandes

Inhalt des Tabellenbandes 8

A. Aktuelle Berufliche Situation 11

Tabelle 1 Zusammenfassung - Berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt - Zusammenfassung - Berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt - 11

B. Beruflicher Erfolg 12

Tabelle 2 Acht Indikatoren des Berufserfolgs (Prozent und Mittelwerte), nur regulär Beschäftigte (vgl. Tabelle 1) 12

C. Berufsbezeichnung der aktuellen Beschäftigung 13

Tabelle 3 Berufsbereich - Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung Berufsbereich - Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung 13

Tabelle 4 Berufsgruppe - Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung Berufsgruppe - Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung 14

Tabelle 5 Berufsordnung - Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung Berufsordnung - Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung 15

Tabelle 6 Berufsklasse - Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung Berufsklasse - Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung 17

A. Aktuelle Berufliche Situation

Tabelle 1 Zusammenfassung - Berufliche Situation zum Befragungszeitpunkt

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Erwerbstyp				
Reguläre Erwerbstätigkeit (inkl. Selbständige)	64	75	55	48
Berufliche Ausbildung (Referendariat, Volontariat, Berufsausbildung, etc.)	3	4	0	23
Studium und Erwerbstätigkeit	27	21	41	13
Studium (ausschließlich)	5	0	5	11
Nicht beschäftigt und Arbeitssuche	0	0	0	3
Sonstiges	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	59	28	22	892

Frage(n): Die dargestellten Erwerbstypen wurden anhand der Antworten aus vier Fragen gebildet: Frage H1: Was trifft auf Ihre gegenwärtige Situation zu? Frage H5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit? Frage E3: Studieren oder promovieren Sie derzeit? Frage H8: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?

B. Beruflicher Erfolg

Tabelle 2 **Acht Indikatoren des Berufserfolgs (Prozent und Mittelwerte), nur regulär Beschäftigte (vgl. Tabelle 1)**

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten	2,1	2,3	1,9	2,8
Bruttomonatseinkommen der derzeitigen/letzten Beschäftigung	3665	3893	3251	3183
Vollzeit beschäftigt	100	100	100	92
Überwiegend fachnahe berufliche Aufgaben	92	86	100	83
Hohes Ausmaß Qualifikationsverwendung	86	85	92	81
Niveauadäquate Beschäftigung	89	81	100	77
Ausbildungsadäquate Situation	97	100	100	89
Hohe Berufszufriedenheit	100	100	100	91
Gesamt				
Anzahl	37	21	12	412

Frage(n): Die dargestellten 8 Indikationen stammen aus acht Fragen: Frage F7: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Frage H8: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Frage H7: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? (Vollzeit bedeutet Vertragswochenarbeitszeit > 34 Stunden) Frage H16: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Häufigkeit der Antwortoptionen 1 und 2) Frage H15: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? (Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'; Häufigkeit der Antwortoptionen 1 - 3) Frage H17: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Häufigkeit der Antwortoptionen 1 und 2) Frage H18: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? (Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'; Häufigkeit der Antwortoptionen 1 - 3) Frage K3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'; Häufigkeit der Antwortoptionen 1 - 3)

C. Berufsbezeichnung der aktuellen Beschäftigung

Tabelle 3 Berufsbereich - Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Berufsbereich (destatis KLDB 92 Level 1)				
Fertigungsberufe	0	0	0	0
Technische Berufe	57	40	67	11
Dienstleistungsberufe	43	60	33	85
Sonstige Arbeitskräfte	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	30	15	12	409

Frage H10: Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig aus? Quelle der Kategorisierung: destatis; Klassifikation der Berufe (KLDB) 92; Level 1 - 6 Kategorien

ⓘ In den Tabellen zur Berufsbezeichnung sind nur Kategorien enthalten, die universitätsweit mindesten einmal genannt wurden. Durch die Darstellung als Prozentwert kann diese einzelne Nennung jedoch trotzdem (gerundet) lediglich null Prozent ergeben.

C. Berufsbezeichnung der aktuellen Beschäftigung

Tabelle 4 **Berufsgruppe - Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung Berufsgruppe - Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung**

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Berufsgruppe (destatis KLDB 92 Level 2)				
Blechkonstruktions- und Installationsberufe	0	0	0	0
Ingenieure/Ingenieurinnen, a.n.g.	53	40	58	10
Chemiker/Chemikerinnen, Physiker/Physikerinnen, Mathematiker/Mathematikerinnen	0	0	0	0
Technische Sonderfachkräfte	3	0	8	0
Technische Zeichner/Zeichnerinnen und verwandte Berufe	0	0	0	0
Industrie-, Werk-, Ausbildungsmeister und -meisterinnen	0	0	0	0
Verkaufspersonal	0	0	0	0
Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	3	7	0	3
Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter/Vertreterinnen	0	0	0	0
Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	0	0	0	0
Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	0	0	0	3
Lagerverwalter/Lagerverwalterinnen, Lager-, Transportarbeiter und -arbeiterinnen	0	0	0	0
Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	17	33	0	18
Rechnungskaufleute, Informatiker/Informatikerinnen	0	0	0	11
Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a.n.g.	3	7	0	7
Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	0	0	0	1
Übrige Gesundheitsdienstberufe	0	0	0	0
Soziale Berufe	0	0	0	3
Lehrer/Lehrerinnen	3	0	8	29
Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	17	13	25	10
Arbeitskräfte mit (noch) nicht bestimmtem Beruf	0	0	0	3
Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	30	15	12	409

Frage H10: Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig aus? Quelle der Kategorisierung: destatis; Klassifikation der Berufe (KLDB) 92; Level 2 - 88 Kategorien

ⓘ In den Tabellen zur Berufsbezeichnung sind nur Kategorien enthalten, die universitätsweit mindesten einmal genannt wurden. Durch die Darstellung als Prozentwert kann diese einzelne Nennung jedoch trotzdem (gerundet) lediglich null Prozent ergeben.

Tabelle 5 Berufsordnung - Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Berufsordnung (destatis KLDB 92 Level 3)				
Gas-, Wasserinstallateure und -installateurinnen	0	0	0	0
Ingenieure/Ingenieurinnen ohne nähere Fachrichtungsangabe	47	33	50	9
Ingenieure/Ingenieurinnen des Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbaues	7	7	8	0
Physiker/Physikerinnen, Physikingenieure/Physikingenieurinnen,	0	0	0	0
Chemielaboranten/Chemielaborantinnen	3	0	8	0
Bauzeichner/Bauzeichnerinnen, Kartographen/Kartographinnen und verwandte Berufe	0	0	0	0
Ausbilder/Ausbilderinnen (für gewerblich-technische Ausbildungs-	0	0	0	0
Verkäufer/Verkäuferinnen o.n.A.	0	0	0	0
Kaufleute o.n.A., Händler/Händlerinnen, a.n.g.	0	0	0	0
Buch-, Musikalienhändler und -händlerinnen	0	0	0	0
Verkaufs-, Filialleiter und -leiterinnen im Handel	3	7	0	0
Einkäufer/Einkäuferinnen, Einkaufsleiter/Einkaufsleiterinnen	0	0	0	0
Verkaufs-, Vertriebssachbearbeiter und -sachbearbeiterinnen	0	0	0	1
Handelsvertreter/Handelsvertreterinnen, Vertriebsbeauftragte	0	0	0	0
Bankfachleute	0	0	0	0
Verkehrsfachleute (Personen-, Fremdenverkehr)	0	0	0	1
Werbefachleute	0	0	0	1
Handelsmakler/Handelsmaklerinnen, Immobilienkaufleute	0	0	0	1
Lager-, Transportarbeiter und -arbeiterinnen	0	0	0	0
Unternehmer/Unternehmerinnen, Geschäftsführer/Geschäftsführerinnen, a.n.g.	0	0	0	2
Geschäftsbereichsleiter/Geschäftsbereichsleiterinnen, Direktionsassistenten/Direktions-	0	0	0	2
Wirtschaftsprüfer/Wirtschaftsprüferinnen, Steuerberater/Steuerberaterinnen und verwandte	0	0	0	0
Marketing-, Absatzfachleute	13	27	0	6
Organisatoren/Organisatorinnen, Controller/Controllerinnen und verwandte Berufe, a.n.g.	0	0	0	1
Unternehmensberater/Unternehmensberaterinnen und verwandte Berufe	3	7	0	6
Finanz-, Rechnungswesenfachleute, Kalkulatoren/Kalkulatorinnen	0	0	0	0
Buchhalter/Buchhalterinnen	0	0	0	0
Datenverarbeitungsfachleute, Informatiker/Informatikerinnen o.n.A.	0	0	0	1
Softwareentwickler/Softwareentwicklerinnen	0	0	0	4
DV-Organisatoren/Organisatorinnen und verwandte Berufe	0	0	0	1
DV-Beratungs- und Vertriebsfachleute	0	0	0	4
Rechenzentrums- und DV-Benutzerservice-Fachleute	0	0	0	0
Bürofachkräfte, Kaufmännische Angestellte o.n.A.	0	0	0	3
Verwaltungsfachleute (mittlerer Dienst), a.n.g.	0	0	0	1
Büro- und kaufmännische Sachbearbeiter/Sachbearbeiterinnen, a.n.g.	3	7	0	2
Sekretäre/Sekretärinnen	0	0	0	0
Publizisten/Publizistinnen	0	0	0	1
Krankenschwestern/-pfleger, Hebammen/Entbindungspfleger	0	0	0	0
Sozialarbeiter/Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen	0	0	0	1
Erzieher/Erzieherinnen	0	0	0	0
Altenpfleger/Altenpflegerinnen	0	0	0	0
Familienpfleger/Familienpflegerinnen, Dorfhelfer/Dorfhelferinnen	0	0	0	0
Arbeits-, Berufsberater und -beraterinnen	0	0	0	1
Lehrer/Lehrerinnen ohne nähere Angabe	0	0	0	25
Hochschullehrer/Hochschullehrerinnen und verwandte Berufe	3	0	8	2
Gymnasiallehrer/Gymnasiallehrerinnen	0	0	0	0
Grund-, Haupt-, Real-, Sonderschullehrer und -lehrerinnen	0	0	0	0
Sportlehrer/Sportlehrerinnen	0	0	0	0
Sonstige Lehrer/Lehrerinnen	0	0	0	0
Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen o.n.A.	17	13	25	10
Statistiker/Statistikerinnen, Marktforscher/Marktforscherinnen und verwandte Berufe	0	0	0	0
Praktikanten/Praktikantinnen, Volontäre/Volontärinnen mit (noch) nicht	0	0	0	3

C. Berufsbezeichnung der aktuellen Beschäftigung

Selbständige ohne nähere Tätigkeitsangabe	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	30	15	12	409

Frage H10: Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig aus? Quelle der Kategorisierung: destatis; Klassifikation der Berufe (KLDB) 92; Level 3 - 369 Kategorien

ⓘ In den Tabellen zur Berufsbezeichnung sind nur Kategorien enthalten, die universitätsweit mindesten einmal genannt wurden. Durch die Darstellung als Prozentwert kann diese einzelne Nennung jedoch trotzdem (gerundet) lediglich null Prozent ergeben.

Tabelle 6 Berufsklasse - Berufsbezeichnung der derzeitigen Beschäftigung

	FAK_MB	D2WING	D2MB	Ges
Berufsklasse (destatis KLDB 92 Level 4)				
Datenverarbeitungsfachleute, Informatiker/Informatikerinnen o.n.A.	0	0	0	0
Softwareentwickler/Softwareentwicklerinnen	0	0	0	0
Gas- und Wasserinstallateur(e/innen)	0	0	0	0
Ingenieur(e/innen) o.n.A.	13	20	8	2
Forschungs-, Entwicklungs-, Versuchsingenieur(e/innen) o.n.F.	20	0	33	6
Planungs-, Projektingenieur(e/innen) o.n.F.	13	13	8	1
Fertigungs-, Produktionsingenieur(e/innen) o.n.F.	0	0	0	0
Maschinen(bau)ingenieur(e/innen), allgemein	3	0	8	0
Konstruktionsingenieur(e/innen), a.n.g., Schweißfachingenieur(e/innen)	3	7	0	0
Physikingenieur(e/innen) o.n.A.	0	0	0	0
Chemielaborant(en/innen), allgemein	3	0	8	0
andere bauzeichnerische und kartographische Berufe	0	0	0	0
Ausbildungsleiter/innen für gewerblich-technische Ausbildungsberufe	0	0	0	0
Verkäufer/innen o.n.A.	0	0	0	0
Kaufleute o.n.A.	0	0	0	0
Zwischenbuchhändler/innen, Export-, Importbuchhändler/innen	0	0	0	0
Verkaufsleiter/innen (Handel)	3	7	0	0
Einkäufer/innen, Einkaufssachbearbeiter/innen	0	0	0	0
Einkaufsleiter/innen	0	0	0	0
Verkaufs-, Vertriebssachbearbeiter/innen	0	0	0	1
Verkaufs-, Vertriebsbeauftragte (nicht EDV)	0	0	0	0
Bank-, Sparkassenfachleute, allgemein	0	0	0	0
Reiseverkehrskaufleute	0	0	0	1
Werbefachleute, allgemein	0	0	0	0
Kontakter/innen, Werbeberater/innen, Verkaufsförder(er/innen)	0	0	0	0
Werbetexter/innen	0	0	0	0
Börsenmakler/innen	0	0	0	0
Immobilienmakler/innen, -kaufleute	0	0	0	1
Transportarbeiter/innen	0	0	0	0
Unternehmer/innen, Betriebsinhaber/innen, a.n.g.	0	0	0	0
Geschäftsführer/innen, Betriebleiter/innen, a.n.g.	0	0	0	1
Manager, a.n.g.	0	0	0	0
Geschäftsbereichsleiter/innen o.n.A.	0	0	0	0
Verkaufs-, Vertriebs-, Kundendienstleiter/innen, a.n.g.	0	0	0	1
Personalleiter/innen	0	0	0	0
Produktionsleiter/innen, a.n.g.	0	0	0	0
andere Geschäftsbereichsleiter/innen	0	0	0	0
Wirtschaftsprüfer/innen	0	0	0	0
Marketing-, Absatzfachleute, allgemein	0	0	0	2
Produktmanager	13	27	0	4
andere Marketing-, Absatzfachleute	0	0	0	0
Controller/innen, a.n.g.	0	0	0	1
Unternehmensberater/innen, allgemein	3	7	0	4
Marketing-, Vertriebsberater/innen	0	0	0	0
Finanzberater/innen (nicht Bankkaufleute)	0	0	0	0
andere Unternehmensberater/innen und verwandte Berufe	0	0	0	2
Kalkulator(en/innen)	0	0	0	0
Buchhalter/innen, allgemein	0	0	0	0
Bilanzbuchhalter/innen	0	0	0	0
Datenverarbeitungsfachleute o.n.A.	0	0	0	0
Informatiker/innen o.n.A.	0	0	0	0
DV-Leiter/innen, a.n.g.	0	0	0	0

C. Berufsbezeichnung der aktuellen Beschäftigung

Softwareentwickler/innen, allgemein	0	0	0	3
DV-Organisator(en/innen)	0	0	0	0
Systemanalytiker/innen	0	0	0	0
DV-Koordinator(en/innen)	0	0	0	0
DV-Berater/innen	0	0	0	4
EDV-Administrator(en/innen)	0	0	0	0
Angestellte o.n.A.	0	0	0	0
Kaufmännische Angestellte o.n.A.	0	0	0	0
Büroassistent(en/innen) o.n.A.	0	0	0	3
Verwaltungsfachleute (mittlerer Dienst), allgemein	0	0	0	1
Sachbearbeiter/innen o.n.A.	3	7	0	1
Personalsachbearbeiter/innen, Personalkaufleute	0	0	0	0
Fach-, Geschäftsbereichssekretär(e/innen)	0	0	0	0
Redakteur(e/innen)	0	0	0	1
Krankenschwestern/-pfleger, allgemein	0	0	0	0
Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagog(en/innen) o.n.A.	0	0	0	1
- in der sozialen Bildungs-, Freizeit- und Kulturarbeit	0	0	0	0
Erzieher/innen o.n.A.	0	0	0	0
Altenpflegehelfer/innen	0	0	0	0
Familienpfleger/innen, Dorfhelfer/innen	0	0	0	0
Arbeitsberater/innen und -vermittler/innen (Arbeitsamt)	0	0	0	1
Lehrer/innen o.n.A.	0	0	0	1
Lehramtsanwärter/innen o.n.A.	0	0	0	24
Hochschul-, Fachhochschullehrer/innen	3	0	8	0
Hochschuldozent(en/innen) und -assistent(en/innen)	0	0	0	1
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen (Hochschule)	0	0	0	0
Lehrkräfte an Hochschulen für besondere Aufgaben, Lehrbeauftragte	0	0	0	1
Gymnasiallehrer/innen	0	0	0	0
Grundschullehrer/innen	0	0	0	0
Sportlehrer/innen, allgemein	0	0	0	0
andere Sportlehrer/innen	0	0	0	0
Ausbilder/innen (nicht gewerblich-technisch),	0	0	0	0
Wissenschaftler/innen, allgemein	3	7	0	0
Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen o.n.A.	13	7	25	8
Doktorand(en/innen) o.n.A.	0	0	0	2
Marktforscher/innen	0	0	0	0
Praktikant(en/innen), Volontär(e/innen) mit (noch) nicht	0	0	0	3
Selbständige o.n.T.	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	30	15	12	409

Frage H10: Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig aus? Quelle der Kategorisierung: destatis; Klassifikation der Berufe (KLDB) 92; Level 4 - 2.278 Kategorien

ⓘ In den Tabellen zur Berufsbezeichnung sind nur Kategorien enthalten, die universitätsweit mindesten einmal genannt wurden. Durch die Darstellung als Prozentwert kann diese einzelne Nennung jedoch trotzdem (gerundet) lediglich null Prozent ergeben.

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Absolventenbefragung der Universität Paderborn

Befragung des Prüfungsjahrgangs 2008 im Wintersemester 2009/10

Methodenbericht

Tabelle 1	Zusammenfassung
Zentrale Themen	• Verbleib nach Studienabschluss • Beschäftigungssuche • Beschäftigungsbedingungen • Berufserfolg • Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen • Retrospektive Bewertung des Studiums • Individuelle Studienvoraussetzungen
Methode	• Online-Befragung; postalische Einladung zur Befragungsteilnahme und drei Erinnerungen
Grundgesamtheit	• Alle 2.409 Absolventen der Universität Paderborn mit Studienabschluss im Wintersemester 2007/08 und Sommersemester 2008
Adressqualität	• 2.112 gültige Adressen (88 % der Grundgesamtheit) • 297 unzustellbare Adressen (12 % der Grundgesamtheit)
Rücklauf	• 1.011 Befragungsteilnehmer • Rücklaufquote (netto): 48 %
Zeitraum der Durchführung	• 14.10.09 - 05.03.10

Inhalt

Anlage der Befragung	2
Fragebogenentwicklung	3
Zielpopulation der Befragung	3
Adressrecherche und Versand	3
Rücklauf	5
Repräsentativität	6

Universität Paderborn

Dezernat 3.1 Allgemeine Studienplanung, Strukturplanung (ASS)

Wiebke Lamprecht, Birgit Zittlau

Stand: 05.11.2010

Anlage der Befragung

Die Universität Paderborn führt seit dem Jahr 2000/2001 Absolventenstudien durch. Nach zwei fächergruppenspezifischen und zwei hochschulweiten Absolventenstudien folgte im Winter 2009/10 die dritte hochschulweite Absolventenbefragung. Dabei beteiligte sich die Universität zum dritten Mal in Folge am Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) „Studienbedingungen und Berufserfolg", welches vom Internationalen Zentrum für Hochschulforschung (INCHER) Kassel koordiniert wird. Insgesamt 41 Hochschulen nahmen am Projekt teil, ca. 75.000 Absolventen[1] wurden mit einem nahezu einheitlichen Fragebogen befragt.

Die Absolventenbefragung diente dazu, Informationen über verschiedene Aspekte von Studium und Beruf zu erlangen. Hauptfragen waren dabei:

- In welchen Berufs- und Tätigkeitsfeldern werden die Absolventen tätig?
- Wie gestaltet sich der Übergang vom Studium in den Beruf?
- Welche Arbeitsbedingungen haben heutige Absolventen?
- Passt die berufliche Tätigkeit zu den Studieninhalten?
- Wie beurteilen die Absolventen den Kompetenzerwerb durch das Studium und deren Nutzen im Berufsleben?
- Wie bewerten die Absolventen ihr Studium in der Retrospektive?

Ziel von KOAB ist die bundesweite Abstimmung bei der Implementierung von regelmäßigen Absolventenbefragungen, um vergleichbare Daten zur rückblickenden Bewertung des Studiums und zum Berufserfolg der Absolventen zu erhalten. Die Ergebnisse der Befragungen an den einzelnen Hochschulen werden durch INCHER-Kassel in einem Gesamtdatensatz zusammengefügt und für weitergehende Fragestellungen verwendet: z. B. zu Vergleichen zwischen Hochschulen auf der Ebene von Fachbereichen oder Studiengängen, zu Fragen der Determinanten beruflichen Erfolgs oder zu den Auswirkungen der Einführung neuer Studiengänge.

Ziel der Universität Paderborn ist die systematische Betrachtung von Erfahrungen und Bedürfnissen der Absolventen beim Übergang von der Hochschule in den Arbeitsmarkt, um so die Lehre und die Studienbedingungen zu verbessern und das Verhältnis von Hochschule und Arbeitsmarkt besser zu strukturieren.

Befragt wurde der Prüfungsjahrgang 2008. Die Erhebung wurde als Vollerhebung geplant, d. h. alle Absolventen des Prüfungsjahrgangs 2008 sollten befragt werden. Der Studienabschluss lag für die Teilnehmer zum Zeitpunkt der Erhebung zwischen einem und zwei Jahre zurück, somit hatte der Übergang vom Studium in den Beruf erst vor Kurzem stattgefunden bzw. findet noch statt. Die Befragung fand ausschließlich als Online-Befragung statt.

[1] Der vorliegende Methodenbericht bezieht sich sowohl auf die Absolventinnen als auch Absolventen der Universität Paderborn. Der Lesbarkeit halber wird im Folgenden ausschließlich von Absolventen gesprochen.

Fragebogenentwicklung

Der Fragebogen wurde vom INCHER Kassel in enger Kooperation mit den im Projekt beteiligten Hochschulen entwickelt. Für die Fragebogenkonzeption wurden zudem bereits vielfach getestete Fragebögen u. a. von der HIS Hochschul-Informations-System GmbH oder vom Bayrischen Absolventenpanel (BAP) hinzugezogen.

Der Fragebogen bestand weitgehend aus Fragen, die an allen Hochschulen einheitlich verwendet wurden. Die einzelnen Hochschulen konnten darüber hinaus vorgegebene Zusatzfragen verwenden oder selbstständig formulierte Fragen hinzufügen. Fragen z. B. nach den Studienfächern und Abschlüssen wurden für jede Hochschule individuell angepasst. Der Fragebogen für den Prüfungsjahrgang 2008 orientierte sich am Fragebogen des Prüfungsjahrgangs 2007, um die Vergleichbarkeit der Daten zu sichern.

Der Online-Fragebogen umfasste 85 Fragen; für die Beantwortung des Fragebogens wurde eine Bearbeitungszeit von 30 Minuten veranschlagt.

Zielpopulation der Befragung

Befragt wurden alle Absolventen des Prüfungsjahrgangs 2008 und demnach alle Absolventen, die im Wintersemester 2007/08 und Sommersemester 2008 ihr Studium an der Universität Paderborn erfolgreich beendet haben (einschließlich abgeschlossener Promotionen). Nach Angaben der Hochschulstatistik lag die Anzahl der Absolventen an der Universität Paderborn im Jahr 2008 bei 2.409.

Adressrecherche und Versand

Die Absolventen wurden größtenteils auf dem Postweg kontaktiert, da die Zustellbarkeit von E-Mails schwierig zu kontrollieren ist. In fünf Fällen, bei denen keine gültige Postanschrift ermittelt werden konnte, wurden die Absolventen ausschließlich per E-Mail kontaktiert.

Von 2.409 Paderborner Absolventen des Prüfungsjahrgangs 2008 lagen dem Studierendensekretariat 2.356 Adressen vor. Weitere 38 Adressen von Promovierten konnten über die Fakultäten bzw. durch das Internet ermittelt werden. Unter den 2.394 Adressen ließen sich insgesamt 39 doppelt aufgeführte Absolventen, ein dreifach aufgeführter Absolvent[2] sowie 19 ungültige Auslandsadressen ausmachen, sodass vor dem ersten Versand 2.334 Adressen zur Verfügung standen.

Für alle Absolventen, die mit einer Adresse in Paderborn oder in Bielefeld gemeldet waren, wurde ein Adressabgleich durch das Einwohnermeldeamt Paderborn bzw. das Einwohnermeldeamt Bielefeld durchgeführt. Hierdurch konnten insgesamt 224 Adressen erfolgreich aktualisiert werden.

[2] Absolventen werden in der Hochschulstatistik doppelt oder dreifach aufgeführt, wenn innerhalb eines Prüfungsjahres zwei bzw. drei Studienabschlüsse erworben wurden. An der Universität Paderborn handelt es sich in den meisten Fällen um Absolventen des kombinierten Bachelor-/Diplomstudiengangs Informatik.

Um die Erreichbarkeit der Absolventen weiter zu optimieren, erhielten alle postalischen Anschreiben zudem eine Vorausverfügung mit dem Hinweis „Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenbenachrichtigungskarte!“ In 59 Fällen wurden hierdurch Rücksendungen mit neuen gültigen Adressen versehen. Weitere sieben Adressen konnten durch Internetrecherche bzw. durch sonstige Wege aktualisiert werden.

Tabelle 2 Adressverifikation und -aktualisierung

	Anzahl	Prozent
Absolventen Gesamt	2.409	
Adressen Gesamt	2.394	
Adressaktualisierung		
durch Deutsche Post/Rücksendungen	59	2
durch die Einwohnermeldeämter Paderborn und Bielefeld	224	9
durch Fakultäten	26	1
durch Internetrecherche	3	0,1
durch Sonstiges	4	0,1
erfolgreiche Adressaktualisierungen Gesamt	316	13
fehlende Adressen	15	1
unzustellbare Adressen	241	10
doppelte, dreifach aufgeführte Adressen	41	2
verstorben	0	0
fehlende, unzustellbare, doppelt und dreifach aufgeführte Adressen gesamt	297	12
gültige Adressen Gesamt	2.112	88

Letztendlich stellten sich 2.112 (88 %) der Postadressen der Universität Paderborn als korrekt dar (d.h. als vermutlich korrekt, sie wurden nicht als unzustellbar zurückgesendet), 316 (13 %) konnten aktualisiert werden, 297 (12 %) Adressen fehlten, waren ungültig bzw. doppelt oder dreifach aufgeführt (vgl. Tab. 2).

Die Versandphase erstreckte sich über einen Zeitraum vom 14.10.2009 bis 16.12.2009. Alle Absolventen erhielten zunächst ein Anschreiben mit der Bitte zur Teilnahme, mit Informationen zur Befragung, zur Internetseite sowie zum individuellen Zugangscode. Um einen hohen Rücklauf zu gewährleisten, versendete die Universität zudem drei Erinnerungsschreiben, sodass die Absolventen insgesamt viermal kontaktiert wurden (vgl. Tab. 3). Eine Teilnahme an der Befragung war bis zum 05.03.2010 möglich.

Tabelle 3 Versand

Versand	Datum	Anzahl der versandten Briefe	Art des Versands
1.	14.10.09	2.334	2.328 postalische Anschreiben (darunter 3 Auslandsadressen), 5 E-Mails, 1 Hauspost mit Aufforderung zur Beteiligung an der Online-Befragung
2.	05.11.09	1.965	1.963 postalische - (darunter 2 Auslandsadressen) und 2 E-Mail-Erinnerungsschreiben
3.	25.11.09	1.474	1.473 postalische - und 1 E-Mail-Erinnerungsschreiben
4.	16.12.09	1.246	1.245 postalische - (darunter 1 Auslandsadresse) und 1 E-Mail-Erinnerungsschreiben

Rücklauf

Von den 2.409 Absolventen lagen 2.112 gültige Adressen vor, 297 fehlten, waren unzustellbar, doppelt oder dreifach in der ursprünglichen Adressdatei aufgeführt. Insgesamt haben 1.011 Absolventen an der Befragung teilgenommen, 20 den Fragebogen zwar online aufgerufen, aber nicht aufgefüllt und fünf die Teilnahme explizit verweigert.

Der Rücklauf liegt brutto bei 42% (bezogen auf alle 2.409 Absolventen). Bereinigt um die Zahl derer, die nicht erreicht werden konnten, beträgt die Netto-Rücklaufquote 48 % (vgl. Tab. 4).

Tabelle 4 Rücklauf

	Anzahl	Prozent
Absolventen Gesamt	2.409	
fehlende, unzustellbare, doppelte und dreifach aufgeführte Adressen	297	
verstorben	0	
gültige Adressen	2.112	
Rücklauf		
explizite Verweigerungen	5	
Befragungsteilnehmer	1.031	
Ausschluss (Lurker)	20	
ausgewertete Fälle	1.011	
Rücklaufquote brutto*		42
Rücklaufquote netto**		48

* brutto: Befragungsteilnehmer bezogen auf die Zielpopulation (alle 2.409 Absolventen des Prüfungsjahrgangs 2008),

** netto: Befragungsteilnehmer bezogen auf alle Absolventen mit gültiger Adresse (2.112)

Repräsentativität

Im Folgenden soll überprüft werden, ob die Gruppe der befragten Absolventen hinsichtlich ihrer soziodemografischen Zusammensetzung ein verkleinertes Abbild der Zielpopulation darstellt oder ob systematische Verzerrungen auftreten. Hierzu wurde auf vorhandene Daten in der Adressdatei bzw. der Hochschulstatistik zurückgegriffen.

Hinsichtlich der geschlechtlichen Verteilung liegt der Anteil der Frauen innerhalb der Befragungsgruppe vier Prozentpunkte niedriger als unter allen Absolventen des Prüfungsjahrgangs 2008 an der Universität Paderborn (vgl. Tab. 5). Das Alter der Absolventen bei Studienabschluss beträgt sowohl für den gesamten Prüfungsjahrgang 2008 als auch für die Teilnehmer der Befragung im Durchschnitt 27 (vgl. Tab. 6). Ausländische Absolventen sind in der Befragungsgruppe seltener vertreten als an der Universität Paderborn insgesamt (vgl. Tab. 7).

Tabelle 5 Geschlecht (Prozent)

	Befragte Absolventen (N=1.011)	Absolventen an der Universität Paderborn Prüfungsjahrgangs 2008 (N=2.409)
männlich	57	53
weiblich	43	47

Tabelle 6 Alter (Mittelwert)

	Befragte Absolventen (N=950; ohne Promovierte)	Absolventen an der Universität Paderborn Prüfungsjahrgangs 2008 (N=2.294; ohne Promovierte)
Alter bei Studienabschluss	27	27

Tabelle 7 Staatsangehörigkeit (Prozent)

	Befragte Absolventen (N=663; ohne Lehramtsabsolventen und ohne Promovierte)	Absolventen an der Universität Paderborn Prüfungsjahrgangs 2008 (N=1.814; ohne Lehramtsabsolventen und ohne Promovierte)
deutsch	95	90
nicht-deutsch	5	10

Tabelle 8 Abschlussnote (Mittelwert)

	Befragte Absolventen (N=950; ohne Promovierte)	Absolventen an der Universität Paderborn Prüfungsjahrgangs 2008 (N=2.294; ohne Promovierte)
Abschlussnote	2,0	2,1

Tabelle 9 Fakultätszugehörigkeit (Prozent)

	Befragte Absolventen (N=1.011)	Absolventen an der Universität Paderborn Prüfungsjahrgangs 2008 (N=2.365)
FAK Kulturwissenschaften*	17	18
FAK Wirtschaftswissenschaften*	31	30
FAK Naturwissenschaften*	4	2
FAK Maschinenbau*	7	7
FAK Elektrotechnik, Informatik, Mathematik*	19	18
Lehramt	17	20
Promovierte	6	5

**ohne Lehrämter und ohne Promovierte*

Tabelle 10 Abschlussart (Prozent)

	Befragte Absolventen (N=1.011)	Absolventen an der Universität Paderborn Prüfungsjahrgangs 2008 (N=2.409)
Bachelor	23	25
Zwei-Fach-Bachelor	3	4
Master	6	6
Diplom I	1	1
Diplom II	39	34
Magister	6	6
Lehramt	17	20
Promovierte	6	5

Im Hinblick auf die Abschlussnote zeigt sich, dass die Befragungsteilnehmer mit einer Note von 2,0 im Durchschnitt geringfügig besser abschneiden als die Absolventen der Universität Paderborn insgesamt. Demnach haben Absolventen mit guten Noten etwas häufiger geantwortet (vgl. Tab. 8).

Betrachtet man die Verteilung der Absolventen auf die einzelnen Fakultäten ergeben sich lediglich unwesentliche Abweichungen (vgl. Tab. 9). Auch ein Vergleich der Verteilung nach Abschlussart verzeichnet lediglich geringfügige Unterschiede zwischen den Befragten und den Paderborner Absolventen insgesamt. Auffallend ist die häufigere Beteiligung von Diplomabsolventen, während Bachelor- und Lehramtsabsolventen in der Befragungsgruppe seltener vertreten sind (vgl. Tab. 10).

Aufgrund der geringen Abweichungen der Gruppe der Befragten von der Grundgesamtheit, kann insgesamt davon ausgegangen werden, dass die Antworten die Grundgesamtheit relativ gut wiedergeben. Demnach ist davon auszugehen, dass sich die Beschäftigungssituation und der retrospektive Blick auf das Studium unter den Befragten und unter allen Absolventen der Universität Paderborn genauso oder ähnlich darstellen.

Hinweis:

Das hier dargestellte Layout ist an einzelnen Stellen (z.B. bei Zeitangaben oder der Verteilung der Antwortoptionen bei 5er-Skalen) lediglich ein ungefähres Abbild des tatsächlich realisierten Layouts. Darüber hinaus fehlen z.B. Filteranweisungen.

Eine detailliertere technische Dokumentation des Fragebogens (inkl. Informationen zu Variablen, Filtern und Seitenumbrüchen) finden Sie hier: pdf

Bei Fragen zur Absolventenbefragung der Universität Paderborn wenden Sie sich bitte an
Lutz Heidemann (Dez. 3.1, Tel. -3897 bzw. heidemann[.at.]zv.uni-paderborn.de).

ABSOLVENTENBEFRAGUNG DER UNIVERSITÄT PADERBORN

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, an der Absolventenbefragung der Universität Paderborn teilzunehmen.

Die Beantwortung des Fragebogens ist freiwillig und wird etwa 30 Minuten in Anspruch nehmen. Um ein Ausfüllen durch nicht autorisierte Personen zu vermeiden, bitten wir Sie, sich mit dem Ihnen zugesandten Zugangscode anzumelden.

Mit Hilfe des Zugangscodes können Sie darüber hinaus die Befragung jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Sie werden bei einem erneuten Login zur zuletzt ausgefüllten Fragebogenseite geleitet.

Bitte tragen Sie Ihren Zugangscode ein: Anmelden

A VOR DEM STUDIUM

Zunächst bitten wir Sie um Informationen zu Ihrem Schulbesuch und zu Ihren Arbeitserfahrungen vor der ersten Einschreibung an einer Hochschule.

A1 Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

- In Deutschland → Bitte geben Sie die Ortskennung des Kfz-Kennzeichens an:
- In einem anderen Land → Bitte geben Sie das Kfz-Länderkennzeichen an:

A2 Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses

A3 Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

- Ja, welchen:
- Nein

A4 Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium?

In sehr hohem Maße				Gar nicht
1	2	3	4	5

B ANGABEN ZUM STUDIENABSCHLUSS AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

Beziehen Sie im Folgenden Ihre Antworten bitte immer auf das Studium, das Sie im Wintersemester 2007/08 oder im Sommersemester 2008 abgeschlossen haben. [br]Falls Sie in diesem Zeitraum mehr als einen Abschluss an der Universität Paderborn erworben haben, beziehen Sie sich auf den für Sie wichtigsten Abschluss (bzw. Studiengang). [br]Falls Sie einen Abschluss mit zwei gleichrangigen Fächern erworben haben, beziehen Sie sich bitte auf das Fach, in dem Sie Ihre Abschlussarbeit geschrieben haben.

B1 Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2007/08 oder im Sommersemester 2008 an der Universität Paderborn erworben?

- Diplom Universität, Diplom II an Gesamthochschulen
- Diplom I an Gesamthochschulen (integrierter Studiengang, 7 Semester)
- Magister
- Lehramt Primarstufe (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Sekundarstufe I (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Sekundarstufe II (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt GHRGe – Studienschwerpunkt Grundschule (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt GHRGe – Studienschwerpunkt Haupt- und Realschule (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Berufskollegs (Erstes Staatsexamen)
- Bachelor
- Bachelor (Zwei-Fach-Bachelor FAK Kulturwissenschaften)
- Master
- Promotion
- Lehramt Zusatzstudiengang Medien und Informationstechnologien (ZMI)

B2 In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben?

Erstes Studienfach / Studiengang (falls zutreffend: erstes Hauptfach)

Zweites Studienfach / Studiengang (falls zutreffend: zweites Hauptfach oder erstes Nebenfach)

Drittes Studienfach / Studiengang (falls zutreffend: zweites Nebenfach)

B3 Wann haben Sie diesen Abschluss erworben (Zeitpunkt der letzten Prüfung)?

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember
- 2009
- 2008
- 2007

- 2006
- 2005
- 2004

B4 Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erhalten?

Abschluss- bzw. Durchschnittsnote

Bitte ggfs. erläutern (z. B. Prädikat)

Erläuterungen zur Abschluss- bzw. Durchschnittsnote

B5 Wann haben Sie sich entschieden zu promovieren?

Jahr der Entscheidung zur Promotion

B6 Wann haben Sie begonnen, ernsthaft an Ihrer Dissertation zu arbeiten?

Jahr des Beginns der Dissertation

B7 Wie viele Monate haben Sie insgesamt für Ihre Dissertation benötigt?

Bitte berücksichtigen Sie nur Zeiten, in denen Sie tatsächlich für Ihre Dissertation gearbeitet haben

Dauer der Dissertation

B8 Wann war Ihre mündliche Abschlussprüfung?

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember
- 2009
- 2008
- 2007
- 2006
- 2005
- 2004

B9 Wenn Sie Ihre Promotionsphase rückblickend betrachten, in welchem Beschäftigungsverhältnis standen Sie überwiegend?

- Beschäftigt an einer Hochschule / einem Forschungsinstitut
- Beschäftigt außerhalb einer Hochschule / eines Forschungsinstituts
- Überwiegend keine Beschäftigung
- Sonstiges:

B10 Inwiefern stand dieses Beschäftigungsverhältnis in einem Zusammenhang mit Ihrer Promotion?

In sehr hohem Maße				Gar nicht
1	2	3	4	5
○	○	○	○	○

B11 Haben Sie ein Promotionsstipendium erhalten?

- ○ Ja
- ○ Nein

B12 Haben Sie während Ihrer Promotion an einem Promotionsprogramm (z. B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang) teilgenommen?

- ○ Ja
- ○ Nein

C ANGABEN ZUM STUDIENVERLAUF

C1 Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert?

(ohne Urlaubssemester; einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)

Anzahl der Fachsemester

C2 Wie viele Hochschulsemester haben Sie insgesamt studiert?

(einschließlich Urlaubssemester, Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule und Semester in einem anderen Fach an der letzten oder einer anderen Hochschule im In- und Ausland)

Anzahl der Hochschulsemester

C3 Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

- ○ Ja
- ○ Nein

C4 Inwiefern waren die folgenden Gründe ausschlaggebend dafür, dass Sie länger studiert haben?

In sehr[br]hohem[br]Maße				Gar[br]nicht	
1	2	3	4	5	
○	○	○	○	○	Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)
○	○	○	○	○	Nicht bestandene Prüfungen
○	○	○	○	○	Änderung / Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur (z. B. Bachelor / Master)
○	○	○	○	○	Nichtzulassung zu einer / mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von

					Prüfungsterminen)
○	○	○	○	○	Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)
○	○	○	○	○	Fach-/ bzw. Schwerpunktwechsel
○	○	○	○	○	Hochschulwechsel
○	○	○	○	○	Abschlussarbeit
○	○	○	○	○	Auslandsaufenthalt(e)
○	○	○	○	○	Erwerbstätigkeit(en)
○	○	○	○	○	Zusätzliche Praktika
○	○	○	○	○	Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)
○	○	○	○	○	Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht)
○	○	○	○	○	Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe auch Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)
○	○	○	○	○	Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule
○	○	○	○	○	Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums
○	○	○	○	○	Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)
○	○	○	○	○	Krankheit
○	○	○	○	○	Sonstige Gründe:

C5 Wieviele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?

in der[br]Vorlesungszeit	in der[br]Vorlesungszeit	
		Besuch von Lehrveranstaltungen
		Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)
		Vorbereitungen von Prüfungen
		Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)
		Familiäre Verpflichtungen
		Sonstiges:

C6 Haben Sie vor diesem Studienabschluss bereits einen anderen Studienabschluss oder mehrere andere Studienabschlüsse erreicht?

- ○ Ja
- ○ Nein

C7 Welchen anderen ersten Studienabschluss haben Sie erreicht?

Abschlussart

- ○ Diplom Universität, Diplom II an Gesamthochschulen
- ○ Diplom I an Gesamthochschulen (integrierter Studiengang, 7 Semester)
- ○ Magister

- Lehramt Primarstufe (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Sekundarstufe I (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Sekundarstufe II (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt GHRGe – Studienschwerpunkt Grundschule (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt GHRGe – Studienschwerpunkt Haupt- und Realschule (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Berufskollegs (Erstes Staatsexamen)
- Bachelor
- Bachelor (Zwei-Fach-Bachelor FAK Kulturwissenschaften)
- Master
- Promotion
- Lehramt Zusatzstudiengang Medien und Informationstechnologien (ZMI)
- Sonstiges

Erstes Studienfach / Studiengang (falls zutreffend: erstes Hauptfach)

Zweites Studienfach / Studiengang (falls zutreffend: zweites Hauptfach oder erstes Nebenfach)

Drittes Studienfach / Studiengang (falls zutreffend: zweites Nebenfach)

Jahr des Abschlusses

Jahr des Abschlusses

Name der Hochschule

Name der Hochschule

Land der Hochschule

Land der Hochschule

D STUDIENBEDINGUNGEN UND KOMPETENZERWERB AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

Beziehen Sie im Folgenden Ihre Antworten bitte immer auf das Studium, das Sie im Wintersemester 2007/08 oder im Sommersemester 2008 abgeschlossen haben.[br] Falls Sie mehr als einen Abschluss an der Universität Paderborn in diesem Zeitraum erworben haben, beziehen Sie sich auf den für Sie wichtigsten Abschluss (bzw. Studiengang).[br]Falls Sie einen Abschluss mit zwei gleichrangigen Fächern erworben haben, beziehen Sie sich bitte auf das Fach, in dem Sie Ihre Abschlussarbeit geschrieben haben.

D1 Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?

Sehr[br]gut 1	2	3	4	Sehr[br]schlecht 5	
					Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen
					Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)
					Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen
					System und Organisation von Prüfungen
					Aufbau und Struktur des Studiums
					Vorbereitung auf den Umgang mit fremdsprachiger Literatur
					Vorbereitung auf fremdsprachige Fachkommunikation
					Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen
					Training von mündlicher Präsentation
					Verfassen von wissenschaftlichen Texten

○	○	○	○	○	Aktualität der vermittelten Methoden
○	○	○	○	○	Didaktische Qualität der Lehre
○	○	○	○	○	Fachliche Qualität der Lehre
○	○	○	○	○	Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten
○	○	○	○	○	Forschungsbezug von Lehre und Lernen
○	○	○	○	○	Kontakte zu Lehrenden
○	○	○	○	○	Kontakte zu Mitstudierenden

D2 Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?

Sehr[br]gut				Sehr[br]schlecht	
1	2	3	4	5	
○	○	○	○	○	Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende
○	○	○	○	○	Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.
○	○	○	○	○	Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach
○	○	○	○	○	Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach

D3 Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?

Sehr[br]gut				Sehr[br]schlecht	
1	2	3	4	5	
○	○	○	○	○	Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)
○	○	○	○	○	Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)

D4 Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?

Sehr[br]gut				Sehr[br]schlecht	
1	2	3	4	5	
○	○	○	○	○	Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen
○	○	○	○	○	Verknüpfung von Theorie und Praxis
○	○	○	○	○	Vorbereitung auf den Beruf
○	○	○	○	○	Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur
○	○	○	○	○	Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation
○	○	○	○	○	Unterstützung bei der Stellensuche
○	○	○	○	○	Angebot berufsorientierender Veranstaltungen
○	○	○	○	○	Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze
○	○	○	○	○	Lehrende aus der Praxis
○	○	○	○	○	Praxisbezogene Lehrinhalte
○	○	○	○	○	Projekte im Studium / Studienprojekte / Projektstudium
○	○	○	○	○	Pflichtpraktika / Praxissemester
○	○	○	○	○	Lehrangebote zu technischen, umweltbezogenen, ökonomischen, sozialen, kulturellen und / oder psychischen Folgen wissenschaftlicher Anwendungen (z. B. Technikfolgenabschätzung)
○	○	○	○	○	Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen

D5 Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Ja, Pflichtpraktika/um
- ☐ Ja, freiwillige/s Praktika/um
- ☐ Nein, kein Praktikum

D6 Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

- ____ Dauer der Pflichtpraktika in Wochen
- ____ Dauer der freiwilligen Praktika in Wochen

D7 Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Paderborn?

Sehr gut 1	2	3	4	Sehr schlecht 5	
○	○	○	○	○	Bereitgestellte Studieninformationen im Internet
○	○	○	○	○	Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der zentralen Universitätsbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)
○	○	○	○	○	Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)
○	○	○	○	○	Angebote des Hochschulrechenzentrums (IMT)
○	○	○	○	○	Allgemeine Studienberatung
○	○	○	○	○	Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen
○	○	○	○	○	Akademisches Auslandsamt
○	○	○	○	○	Service Center
○	○	○	○	○	Firmenkontaktmesse an der Hochschule
○	○	○	○	○	Angebote für Studierende mit Kind
○	○	○	○	○	Angebote des Hochschulsports
○	○	○	○	○	Sonstiges:

D8 Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

- ○ Ja
- ○ Nein

D9 Wie viele Wochen waren Sie insgesamt während Ihres Studiums im Ausland?

- ____ Wochen im Ausland

D10 Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt?

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Auslandssemester
- ☐ Studienprojekt

- [ ] Praktikum
- [ ] Erwerbstätigkeit
- [ ] Sprachkurs
- [ ] Längere Reise
- [ ] Sonstiges:

D11 In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen?

In sehr hohem Maße 1	2	3	4	Gar[br]nicht 5	
○	○	○	○	○	Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin
○	○	○	○	○	Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln
○	○	○	○	○	Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden
○	○	○	○	○	Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln
○	○	○	○	○	Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren
○	○	○	○	○	Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken
○	○	○	○	○	Analytische Fähigkeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren
○	○	○	○	○	Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln
○	○	○	○	○	Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren
○	○	○	○	○	Fähigkeit, die Folgen von Theorie und Praxis meines Faches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln

D12 Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?

Sehr[br]zufrieden 1	2	3	4	Sehr[br]unzufrieden 5
○	○	○	○	○

E WEITERES STUDIUM

E1 Haben Sie nach Ihrem Studium, das Sie im Wintersemester 2007/08 oder im Sommersemester 2008 abgeschlossen haben, einen weiteren

Studienabschluss erreicht?

- Ja
- Nein

E2 Welchen weiteren Studienabschluss haben Sie erreicht?

Abschlussart

- Diplom Universität, Diplom II an Gesamthochschulen
- Diplom I an Gesamthochschulen (integrierter Studiengang, 7 Semester)
- Magister
- Lehramt Primarstufe (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Sekundarstufe I (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Sekundarstufe II (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt GHRGe – Studienschwerpunkt Grundschule (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt GHRGe – Studienschwerpunkt Haupt- und Realschule (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Berufskollegs (Erstes Staatsexamen)
- Bachelor
- Bachelor (Zwei-Fach-Bachelor FAK Kulturwissenschaften)
- Master
- Promotion
- Lehramt Zusatzstudiengang Medien und Informationstechnologien (ZMI)
- Sonstiges

Erstes Studienfach / Studiengang (falls zutreffend: erstes Hauptfach)

Zweites Studienfach / Studiengang (falls zutreffend: zweites Hauptfach oder erstes Nebenfach)

Drittes Studienfach / Studiengang (falls zutreffend: zweites Nebenfach)

Jahr des Abschlusses

Jahr des weiteren erreichten Studienabschlusses

Name der Hochschule

Name der Hochschule des weiteren erreichten Studienabschlusses

Land der Hochschule

Land der Hochschule des weiteren erreichten Studienabschlusses

E3 Studieren oder promovieren Sie derzeit?

- Ja
- Nein

E4 In welchem Studiengang studieren / promovieren Sie derzeit?

Abschlussart

- Diplom Universität, Diplom II an Gesamthochschulen
- Diplom I an Gesamthochschulen (integrierter Studiengang, 7 Semester)
- Magister
- Lehramt Primarstufe (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Sekundarstufe I (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Sekundarstufe II (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt GHRGe – Studienschwerpunkt Grundschule (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt GHRGe – Studienschwerpunkt Haupt- und Realschule (Erstes Staatsexamen)

- Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen (Erstes Staatsexamen)
- Lehramt Berufskollegs (Erstes Staatsexamen)
- Bachelor
- Bachelor (Zwei-Fach-Bachelor FAK Kulturwissenschaften)
- Master
- Promotion
- Lehramt Zusatzstudiengang Medien und Informationstechnologien (ZMI)
- Sonstiges

Erstes Studienfach / Studiengang (falls zutreffend: erstes Hauptfach)

Zweites Studienfach / Studiengang (falls zutreffend: zweites Hauptfach oder erstes Nebenfach)

Drittes Studienfach / Studiengang (falls zutreffend: zweites Nebenfach)

Voraussichtliches Jahr des Studienabschlusses

Jahr des derzeit angestrebten Studienabschlusses

Name der Hochschule

Name der Hochschule des derzeit angestrebten Studienabschlusses

Land der Hochschule

Land der Hochschule des derzeit angestrebten Studienabschlusses

F BESCHÄFTIGUNGSSUCHE

Der folgende Abschnitt bezieht sich auf die Zeit der Beschäftigungssuche nach Beendigung Ihres Studiums im Wintersemester 2007/08 oder im Sommersemester 2008 (mit Beschäftigung sind keine vorübergehenden, studienfernen Jobs zum Geldverdienen gemeint; allerdings zählen bezahlte berufliche Ausbildungen wie Referendariat, Facharztausbildung, Praktika, u. Ä. auch als Beschäftigungsverhältnis).

F1 Haben Sie eine Beschäftigung (einschl. Referendariat o. Ä.) gesucht?

Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen

- Ja
- Nein

F2 Warum haben Sie keine Beschäftigung gesucht?

Mehrfachnennungen möglich

- [ ] Ich habe weiter studiert / promoviert
- [ ] Ich habe nach dem Studienabschluss eine berufliche Tätigkeit fortgeführt, die ich vorher hatte
- [ ] Ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen
- [ ] Ich habe eine selbständige / freiberufliche Tätigkeit aufgenommen
- [ ] Sonstiges:

F3 Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?

Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen

- Vor Studienabschluss
- Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses

- Nach Studienabschluss

F4 Wie haben Sie nach dem Studienabschluss versucht eine Beschäftigung zu finden?

Mehrfachnennungen möglich

- [ ] Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen
- [ ] Eigenständiger Kontakt zu Arbeitgebern (Blindbewerbung / Initiativbewerbung)
- [ ] Firmenkontaktmesse
- [ ] Ein Arbeitgeber ist an mich herangetreten
- [ ] Durch Praktika während des Studiums
- [ ] Durch Praktika nach dem Studium
- [ ] Durch das Arbeitsamt / die Bundesagentur für Arbeit
- [ ] Durch private Vermittlungsagenturen
- [ ] Mit Hilfe der Hochschule
- [ ] Durch Studien- oder Abschlussarbeit
- [ ] Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommilitonen
- [ ] Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten
- [ ] Sonstiges:

F5 Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

- Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen
- Eigenständiger Kontakt zu Arbeitgebern (Blindbewerbung / Initiativbewerbung)
- Firmenkontaktmesse
- Ein Arbeitgeber ist an mich herangetreten
- Durch Praktika während des Studiums
- Durch Praktika nach dem Studium
- Durch das Arbeitsamt / die Bundesagentur für Arbeit
- Durch private Vermittlungsagenturen
- Mit Hilfe der Hochschule
- Durch Studien- oder Abschlussarbeit
- Mit Hilfe von Freunden, Bekannten oder Kommilitonen
- Mit Hilfe von Eltern oder Verwandten
- Sonstiges:

F6 Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber

F7 Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert?

Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen

Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten

☐ Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung

G BESCHÄFTIGUNGSSITUATION NACH STUDIENABSCHLUSS

Der folgende Abschnitt bezieht sich auf die Beschäftigungssituation unmittelbar nach Beendigung Ihres Studiums im Wintersemester 2007/08 oder im Sommersemester 2008 (mit Beschäftigung sind keine vorübergehenden, studienfernen Jobs zum Geldverdienen gemeint; allerdings zählen bezahlte berufliche Ausbildungen wie Referendariat, Facharztausbildung, Praktika, u. Ä. auch als Beschäftigungsverhältnis).

G1 Wann haben Sie Ihre erste Beschäftigung nach Studienabschluss aufgenommen?

- ○ Januar
- ○ Februar
- ○ März
- ○ April
- ○ Mai
- ○ Juni
- ○ Juli
- ○ August
- ○ September
- ○ Oktober
- ○ November
- ○ Dezember
- ○ 2009
- ○ 2008
- ○ 2007
- ○ 2006
- ○ 2005
- ○ 2004
- ☐ Ich habe noch keine Beschäftigung aufgenommen

G2 Was traf auf Ihre Situation unmittelbar nach Studienabschluss zu?

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Ich hatte eine reguläre (d.h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung / Erwerbstätigkeit
- ☐ Ich war im Vorbereitungsdienst / Referendariat
- ☐ Ich war im Berufsanerkennungsjahr
- ☐ Ich hatte eine selbstständige / freiberufliche Beschäftigung
- ☐ Ich hatte einen (Gelegenheits-) Job
- ☐ Ich absolvierte ein Praktikum / Volontariat
- ☐ Ich war Trainee
- ☐ Ich war in einer Fort- und Weiterbildung / Umschulung
- ☐ Ich war im Zweitstudium
- ☐ Ich war im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)
- ☐ Ich promovierte
- ☐ Ich war in Elternzeit / Erziehungsurlaub
- ☐ Ich war Hausfrau / Hausmann (Familienarbeit)
- ☐ Ich war nicht erwerbstätig und suchte eine Beschäftigung
- ☐ Ich leistete Wehr- oder Zivildienst

- [ ] Ich unternahm eine längere Reise
- [ ] Sonstiges:

G3 Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen?

Sehr wichtig 1	2	3	4	Gar nicht wichtig 5	
○	○	○	○	○	Studienfach(kombination) / Studiengang
○	○	○	○	○	Fachliche Spezialisierung
○	○	○	○	○	Abschlussarbeit
○	○	○	○	○	Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)
○	○	○	○	○	Examensnoten
○	○	○	○	○	Praktische / berufliche Erfahrungen
○	○	○	○	○	Ruf der Hochschule
○	○	○	○	○	Ruf des Fachbereichs / des Studiengangs
○	○	○	○	○	Auslandserfahrungen
○	○	○	○	○	Fremdsprachenkenntnisse
○	○	○	○	○	Computer-Kenntnisse
○	○	○	○	○	Empfehlungen / Referenzen von Dritten
○	○	○	○	○	Persönlichkeit
○	○	○	○	○	Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen
○	○	○	○	○	Sonstiges:

G4 Hatten Sie unmittelbar nach Studienabschluss mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig?

- ○ Ja → Bitte beziehen Sie sich im Folgenden auf das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis.
- ○ Nein

G5 Welche berufliche Stellung hatten Sie bei Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

- ○ Leitende/r Angestellte/r
- ○ Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r mit mittlerer Leitungsfunktion (z. B. Projekt-, Gruppenleiter/in)
- ○ Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r ohne Leitungsfunktion
- ○ Qualifizierte/r Angestellte/r (z. B. Sachbearbeiter/in)
- ○ Ausführende/r Angestellte/r (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)

Selbständige/r

- ○ Selbständige/r in freien Berufen
- ○ Selbständige/r Unternehmer/in
- ○ Selbständige/r mit Werk-/ Honorarvertrag

Beamte/r

- Beamte/r im höheren Dienst
- Beamte/r im gehobenen Dienst
- Beamte/r im einfachen / mittleren Dienst
- Beamte/r auf Zeit (z. B. Referendar/in)

- Wissenschaftliche Hilfskraft
- Trainee
- Volontär/in
- Auszubildende/r
- Praktikant/in im Anerkennungsjahr
- Praktikant/in
- Arbeiter/in
- Sonstiges:

G6 Waren Sie in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss unbefristet oder befristet beschäftigt?

- Unbefristet
- Befristet

G7 Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

- Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
- Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)

G8 Wie hoch war Ihr monatliches Brutto-Einkommen bei Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?

- Bis zu 250 €
- 251 - 500 €
- 501 - 750 €
- 751 - 1.000 €
- 1.001 - 1.500 €
- 1.501 - 2.000 €
- 2.001 - 2.500 €
- 2.501 - 3.000 €
- 3.001 - 3.500 €
- 3.501 - 4.000 €
- 4.001 - 4.500 €
- 4.501 - 5.000 €
- 5.001 - 5.500 €
- 5.501 - 6.000 €
- 6.001 - 6.500 €
- Über 6.500 €

G9 In welcher Region waren Sie nach Studienabschluss beschäftigt?

- In Deutschland → Bitte geben Sie die Ortskennung des Kfz-Kennzeichens an:
- In einem anderen Land → Bitte geben Sie das Kfz-Länderkennzeichen an:

G10 Welchen Beruf haben Sie in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss ausgeübt?

Tragen Sie nach Möglichkeit die genaue Bezeichnung Ihrer ersten beruflichen Tätigkeit ein, z. B. Referendar/in, Entwicklungsingenieur/in, Sozialarbeiter/in, Assistent/in der Geschäftsleitung, o. Ä.

Berufsbezeichnung der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss

G11 In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich waren Sie in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss tätig?

Wählen Sie nach Möglichkeit die zutreffende Bezeichnung oder tragen Sie eine genaue Bezeichnung ein, z. B. Automobilindustrie, Grundschule, Krankenhaus, Unternehmensberatung, o. Ä.

Sonstiger Wirtschaftszweig / Bereich der ersten Beschäftigung

G12 In welchem Sektor waren Sie in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss tätig?

- (Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)
- Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst / Öffentliche Verwaltung)
- Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)

G13 Was war Ihre hauptsächliche Tätigkeit (Ihre hauptsächliche Arbeitsaufgabe) in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Wählen Sie nach Möglichkeit die zutreffende Bezeichnung oder tragen Sie eine genaue Bezeichnung der Tätigkeit ein, z. B. Konstruktion, Unterricht, Forschung und Entwicklung.

Sonstiger Hauptsächliche Tätigkeit der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss

G14 Wenn Sie Ihre beruflichen Aufgaben in Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwendeten Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?

In sehr hohem Maße				Gar nicht
1	2	3	4	5
○	○	○	○	○

G15 Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre erste Beschäftigung nach Studienabschluss berücksichtigen: In welchem Maße war Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?

In sehr hohem Maße				Gar nicht
1	2	3	4	5

H DERZEITIGE BESCHÄFTIGUNGSSITUATION

Der folgende Abschnitt bezieht sich auf Ihre derzeitige Beschäftigunssituation (mit Beschäftigung sind keine vorübergehenden, studienfernen Jobs zum Geldverdienen gemeint; allerdings zählen bezahlte berufliche Ausbildungen wie Referendariat, Facharztausbildung, Praktika, u. Ä. auch als Beschäftigunsverhältnis). [br][br]Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen auch dann, wenn Sie dieselbe Beschäftigung wie die erste nach Studienabschluss ausüben. Berücksichtigen Sie v. A., ob Sie inzwischen eine andere berufliche Stellung oder ein anderes Einkommen erhalten. In den Fragen zu Berufsbezeichnung, Wirtschaftszweig und Tätigkeit finden Sie entsprechende Kategorien, mit der Sie einfach auf Ihre Angaben zum ersten Beschäftigungsverhältnis verweisen können.

H1 Was trifft auf Ihre gegenwärtige Situation zu?

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Ich habe eine reguläre (d.h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung / Erwerbstätigkeit
- ☐ Ich bin im Vorbereitungsdienst / Referendariat
- ☐ Ich bin im Berufsanerkennungsjahr
- ☐ Ich habe eine selbstständige / freiberufliche Beschäftigung
- ☐ Ich habe einen (Gelegenheits-) Job
- ☐ Ich absolviere ein Praktikum / Volontariat
- ☐ Ich bin Trainee
- ☐ Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung / Umschulung
- ☐ Ich bin im Zweitstudium
- ☐ Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)
- ☐ Ich promoviere
- ☐ Ich bin in Elternzeit / Erziehungsurlaub
- ☐ Ich bin Hausfrau, Hausmann (Familienarbeit)
- ☐ Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung
- ☐ Ich leiste Wehr- oder Zivildienst
- ☐ Ich unternehme eine längere Reise
- ☐ Sonstiges:

H2 Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ ...außerhalb Deutschlands studiert?
- ☐ ...außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?
- ☐ ...sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?
- ☐ ...eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?
- ☐ ...einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?
- ☐ Nichts davon

H3 Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

- Ja → Bitte beziehen Sie sich im Folgenden auf das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis
- Nein
- Ich habe derzeit keine Beschäftigung

H4 Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember
- 2009
- 2008
- 2007
- 2006
- 2005
- 2004
- 2003
- 2002
- 2001
- 2000
- 1999
- 1998
- 1997
- 1996
- 1995
- 1994
- 1993
- 1992
- 1991
- 1990
- 1989
- 1988
- 1987
- 1986
- 1985
- 1984
- 1983
- 1982
- 1981
- 1980
- 1979
- 1978
- 1977
- 1976
- 1975
- 1974
- 1973
- 1972
- 1971
- 1970

H5 Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

- Leitende/r Angestellte/r
- Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r mit mittlerer Leitungsfunktion (z. B. Projekt-, Gruppenleiter/in)

- Wissenschaftlich qualifizierte/r Angestellte/r ohne Leitungsfunktion
- Qualifizierte/r Angestellte/r (z. B. Sachbearbeiter/in)
- Ausführende/r Angestellte/r (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)

Selbständige/r

- Selbständige/r in freien Berufen
- Selbständige/r Unternehmer/in
- Selbständige/r mit Werk-/ Honorarvertrag

Beamte/r

- Beamte/r im höheren Dienst
- Beamte/r im gehobenen Dienst
- Beamte/r im einfachen/ mittleren Dienst
- Beamte/r auf Zeit (z. B. Referendar/in)

- Wissenschaftliche Hilfskraft
- Trainee
- Volontär/in
- Auszubildende/r
- Praktikant/in im Anerkennungsjahr
- Praktikant/in
- Arbeiter/in
- Sonstiges:

H6 Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

- Unbefristet
- Befristet

H7 Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Vertragswochenarbeitszeit

Tatsächliche Wochenarbeitszeit

H8 Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?

- Bis zu 250 €
- 251 - 500 €
- 501 - 750 €
- 751 - 1.000 €
- 1.001 - 1.500 €
- 1.501 - 2.000 €
- 2.001 - 2.500 €
- 2.501 - 3.000 €
- 3.001 - 3.500 €
- 3.501 - 4.000 €

- 4.001 - 4.500 €
- 4.501 - 5.000 €
- 5.001 - 5.500 €
- 5.501 - 6.000 €
- 6.001 - 6.500 €
- Über 6.500 €

H9 In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt?

- In Deutschland → Bitte geben Sie die Ortskennung des Kfz-Kennzeichens an:
- In einem anderen Land → Bitte geben Sie das Kfz-Länderkennzeichen an:

H10 Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig aus?

Tragen Sie nach Möglichkeit die genaue Bezeichnung Ihrer gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit ein, z. B. Referendar/in, Entwicklungsingenieur/in, Sozialarbeiter/in, Assistent/in der Geschäftsleitung, o. Ä.

H11 In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Wählen Sie nach Möglichkeit die zutreffende Bezeichnung oder tragen Sie eine genaue Bezeichnung ein, z. B. Automobilindustrie, Grundschule, Krankenhaus, Unternehmensberatung, o. Ä.

Sonstiger Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung

- In demselben Wirtschaftszweig wie bei der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss

H12 In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

- (Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)
- Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst / Öffentliche Verwaltung)
- Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)

H13 Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Wählen Sie nach Möglichkeit die zutreffende Bezeichnung oder tragen Sie eine genaue Bezeichnung der Tätigkeit ein, z. B. Konstruktion, Unterricht, Forschung und Entwicklung.

Sonstiger Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung

- Dieselbe hauptsächliche Tätigkeit wie bei der ersten Beschäftigung nach Studienabschluss

H14 Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?

In sehr hohem Maße				Gar nicht	
1	2	3	4	5	
					Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin
					Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln

○	○	○	○	○	Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden
○	○	○	○	○	Fähigkeit, wirtschaftlich zu denken und zu handeln
○	○	○	○	○	Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren
○	○	○	○	○	Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken
○	○	○	○	○	Analytische Fähigkeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, eigene Wissenslücken zu erkennen und zu schließen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren
○	○	○	○	○	Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten
○	○	○	○	○	Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln
○	○	○	○	○	Fähigkeit, Produkte, Ideen oder Berichte einem Publikum zu präsentieren
○	○	○	○	○	Fähigkeit, die Folgen von Theorie und Praxis meines Faches für Natur und Gesellschaft zu beurteilen
○	○	○	○	○	Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln

H15 Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?

In sehr hohem Maße				Gar[br]nicht
1	2	3	4	5
○	○	○	○	○

H16 Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

- ○ Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche / beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben
- ○ Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können
- ○ Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben
- ○ In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an

H17 Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

- ○ Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau
- ○ Mein Hochschul-Abschlussniveau
- ○ Ein geringeres Hochschul-Abschlussniveau
- ○ Kein Hochschulabschluss erforderlich

H18 **Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?**

In sehr hohem Maße				Gar[br]nicht
1	2	3	4	5
○	○	○	○	○

H19 **Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?**

Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium
- ☐ Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere
- ☐ Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden
- ☐ Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen
- ☐ Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit
- ☐ Meine Interessen haben sich verändert
- ☐ Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit
- ☐ Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten
- ☐ Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie / Kinder
- ☐ Sonstiges:

H20 **Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienbeginn hatten?**

Viel besser als erwartet				Viel schlechter als erwartet	Trifft nicht zu, hatte keine Erwartungen
1	2	3	4	5	6
○	○	○	○	○	○

K BERUFLICHE ORIENTIERUNGEN UND ARBEITSZUFRIEDENHEIT

K1 **Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs?**

Sehr wichtig				Gar nicht wichtig	
1	2	3	4	5	
○	○	○	○	○	Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit
○	○	○	○	○	Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen
○	○	○	○	○	Arbeitsplatzsicherheit
○	○	○	○	○	Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung

○	○	○	○	○	Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen
○	○	○	○	○	Gutes Betriebsklima
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung
○	○	○	○	○	Hohes Einkommen
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme
○	○	○	○	○	Eine Arbeit zu haben, die mich fordert
○	○	○	○	○	Gute Aufstiegsmöglichkeiten
○	○	○	○	○	Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben
○	○	○	○	○	Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun
○	○	○	○	○	Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren
○	○	○	○	○	Genug Zeit für Freizeitaktivitäten
○	○	○	○	○	Interessante Arbeitsinhalte

K2 In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu?

In sehr hohem Maße				Gar nicht	
1	2	3	4	5	
○	○	○	○	○	Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit
○	○	○	○	○	Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen
○	○	○	○	○	Arbeitsplatzsicherheit
○	○	○	○	○	Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung
○	○	○	○	○	Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen
○	○	○	○	○	Gutes Betriebsklima
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung
○	○	○	○	○	Hohes Einkommen
○	○	○	○	○	Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme
○	○	○	○	○	Eine Arbeit zu haben, die mich fordert
○	○	○	○	○	Gute Aufstiegsmöglichkeiten
○	○	○	○	○	Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben
○	○	○	○	○	Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun
○	○	○	○	○	Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren
○	○	○	○	○	Genug Zeit für Freizeitaktivitäten
○	○	○	○	○	Interessante Arbeitsinhalte

K3 Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?

Sehr zufrieden				Sehr unzufrieden
1	2	3	4	5
○	○	○	○	○

L ANGABEN ZUR PERSON

Um uns die Interpretation Ihrer beruflichen Entwicklung zu ermöglichen, bitten wir Sie um Angaben zu Ihrer Person.

L1 Was ist Ihr Geschlecht?

- ○ Männlich
- ○ Weiblich

L2 In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr

L3 Wo wohnen Sie derzeit?

- ○ In Deutschland → Bitte geben Sie die Ortskennung des Kfz-Kennzeichens an:
- ○ In einem anderen Land → Bitte geben Sie das Kfz-Länderkennzeichen an:

L4 Wo sind Ihre Eltern geboren?

Vater	Vater	
○	○	In Deutschland
○	○	In einem anderen Land

L5 Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

- ☐ Die deutsche Staatsangehörigkeit
- ☐ Eine andere Staatsangehörigkeit:

L6 Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?

Vater	Vater	
○	○	Lehre oder Facharbeiterabschluss
○	○	Berufsfach- oder Handelsschulabschluss
○	○	Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker
○	○	Abschluss an einer Fachschule (DDR)
○	○	Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie
○	○	Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule
○	○	Abschluss an einer Universität
○	○	Promotion
○	○	Habilitation
○	○	Keinen beruflichen Abschluss
○	○	Nicht bekannt
○	○	Sonstiges:

M KONTAKT ZUR UNIVERSITÄT PADERBORN

M1 Welche Kontakte zur Universität Paderborn haben Sie und welche wünschen Sie sich?

Mehrfachnennungen möglich

Vorhanden	Vorhanden	
☐	☐	Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich / Fakultät / Institut
☐	☐	Alumni-Newsletter
☐	☐	Einladung zu Festlichkeiten / Ehemaligentreffen der Hochschule
☐	☐	Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs / der Fakultät / des Instituts
☐	☐	Beruflicher / wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule
☐	☐	Teilnahme an dem Absolventennetzwerk der Universität Paderborn
☐	☐	Information über Weiterbildungsangebote der Universität Paderborn
☐	☐	Kontakte zu Lehrenden
☐	☐	Kontakte zu anderen Absolvent/innen (z. B. Internetportal, regionale Clubs)
☐	☐	Ehemalige als Ratgeber für Studierende (Mentoren-Programm)
☐	☐	Career-Service (Stellenbörse für Absolventen, Unterstützung von Unternehmen auf der Suche nach Mitarbeitern, Praktikanten, Absolventen
☐	☐	Lebenslange E-Mail-Adresse
☐	☐	Souvenirs der Universität (T-Shirts, Tassen etc.)
☐	☐	Keinen Kontakt zur Universität Paderborn
☐	☐	Sonstige:

O KOMMENTARE / ANREGUNGEN

O1 Was hat Ihnen besonders gut an Ihrem Studium gefallen?

Stärken des Studiums

O2 Was hat Ihnen an Ihrem Studium nicht gefallen?

Schwächen des Studiums

O3 Welche wichtigen Veränderungen sollten Ihrer Ansicht nach an Ihrer Hochschule / in Ihrem Studiengang erfolgen?

Veränderungsvoschläge bezüglich Studienverlauf und -inhalt

O4 Sonstige Anmerkungen (z. B. zur Verbesserung des Fragebogens)

Sonstige Anmerkungen

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung! Der Fragebogen ist nun abgeschlossen.

Wenn Sie die Zusendung eines kurzen Ergebnisberichtes per Email wünschen, können Sie uns dies auf der **nächsten Seite** mitteilen.

Um zu erfahren, wie Ihr beruflicher Werdegang weiter verlaufen ist, würden wir Sie gern in etwa drei bis vier Jahren erneut befragen. Auf der nächsten Seite können Sie entscheiden, ob wir zu diesem Zweck Ihre Adressdaten (separat von den Angaben im Fragebogen) speichern dürfen. Sie können diese auch ggf. aktualisieren oder ergänzen.

Die Adresse werden wir selbstverständlich getrennt von Ihren Angaben im Fragebogen elektronisch speichern. Wir versichern, dass diese Daten in keiner Weise an Dritte weitergegeben und ausschließlich für den angegebenen Zweck verwendet werden. Alle geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden strikt eingehalten. Ihre Daten werden nur für die Dauer der genannten Nutzungszwecke gespeichert und anschließend gelöscht. Sie können die Einwilligung zu sämtlichen im folgenden Formular genannten Nutzungszwecken jederzeit gegenüber Ihrer Hochschule widerrufen. Sie können auch Auskunft über die von Ihrer Hochschule zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen sowie unrichtige Daten berichtigen lassen. Wenden Sie sich dazu bitte an die unter KONTAKT angegebene Person.

Aus Sicherheitsgründen erfolgt die weitere Datenübertragung in verschlüsselter Form.

Weiter mit verschlüsselter Übertragung